

MONTLAKE UCITS PLATFORM PLC
(eine in Irland als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und der Struktur eines Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds)
(Handelsregisternummer 485472)

GEPRÜFTER JAHRESBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM
31. DEZEMBER 2012

INHALT	Seite
ADRESSVERZEICHNIS	3-5
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
BERICHT DER DEPOTBANK AN DIE ANTEILSINHABER	7
AUFGABEN DER DEPOTBANK	8
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	9-10
BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS	11-16
BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	17-18
BILANZ	19-21
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	22-24
VERÄNDERUNGEN VON RÜCKNEHMBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN ZURECHENBAREN NETTOVERMÖGENS	25-26
KAPITALFLUSSRECHNUNG	27-30
ANHANG ZUM ABSCHLUSS	31-86
AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN	87-96
WECHSELKURSE	97-96
GESAMTKOSTENQUOTEN	
PORTFOLIOUMSCHLÄGE	99-100
PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN	101-106

ADRESSVERZEICHNIS

VERWALTUNGSRAT	John Lowry Cyril Delamare Barry Kenny* David Hammond* Teddy Otto* * (Unabhängige nicht geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder)
GESCHÄFTSSITZ:	MontLake UCITS Platform plc 2nd Floor Block E Iveagh Court Harcourt Road Dublin 2 Irland
VERWALTUNGSSTELLE	Citibank Europe plc 1 North Wall Quay Dublin 1 Irland
RECHTSBERATER	Maples & Calder 75 St. Stephen's Green Dublin 2 Irland
UNABHÄNGIGER ABSCHLUSSPRÜFER	KPMG Chartered Accountants und Registered Auditors 1 Harbourmaster Place Irish Financial Services Centre Dublin 1 Irland
INVESTMENTMANAGER	ML Capital Asset Management Limited 5 Tigne Palace Bisazza Street Sliema SLM 1643 Malta
DIE SUB-INVESTMENTMANAGER	Clareville Capital Partners LLP 121 Sloane Street London SW1X 9BW England Skyline Capital Management LLP 152 Buckingham Palace Road London, SW1W 9TR England DUNN Capital Management LLC 309, SE Osceola Street Suite 350 Stuart, FL 34994 RP Capital UK Limited 33, Chester Street London SW1X7XD England

ADRESSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

DIE SUB-INVESTMENTMANAGER (Fortsetzung)	Columbia Wanger Asset Management, LLC 227, W. Monroe Suite 3000 Chicago, IL 60606
	Halyard Asset Management, LLC Westchester Financial Center 50 Main St, 9th Floor White Plains, NY 10606
VERTRIEBSGESELLSCHAFT	ML Capital Asset Management Limited 5 Tigne Palace Bisazza Street Sliema SLM 1643 Malta
DEPOTBANK	Citibank International plc (Niederlassung Irland) 1 North Wall Quay Dublin 1 Irland
UNTERNEHMENSFÜHRUNG DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	Bridge Consulting 33 Sir John Rogerson's Quay Dublin 2 Irland
COMPANY SECRETARY	Carne Global Financial Services Limited 2nd Floor Block E Iveagh Court Harcourt Road Dublin 2 Irland
ZAHLSTELLE SCHWEIZ	NPB Neue Privat Bank AG Limmatquai 1 CH-8022 Zürich
VERTRETUNG SCHWEIZ**	ACOLIN Fund Services AG Stadelhoferstrasse 18 CH-8001 Zürich
ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE DEUTSCHLAND	Marcard, Stein & Co AG Ballindamm 36 D – 20095 Hamburg

**Interessenten können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die letzten Jahres- und Halbjahresberichte, Kopien der Gründungsurkunde und Satzung sowie der Aufstellung über Wertpapierkäufe und -verkäufe kostenlos vom eingetragenen Firmensitz der Gesellschaft oder von den lokalen Vertretungen in den Ländern, in welchen die Gesellschaft eingetragen ist und in der Schweiz vom Büro des Vertreters ACOLIN Fund Services AG, Stadelhoferstrasse 18, CH-8001 Zürich, beziehen. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile eines jeden Teilfonds der Gesellschaft werden täglich auf der elektronischen Plattform „fundinfo AG“ (www.fundinfo.com) veröffentlicht.

ADRESSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

Dieser Jahresbericht und der geprüfte Abschluss („Rechenschaftsbericht“) können in andere Sprachen übersetzt werden. Derartige Übersetzungen müssen in Inhalt und Bedeutung mit den englischen Fassungen des Jahresberichts und des Abschlusses übereinstimmen. Sofern Widersprüche zwischen der englischen und der fremdsprachlichen Version des Jahresberichts/Abschlusses bestehen, ist die englische Version maßgeblich, mit der Ausnahme, dass bei einer Klage, die auf einer Angabe in einem Prospekt in einer anderen Sprache als Englisch basiert, die Sprache des betreffenden Jahresberichts/Abschlusses maßgeblich ist, sofern die rechtlichen Bestimmungen einer Rechtsordnung, in der die Anteile verkauft werden, dies verlangen. Alle Streitigkeiten, die sich, unabhängig von der Sprache des Jahresberichts und des Abschlusses, aus der darin verwendeten Terminologie ergeben, unterliegen den Gesetzen Irlands, mit Ausnahme der Schweiz, wo der eingetragene Sitz des Vertreters den damit verbundenen Erfüllungsort darstellt und die für den Geschäftssitz des Vertreters zuständigen Gerichte für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit in oder aus der Schweiz verkauften Anteilen zuständig sind.

*** Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Jahres- und Halbjahresberichte, eine Aufstellung der Veränderungen der Zusammensetzung der Portfolios sowie die Ausgabe- und Rücknahmekurse können von der oben genannten deutschen Informationsstelle bezogen werden.

Für Anleger in Deutschland sind folgende Teilfonds erhältlich:

Pegasus UCITS Fund
Skyline UCITS Fund
DUNN WMA UCITS Fund
Wanger European Smaller Companies UCITS Fund
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund

Für die anderen Teilfonds der Gesellschaft wurde keine Zulassung zum Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland beantragt, und Anteile dieser Teilfonds dürfen daher gemäß dem deutschen Investmentgesetz NICHT öffentlich angeboten werden. Aus diesem Grund sind die folgenden zusätzlichen Teilfonds für Anleger in Deutschland NICHT erhältlich:

Para International UCITS Fund
Goldwinds Global Macro UCITS Fund
RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund

Der Para International UCITS Fund und der Goldwinds Global Macro UCITS Fund waren bis zum 31. Dezember 2012 noch nicht aufgelegt worden. Der RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund stellte seine Geschäftstätigkeit zum 19. September 2012 ein.

MontLake UCITS Platform Plc (die „Gesellschaft“) ist eine am 11. Juni 2010 gemäß den Companies Acts von 1963 bis 2012 in Irland gegründete, als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturierte Investmentgesellschaft mit beschränkter Haftung und variablem Kapital. Die Gesellschaft wurde von der irischen Zentralbank gemäß den Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) in der Fassung von 2011 (die „OGAW-Vorschriften“) zugelassen.

Die Gesellschaft wurde als Umbrella-Fonds errichtet, das heißt, dass das Anteilskapital der Gesellschaft in verschiedene Serien von Anteilen aufgeteilt wird, wobei jede Anteilsserie ein separates Anlageportfolio (jeweils ein „Teilfonds“) darstellt.

Das Anlageziel und die Anlagepolitik jedes Teilfonds werden vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Errichtung des betreffenden Teilfonds formuliert und in der entsprechenden Prospektergänzung erläutert.

Die Anteile einer bestimmten Serie können in diverse Klassen aufgeteilt werden, um unterschiedliche Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren, Dividendenbedingungen bzw. Gebührenvereinbarungen zu ermöglichen. Ein Teilfonds kann das Fremdwährungsrisiko einzelner Anteilklassen gegenüber der Basiswährung des Teilfonds oder den Währungen, auf die die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, absichern. Ein gesonderter Pool von Vermögenswerten für die einzelnen Klassen wird nicht geführt.

Die Gesellschaft nahm am 1. Oktober 2010 mit der Auflegung des Pegasus UCITS Fund ihre Geschäftstätigkeit auf. Das Anlageziel des Pegasus UCITS Fund ist ein langfristiger Kapitalzuwachs.

Im Jahr 2011 wurden zwei Teilfonds aufgelegt.

Der Skyline UCITS Fund nahm am 26. August 2011 seine Geschäftstätigkeit auf. Das Anlageziel des Teilfonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs.

Der DUNN WMA UCITS Fund ist seit dem 31. August 2011 operativ. Das Anlageziel des DUNN WMA UCITS Fund besteht darin, durch das Engagement im DUNN WMA Index (der „Index“) den Wert seines Vermögens zu steigern und eine positive Rendite zu erzielen.

Im Jahr 2012 wurden drei Teilfonds aufgelegt.

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund – aufgelegt am 12. März 2012. Das Anlageziel des RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund besteht darin, durch eine Anlage in einem diversifizierten Wertpapierportfolio mittel- und langfristige Kapitalerträge zu erzielen. Der Teilfonds wurde am 19. September 2012 geschlossen.

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund und Wanger European Smaller Companies UCITS Fund: aufgelegt am 23. März 2012. Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, Anteilsinhabern einen langfristigen Kapitalzuwachs zu bieten.

Zum 31. Dezember 2012 verfügte die Gesellschaft über fünf aktive Teilfonds: Pegasus UCITS Fund, Skyline UCITS Fund, DUNN WMA UCITS Fund, Wanger US Smaller Companies UCITS Fund und Wanger European Smaller Companies UCITS Fund.

BERICHT DER DEPOTBANK AN DIE ANTEILSINHABER

Wir haben die Tätigkeit der MontLake UCITS Platform plc („die Gesellschaft“) im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 in unserer Eigenschaft als Depotbank der Gesellschaft geprüft.

Dieser Bericht und die Stellungnahme wurden ausschließlich für die Anteilhaber der Gesellschaft als Körperschaft entsprechend der OGAW-Mitteilung 4 der Zentralbank und zu keinem anderen Zweck erstellt. Im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Gutachtens übernehmen wir keine Haftung für andere Zwecke oder anderen Personen gegenüber, denen dieser Bericht vorgelegt wird.

Aufgaben der Depotbank

Unsere Pflichten und Aufgaben sind in der OGAW-Mitteilung 4 der Zentralbank beschrieben. Zu ihnen gehört es, die Führung der Geschäfte der Gesellschaft in jedem Geschäftsjahr zu überprüfen und den Anteilhabern darüber zu berichten.

In unserem Bericht legen wir dar, ob die Gesellschaft unseres Erachtens im jeweiligen Geschäftsjahr entsprechend den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft und der OGAW-Vorschriften verwaltet wurde. Es obliegt insgesamt der Gesellschaft, diese Bestimmungen einzuhalten. Wenn die Gesellschaft dies nicht getan hat, müssen wir als Depotbank feststellen, warum dies nicht der Fall ist, und darlegen, welche Schritte wir zur Bereinigung der Situation unternommen haben.

Grundlage für das Gutachten der Depotbank

Die Depotbank führt die Prüfungen durch, die sie nach vernünftigem Ermessen für erforderlich hält, um ihre Pflichten gemäß OGAW-Mitteilung 4 zu erfüllen und um sicherzustellen, dass die Gesellschaft in allen wesentlichen Aspekten (i) entsprechend den Beschränkungen der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse, die in ihren Gründungsunterlagen und den entsprechenden Vorschriften vorgesehen sind, und (ii) anderweitig gemäß den Bestimmungen ihrer Gründungsunterlagen und den entsprechenden Vorschriften verwaltet wurde.

Bestätigungsvermerk

Unserer Ansicht nach wurde die Gesellschaft während des Geschäftsjahres in allen wesentlichen Aspekten

(i) gemäß den Beschränkungen der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Gesellschaft im Einklang mit der Gründungsurkunde und Satzung sowie den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 in der jeweils geltenden Fassung (die „Vorschriften“); und

(ii) anderweitig gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung und den Vorschriften verwaltet.

Citibank International plc (Niederlassung Irland)

1 North Wall Quay

Dublin 1

Irland

Datum: 22. April 2013

AUFGABEN DER DEPOTBANK

Die Depotbank muss gemäß den OGAW-Vorschriften:

1. sicherstellen, dass der Verkauf, die Ausgabe, der Rückkauf, die Rücknahme und die Annullierung von Anteilen durch die Gesellschaft oder in ihrem Namen nach Maßgabe der OGAW-Vorschriften sowie der Gründungsurkunde und der Satzung ausgeführt werden.
2. sicherstellen, dass der Wert der Anteile gemäß den OGAW-Vorschriften sowie der Gründungsurkunde und der Satzung berechnet wird.
3. die Weisungen der Gesellschaft ausführen, sofern diese nicht den OGAW-Vorschriften, der Gründungsurkunde oder der Satzung widersprechen.
4. sicherstellen, dass ihr bei Transaktionen, die das Gesellschaftsvermögen betreffen, innerhalb bestimmter Zeitgrenzen alle Erwägungen übermittelt werden, die im Zusammenhang mit einer bestimmten Transaktion der Marktpraxis entsprechen.
5. sicherstellen, dass die Einnahmen der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften sowie der Gründungsurkunde und der Satzung verwendet werden.
6. Zu ihnen gehört, die Tätigkeit der Gesellschaft in jedem Geschäftsjahr zu überprüfen und den Anteilsinhabern darüber zu berichten. Der Bericht der Depotbank muss der Gesellschaft fristgerecht geliefert werden, um der Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, eine Kopie des Berichts in den Jahresbericht aufzunehmen. Der Bericht der Depotbank muss feststellen, ob die Verwaltung der Gesellschaft nach Ansicht der Depotbank im Geschäftsjahr:
 - (i) gemäß den Beschränkungen der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Gesellschaft im Einklang mit der Gründungsurkunde und Satzung sowie den OGAW-Vorschriften von 2011; und
 - (ii) anderweitig gemäß den Vorschriften sowie den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung verwaltet.

Sollte die Gesellschaft die vorstehenden Bestimmungen (i) oder (ii) nicht einhalten, muss die Depotbank angeben, warum dies der Fall ist und welche Maßnahmen sie zur Beseitigung dieser Situation getroffen hat.

7. Sie muss die irische Zentralbank über alle schwerwiegenden Verstöße gegen die OGAW-Vorschriften, gegen die von der irischen Zentralbank auferlegten Bedingungen oder die Bestimmungen des Prospekts, die die Gesellschaft betreffen, unmittelbar in Kenntnis setzen. Die Depotbank kann die oben aufgeführten Pflichten nicht an Dritte delegieren. Diese Pflichten müssen innerhalb des Staatsgebiets wahrgenommen werden.

Die Depotbank verwahrt oder kontrolliert auch alle Vermögenswerte der Gesellschaft und sorgt dafür, dass diese für die Anteilsinhaber sicher aufbewahrt werden.

Der Verwaltungsrat der MontLake UCITS Platform Plc (die „Gesellschaft“) legt hiermit den Mitgliedern seinen Jahresbericht und den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 vor.

Stellungnahme des Verwaltungsrats zur ordnungsgemäßen Buchführung

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass er den Anforderungen gemäß Abschnitt 202 des Companies Act von 1990 im Hinblick auf die Buchführung durch das Beschäftigen angemessen qualifizierter Mitarbeiter und die Bereitstellung angemessener finanzieller Mittel für diese Funktion gerecht geworden ist. Die Geschäftsbücher der Gesellschaft werden von Citibank Europe plc, 1 North Wall Quay, Dublin 1, Irland geführt.

Tätigkeiten und Bericht über die Geschäftsentwicklung

Die MontLake UCITS Platform Plc ist eine nach irischem Recht gegründete offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital. Sie wurde am 11. Juni 2010 gegründet. Eine detaillierte Darstellung der Tätigkeiten der Gesellschaft für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2012 ist im Bericht des Investmentmanagers enthalten.

Zielsetzungen und Methoden des Risikomanagements

Die grundlegenden Risiken und Ungewissheiten, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, stehen im Zusammenhang mit den Anlageportfolios, die auf Rechnung der jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft gehalten werden, und den operativen Risiken bei deren Steuerung und Verwaltung. Die nach den IFRS erforderlichen Informationen zum Einsatz von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft, zu den Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements der Gesellschaft sowie der Exposition der Gesellschaft gegenüber Markt-, Währungs-, Zins-, Liquiditäts- und Kreditrisiken werden in Anhang 11 zu diesem Abschluss ausgeführt.

Anteilsbesitz der Verwaltungsratsmitglieder an der Gesellschaft

Die Verwaltungsratsmitglieder und der Company Secretary hielten zu keinem Zeitpunkt des Geschäftsjahres Beteiligungen am gezeichneten Kapital der Gesellschaft.

Geschäfte mit Verwaltungsratsmitgliedern

Außer den in Anhang 13 zum Abschluss gemachten Angaben wurden keine wesentlichen Verträge oder Vereinbarungen in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft geschlossen, an denen die Verwaltungsratsmitglieder gemäß Definition des Companies Act von 1990 zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres ein wirtschaftliches Interesse besaßen.

Corporate Governance-Kodex

Die Irish Funds Industry Association („IFIA“) hat am 14. Dezember 2011 einen Corporate Governance-Kodex („IFIA-Kodex“) veröffentlicht, den in Irland zugelassene Organismen für gemeinsame Anlagen auf freiwilliger Basis übernehmen können. Der IFIA-Kodex gilt ab dem 1. Januar 2012 mit einer zwölfmonatigen Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2012. Es wird darauf hingewiesen, dass der IFIA-Kodex bereits bestehende Corporate Governance-Praktiken wiedergibt, die von in Irland zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat hat den IFIA-Kodex am 14. Dezember 2012 mit sofortiger Wirkung übernommen. Am 31. Dezember 2012 waren alle Angelegenheiten der Gesellschaft im Einklang mit dem IFISA-Kodex geregelt, mit Ausnahme der Ernennung eines unabhängigen Aufsichtsratsmitglieds. Der Aufsichtsrat wurde mit Wirkung zum 20. Februar 2013 um ein unabhängiges Mitglied erweitert.

Ergebnisse

Die Geschäftsergebnisse für das Geschäftsjahr sind in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Leistungskennzahlen

Zu den Leistungskennzahlen, die vom Verwaltungsrat bei jedem Teilfonds überwacht werden, gehören die Entwicklung des NIW pro Anteil zum Vormonat, die Entwicklung des Anteilskapitals und Protokolle aller Fehler oder Verstöße in den Anlagebeschränkungen.

Ereignisse während des Geschäftsjahres

2012 wurden drei zusätzliche Teilfonds gegründet, von der irischen Zentralbank zugelassen und in der Folge aufgelegt.

- RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund – aufgelegt am 12. März 2012
- Wanger US Smaller Companies UCITS Fund – aufgelegt am 23. März 2012
- Wanger European Smaller Companies UCITS Fund – aufgelegt am 23. März 2012

Der Teilfonds RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund stellte am 19. September 2012 seine Aktivitäten ein.

Ereignisse während des Geschäftsjahres (Fortsetzung)

An folgenden Daten wurden Prospektergänzungen zu den während des Geschäftsjahres aufgelegten Teilfonds veröffentlicht:

RP Systematic Emerging UCITS Fund: 29. Februar 2012

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund: 15. März 2012 und 28. September 2012

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund: 15. März 2012 und 28. September 2012

Zwei zusätzliche Teilfonds wurden gegründet und von der irischen Zentralbank zugelassen, aber in der Folge nicht aufgelegt:

Goldwinds Global Marco UCITS Fund

Para International UCITS Fund

Es sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, die nach Meinung des Verwaltungsrats der Gesellschaft den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 hätten beeinflussen können.

Wichtige Ereignisse seit dem Bilanzstichtag

Eine Darstellung der seit dem Bilanzstichtag eingetretenen wichtigen Ereignisse findet sich im Anhang 18 auf Seite 81.

Unabhängiger Abschlussprüfer

In Übereinstimmung mit Abschnitt 160 (2) des Companies Act von 1963 hat KMPG, Chartered Accountants and Registered Auditors, ihre Bereitschaft erklärt, weiterhin als Abschlussprüfer der Gesellschaft zu fungieren.

Aufgaben des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften für die Erstellung des Jahresberichts und des Abschlusses der Gesellschaft verantwortlich. Das Gesellschaftsrecht verpflichtet den Verwaltungsrat zur Erstellung eines Abschlusses für jedes Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat hat in Übereinstimmung mit diesem Gesetz beschlossen, den Jahresabschluss gemäß IFRS in ihrer durch die EU übernommenen Fassung zu erstellen.

Gemäß Gesellschaftsrecht und IFRS in ihrer durch die EU übernommenen Fassung hat der Jahresabschluss der Gesellschaft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft angemessen widerzuspiegeln. Die Companies Acts von 1963 bis 2012 sehen im Hinblick auf derartige Abschlüsse vor, dass der in den betreffenden Abschnitten des jeweiligen Gesetzes gegebene Verweis auf das durch Jahresabschlüsse zu vermittelnde wahrheitsgemäße und angemessene Bild auch ein Verweis auf das Umsetzen einer angemessenen Darstellung ist.

Bei der Erstellung des Abschlusses muss der Verwaltungsrat:

- geeignete Rechnungslegungsmethoden auswählen und diese dann konsequent anwenden;
- angemessene und umsichtige Beurteilungen und Schätzungen vornehmen; und
- den Abschluss auf Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung erstellen, es sein denn, es ist unangemessen, von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auszugehen.

Der Verwaltungsrat ist für die Führung ordnungsgemäßer Geschäftsbücher verantwortlich, die jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft wiedergeben und die ihm ermöglichen sicherzustellen, dass der Abschluss im Einklang mit den Bestimmungen der Companies Acts von 1963 bis 2012 und den OGAW-Vorschriften ist. Der Verwaltungsrat hat Citibank Europe plc mit der Führung ordnungsgemäßer Geschäftsbücher beauftragt. Daher werden die Geschäftsbücher in den Geschäftsräumlichkeiten von Citibank Europe plc aufbewahrt.

Der Verwaltungsrat ist zudem für den Schutz des Gesellschaftsvermögens verantwortlich und hat eine Depotbank mit deren Verwahrung betraut. Der Verwaltungsrat ist allgemein dafür verantwortlich, für ihn in zumutbarer Weise verfügbare Maßnahmen zu ergreifen, mit denen Betrug und andere Unregelmäßigkeiten verhindert und aufgedeckt werden können.

Außerdem ist der Verwaltungsrat dazu verpflichtet, den Bericht des Verwaltungsrats in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Companies Acts von 1963 bis 2012 zu erstellen.

Im Auftrag des Verwaltungsrats,

Verwaltungsratsmitglied

Datum: 22. April 2013

Verwaltungsratsmitglied

Datum: 22. April 2013

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
Pegasus UCITS Überblick über die Wertentwicklung 2012 (Fortsetzung)

Der Pegasus UCITS Fund rentierte mit -0,4 % 2012 (GBP-Klasse für institutionelle Anleger) gegenüber dem FTSE All-Share, der ein Plus von 8,2 % verzeichnete.

Bei einer separaten Betrachtung der Halbjahre begann das HJ1 gut mit einem Plus von 2,2 % in Q1 (FTSE All-Share +5,1 %). Im Januar gab es eine Periode mit der üblichen Trendumkehr, bei der nur 6 von 19 Sektoren in derselben Richtung wie zum Ende Dezember tendierten. Bei der Reaktion überkaufter Aktien auf ihre Ergebnisse, die sich als sehr wertvoller Indikator erwies, lagen wir im Februar falsch. Kurzfristig kann es eine sehr gute Strategie sein, Short-Positionen in Aktien aufzubauen, die vor den Ergebnissen stark zulegen. Das lässt sich damit begründen, dass die Händler ihre Short-Positionen im Vorfeld der Ergebnisse geschlossen haben. In diesem Fall müssen aber gute Zahlen folgen, damit das Momentum andauert. Damit hatten wir bereits einige Male Erfolg, beobachteten aber mit großem Interesse, dass an einem Tag drei Aktien (Hays, Travis Perkins und Logica) auch nach Verkündung von Zahlen, die den Prognosen entsprachen, deutlich zulegten. Wir hatten einige Short-Positionen in Logica, die wir schnell schlossen, was uns nicht viel kostete. Allerdings stimmte uns die Erkenntnis aus diesem ausgeprägten Hausse-Indikator sehr optimistisch, dass die Stärke der Märkte weiter andauern würde.

Im März gab der Fonds wieder etwas von seiner Performance ab (-1,8 %). Die starke Entwicklung im Februar ließ ein bis zwei Titel etwas überkauft aussehen. Wir konnten einen Teil der Performance sichern, litten aber ein wenig unter einer allgemeinen Trendumkehr.

Der größte Verlierer des Monats war Weir. Wir mussten dafür bezahlen, dass Weir zu den am häufigsten kommentierten Titeln im FTSE 100 gehörte. Die Meinungen zur Aktie gehen so stark auseinander, dass zu ihr mehr Händlerkommentare abgegeben werden als zu fast allen anderen Titeln am Markt. Nach dem guten Februar und angesichts des „Rauschens“ reduzierten wir die Position um 25 %, litten aber dennoch, als Baker Hughes den Markt vor einer Verlangsamung der Dinge warnte. Es ist interessant zu beobachten, dass der Kurs von Weir trotz der Mitteilung für die Märkte vom 16., in der keine negativen Nachrichten enthalten waren, stärker nachgab als die Aktie von Baker Hughes.

Im Gegensatz dazu verzeichnete ein anderes Engagement von uns im Erdöldienstleistungssektor, Hunting, einen sehr positiven Monat. Eine Reihe guter Ergebnisse bewegte die Analysten dazu, die Prognose um 10 % und mehr nach oben zu korrigieren. Die Performance entspricht unseren internen Vorhersagen für den Konzern, und wir sind hinsichtlich der Aktie weiterhin sehr positiv gestimmt.

Bei der Risikoneigung gab es im Q2 eine scharfe Trendumkehr. Der April begann gut (der Fonds lag dank der Beiträge von zwei unserer größten Short-Positionen, Supergroup und Man Group, um 2,4 % im Plus), aber die Performance kehrte sich im Mai aufgrund der dominanten Staatsschuldensorgen um (-2,2 %). Unter Berücksichtigung des Rückgangs des FTSE 100 um 7,3 % könnte dies als einer unserer besseren Monate betrachtet werden, insbesondere weil der Fonds mit einer ca. 70-prozentigen Netto-Long-Position in den Mai ging. Wenig überraschend leistete der Short-Bestand die meiste Arbeit für uns. Besonders erwähnenswert war die Short-Position in der Man Group. Homeserve enttäuschte auch auf der Short-Seite weiterhin.

Im Juni wurde unsere Outperformance aus dem Mai zum Teil aufgezehrt. Der Fonds verzeichnete ein Minus von 2,2 % gegenüber der Erholung des All-Share-Index mit +4,5 %. Angesichts des reduzierten Engagements als Ergebnis unserer Zurückhaltung im Mai sollte das nicht besonders überraschend sein.

Bei Betrachtung des 2. Halbjahrs verzeichnete der Pegasus UCITS Fund im Q3 eine Rendite von -0,7 % (FTSE All-Share +3,7 %). Unsere Zahlen im Short-Bestand im HJ2 2012 demonstrieren insgesamt die Schwierigkeit, in dieser Disziplin Jahr für Jahr eine absolute Rendite zu erreichen. Ohne die erforderliche Warnung erwiesen sich Short-Positionen für die meisten Hedgefonds im letzten Jahr als teuer – insbesondere für die, die Short-Positionen in Europa und dem Euro hielten.

Der einzige Trost war, dass 12 Monate zuvor unsere größte strukturelle Short-Position in Man Group bestand, was sich als richtig erwies. Im Jahresverlauf fielen die Ergebnisprognosen für 2012 und 2013 um 56 % bzw. 60 %, was der größten abwärts gerichtete Ergebniskorrektur unter allen FTSE 100-Unternehmen im Geschäftsjahr entsprach. Dieses Unternehmen steht in unserer Branche im Zentrum der Aufmerksamkeit, und der gewinnbringende Handel erinnert uns daran, dass wir einfach an dem festhalten sollten, was wir gut können.

Unsere Short-Position in SuperGroup spielte uns übel mit, einfach weil – am Rande – der Handel und die Logistik sich nicht verschlechterten. Der Streubesitz ist klein und die Kursbewegungen können in kurzfristiger Sicht in einem gewissen Ausmaß auf fundamentaler Ebene schwer zu durchschauen sein. Diese Lektion war schmerzhaft, aber wir haben tatsächlich mit einer Long-Position in einem anderen „problematischen“ Einzelhändler, Dixons, mehr Geld verdient als wir mit SuperGroup 2012 verloren haben.

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
Pegasus UCITS Überblick über die Wertentwicklung 2012 (Fortsetzung)

Der Oktober begann stark, verlief dann aber immer flacher, weil es zu wenig Optimismus am Markt gab, um Margeninvestoren zu ermutigen. Wir haben im Oktober Unternehmensbesuche bei Dixons und Super Direct gemacht. Bei beiden Besuchen ging es um eine Besichtigung der zentralen Distributionslager, was eine hervorragende Gelegenheit war, ein wenig Zeit mit dem leitenden Management und Bereichsleitern zu verbringen. Beide Unternehmen sind in Ihren Gebieten sehr dominant und haben in letzter Zeit vom Ausscheiden von Wettbewerbern (Comet bzw. JJB Sports) profitiert. Die Märkte unterschätzen oft die positiven Auswirkungen, wenn ein wichtiger Wettbewerber aus dem Spiel genommen wird, und sowohl Dixons (UK) und Sports Direct sind gut aufgestellt, um ihre Chance zu nutzen. Beide Unternehmen haben voll an der Rally der allgemeinen Einzelhändler in diesem Jahr partizipiert. Die Stärke der britischen Konsumenten war die Welle, die all diese Schiffe in neue Höhen gespült hat, Dixons und Sports Direct haben aber so viele interessante Aspekte, dass wir weiteres Potenzial für Ratingrevisionen bei beiden gesehen haben.

Der Dezember 2012 war erst der dritte Dezember in der 16-jährigen Geschichte des Pegasus Offshore Fund, in dem wir Geld verloren haben. Dezember ist üblicherweise der Monat, in dem der Markt seinen Blick auf das kommende Jahr richtet und die Kümmernisse und Sorgen des scheidenden Jahres hinter sich lässt. Ehrlich gesagt war der Markt im Begriff, genau das zu tun, aber die nervtötenden politischen Manöver in den USA sorgten dafür, dass sich die traditionelle Rally bis in die erste Januarwoche verzögerte. Darüber lohnt es nicht, noch weitere Worte zu verlieren; am Ende wurde eine Einigung erreicht. Der Markt legte wieder zu und wir waren gut aufgestellt, um das zu unserem Vorteil zu nutzen.

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
Skyline UCITS Fund Überblick über die Wertentwicklung 2012 (Fortsetzung)

Der Skyline UCITS Fund erwirtschaftete 2012 eine Rendite von +25,0% (Institutionelle Anteilsklasse in USD) nach Abzug aller Gebühren im Vergleich zu +15,1% des MXEF (EM Index). Der Fonds wies im Kalenderjahr eine Volatilität von 11,1% auf im Vergleich zu 19,9% des MXEF, mit 92% positiven Monaten im Vergleich zu 58% beim EM Index.

Insgesamt verzeichnete der Skyline UCITS Fund 2012 einen Anstieg von 25% in USD (nach Abzug aller Gebühren) und erzielte damit eine relative Performance von 166% gegenüber dem Durchschnitt der EM-Aktien. Wir gestehen ein, dass wir nicht in der Lage sein werden, jedes Jahr eine derartige Outperformance zu erreichen. Daher haben diejenigen absolut recht, die glauben, dass unsere Performance des Jahres 2012 nicht nachhaltig ist. Auf der anderen Seite geschah 2012 auch nichts Ungewöhnliches, was unsere Performance unrepräsentativ machen würde. Es wurden keine bedeutenden Positionen erworben (die zu einer einmaligen Steigerung der Performance geführt hätten), keine großen von uns leerverkauften Titel gingen bankrott oder waren in Betrügereien verwickelt, und wir hatten sowohl in den lang- als auch in den kurzfristigen Büchern eine breite Palette von Gewinnern und Verlierern, obwohl wir nicht in den weltweit am besten abschneidenden Sektor (Finanzwerte) investierten. Unser Team hatte dieses Jahr einfach eine gute Hand beim Stock-Picking. Wir werden in der Zukunft sicher schlechtere Jahre haben, aber die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass unsere Prozesse funktionieren und sich auch weiterhin bewähren sollten.

Wenn man die einzelnen Quartale für sich betrachtet, sieht man, dass der Fonds im ersten Quartal eine Rendite von 10,5% erzielte, während der MXEF um 13,6% zulegte. Die Anlagen des Fonds konzentrierten sich zu Beginn des Jahres auf wenige Titel, und die Finanzmärkte verschworen sich zu einem „faulen Konsens“, wodurch die Gewinner von 2011 extrem schlecht abschnitten, während die von den Märkten zuvor vernachlässigten Titel beeindruckend starke Ergebnisse erzielten. Das Team wurde für seine konstruktivere, Ende Dezember eingenommene Haltung belohnt und insbesondere für die beträchtlichen Positionen innerhalb des Portfolios, die ein bedeutendes Schuldenniveau mit starker Marktposition und hoher Cashflow-Entwicklung kombinierten (wie zum Beispiel Dufry in der Schweiz und Hexagon in Schweden).

Q2 brachte einen Rückgang, weil die Unsicherheit über die Wahlen in Frankreich und Griechenland die Märkte beunruhigte und zu einer Verschlechterung der Makrodaten führte. Der Fonds erzielte eine Rendite von -1,0% im Vergleich zu -10,4% des MXEF. Die Berichtssaison bescherte dem Fonds im April starke Gewinne, als Sandvik, Kone und Estacio die Erwartungen deutlich übertrafen. Zudem erwies sich eine hohe Short-Position in der brasilianischen Zellstoff- und Papierindustrie (die durch die Ankündigung von Rechtsstreitigkeiten belastet wurde) nicht als erfolgreich. Ferner brachte der Mai eine Trendumkehr, und der Fonds verlor 7,1% an Wert. Angesichts der Tatsache, dass er den Monat mit einer relativ hohen Nettoposition begann, war dies nicht überraschend. Am stärksten wurde die Performance durch den 10%-igen Wertverlust der Schwellenländerwährungen (und daher des Wertes unserer EM-Positionen) belastet. Die Stimmung an den Märkten wurde immer extremer, was zu einem Anstieg der Longpositionen im Cashbereich auf 5,3% führte (der dritthöchste Wert in der Geschichte). Gleichzeitig gab es starke Kursverluste, wobei Schwellenländeraktien beim Kurs-Buchwert-Verhältnis nur noch 10% über ihren Tiefstständen des Jahres 2008 notierten. Im Zuge dessen verstärkte das Team seine bevorzugten Positionen. Diese Entscheidung bereitete den Boden für die erfolgreiche Entwicklung im Rest des Jahres 2012.

Im dritten Quartal erzielte der Fonds eine Rendite von 9,1% im Vergleich zu 8,0% beim MXEF. Während der Berichtssaison im Sommer kaufte der Fonds einige größere Kaufoptionen bei Adidas und mehreren russischen Unternehmen, die mit ihren Ergebnissen die Erwartungen übertrafen. Die EM-Werte profitierten generell von Draghis „Hummel“-Ansprache und der „unbegrenzten QE-Politik“ von Bernanke in den Vereinigten Staaten. Der September brachte eine leichte Underperformance für den Fonds, der hinter dem MXEF (+5,8%) zurückblieb. Dies lag in erster Linie daran, dass die Tabakwerte durch regulatorische Bedenken belastet wurden.

Im vierten Quartal legte der Fonds um 6,8% zu und übertraf damit den MXEF, der um 5,3% anstieg. Chinalastige Werte schnitten besonders gut ab, wobei Swatch, die Glücksspielindustrie von Macao und Giordano besonders stark zum Quartalsgewinn des Fonds beisteuerten.

Wir sind weiterhin optimistisch in Bezug auf den globalen Zyklus eingestellt. Es ist reichlich Liquidität vorhanden, die führenden Indikatoren schlagen nach oben aus, und mehrere Wachstumshemmnisse wurden in letzter Zeit aus dem Weg geräumt (Übergangsprozess in der chinesischen Führung, Verhandlungen zur Fiskalklippe in den USA). Zum jetzigen Zeitpunkt halten wir es aber dennoch für angebracht, Vorsicht walten zu lassen. Die Stimmung an den Märkten ist seit kurzem ausgesprochen optimistisch, die Bewertungen sind gestiegen, und Aktienwerte verzeichneten eine lange Phase mit Mittelzuflüssen. Wir sehen keine Bedrohung, die ein Katalysator für einen starken Abschwung sein könnte, aber es gibt eine Vielzahl von Ereignissen, die angesichts des hohen Optimismus zumindest für etwas Nervosität sorgen könnten: Verhandlungen über die Schuldenobergrenze in den USA, bevorstehende Parlamentswahlen in Italien und Deutschland und anhaltende Unruhen im Nahen Osten, nur um ein paar Beispiele zu nennen. Daher reduzierten wir unsere Nettoposition geringfügig und erhöhten stattdessen die Gewichtung defensiver Titel, die zuletzt

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
Skyline UCITS Fund Überblick über die Wertentwicklung 2012 (Fortsetzung)

unterdurchschnittlich abgeschnitten haben und zu den gegenwärtigen Kursen im Vergleich zum Gesamtmarkt günstig bewertet sind.

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
DUNN WMA UCITS Fund Überblick über die Wertentwicklung 2012

Das WMA-Programm ging mit einem Minus von 18,62 % aus dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012. Der Großteil der Verluste entstand im ersten Quartal bei hoher Volatilität und spärlich gesäten Trends. Der einzig positive Sektor in diesem Jahr waren Nicht-US-Zinssätze. Im Folgenden findet sich eine kurze nach Sektor aufgeteilte Analyse der Performance und Positionierung:

- Zinssätze (Portfolio-Anteil: 10 % USA, 17 % Nicht-US): Das WMA-Portfolio hielt während des Jahrs 2012 eine überwiegend verkaufsorientierte Position in Zins-Futures. Das Programm reduzierte die Long-Positionen während des 1. Quartals ein wenig und baute die Position während des 2. Quartals wieder auf. Ende Juni hatte das Portfolio eine starke Long-Position in allen Bereichen, die während des überwiegenden Teils des zweiten Halbjahrs aufrecht erhalten wurde. Im 4. Quartal haben wir sie leicht verringert, als die Zinssätze innerhalb eines schmalen Bandes fluktuierten. Dieser Sektor verzeichnete 2012 einen Nettogewinn, wobei US-Zins-Futures mit -2,26 % rentierten und Nicht-US-Zins-Futures eine Rendite von 11,45 % einbrachten.
- Energie (Portfolio-Anteil: 12 %): Der Energiesektor entwickelte sich 2012 etwas abgehackt, weil es zu keinen nachhaltigen Trends kam. WMA startete mit mäßig dimensionierten Long-Positionen in fast allen Bereichen des Sektors und stellte während des 2. Quartals langsam von Long auf Short um. WMA behielt im Energiesektor während des zweiten Halbjahrs vorwiegend die Verkaufsposition aufrecht, mit einigen kleinen und kurzlebigen Abweichungen. Im Laufe der gesamten 12 Monate des Abrechnungszeitraums verlor WMA 5,38 % im Energiesektor.
- Aktienindizes (Portfolio-Anteil: 21 %): Die Gesamtposition von WMA blieb weiterhin gemischt, mit mäßig dimensionierten Long- und Short-Positionen in Aktienindizes während des ersten Halbjahrs 2012. Im zweiten Halbjahr wechselte das Portfolio zu einer Long-Position, weil sich innerhalb des Sektors ein positiver Trend abzeichnete. Die Bevorzugung von Long-Positionen im Q3 und Q4 erwies sich als profitabel für WMA, was aber nicht ausreichte, um die im ersten Halbjahr 2012 erlittenen Verluste auszugleichen. Auf das gesamte Jahr betrachtet verlor das Programm 6,87 % bei Aktienindizes.
- Metalle (Portfolio-Anteil: 6 %): Die Bedingungen an den Metallmärkten erweisen sich 2012 als schwierig, um Trends zu folgen. Die Positionierung von WMA wechselte im Jahresverlauf mehrmals hin und her, und das Programm verzeichnete in diesem Sektor nur einen einzigen profitablen Monat. Das Portfolio ging mit einer kleinen Short-Position in Kupfer und kleinen Long-Positionen in Gold und Silber aus dem Jahr. Im gesamten 12-Monats-Zeitraum wies WMA einen Nettoverlust von 5,82 % im Metallsektor aus.
- Währungen (Portfolio-Anteil: 13 %): Im Zeitraum von Januar bis August 2012 hielt WMA eine Long-Position im US-Dollar gegenüber den wichtigen Währungen. Das Portfolio musste in den ersten drei Quartalen des Jahres aufgrund der Schwankungen des Dollars Verluste hinnehmen. Im vierten Quartal begann WMA, bei den meisten Währungen die Richtung umzukehren, und nahm eine Short-Position gegenüber dem Dollar ein. Eine große Short-Position im japanischen Yen war die einzige Dollar-Verkaufsposition des Quartals. Auf das Gesamtjahr betrachtet lag WMA bei Währungen um 4,60 % im Minus.

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)
DUNN WMA UCITS Fund Überblick über die Wertentwicklung 2012 (Fortsetzung)

- Landwirtschaft (Portfolio-Anteil: 21 %): WMA hielt Anfang 2012 in allen Teilsektoren Softs, Getreide und Tieren Short-Positionen. Bei den Softs wurde die Short-Position für den überwiegenden Teil des Jahres beibehalten und frühe Verluste wurden zum Teil wieder eingeholt, als die Preise im zweiten Halbjahr abwärts drifteten. Bei den Getreidesorten, die durch die Trockenheit in den USA am stärksten betroffen waren (z. B. Mais und Sojabohnen), wechselte das Programm im Hochsommer die Positionierung ins Gegenteil und hielt für den Rest des Jahres eine Long-Position, was sich als profitabel erwies. Bei Tieren hielt WMA für den größten Teil des Jahres an der Short-Position fest und verlor Geld in diesen Märkten, weil sich nur wenige und/oder kurzlebige Trends ergaben. 2012 verzeichnete das Programm einen Nettoverlust in Höhe von 5,14 % im Landwirtschaftssektor.

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)**Wanger US Smaller Companies UCITS Fund Überblick über die Wertentwicklung 2012**

US-Aktien entwickelten sich 2012 trotz des mittelmäßigen Wirtschaftswachstums verhältnismäßig gut. Der Wanger US Smaller Companies UCITS Fund erzielte im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 ein Plus von 18,69%. Demgegenüber legte die Benchmark des Fonds, der Russel 2000, um 16,35% zu.

Zu den Top-Performern des Fonds über das Gesamtjahr betrachtet gehörte das auf Luxus-Sportbekleidung spezialisierte Unternehmen lululemon athletica, dessen Aktie um 63% stieg. Das Unternehmen profitierte vom wachsenden Markenbewusstsein der Konsumenten, um seine Gewinne deutlich zu steigern. IPG Photonics legte im Jahresvergleich 99% zu. Das Umsatzwachstum war stark, weil sich die Faserlasertechnologie von IPG in einem großen Spektrum neuer Anwendungen weiter etablieren konnte.

Die Industrieunternehmen Nordson und Ametek verzeichneten im Berichtszeitraum Zuwächse von 55% bzw. 35%. Die Spendersysteme von Nordson für Klebstoffe und Beschichtungen erfreuten sich einer starken Nachfrage von Produktherstellern, insbesondere von Smartphone- und Tablet-Fabrikanten. Ametek, ein Hersteller von Geräten für Luftfahrt und Industrie, konnte weitere Marktanteile gewinnen, was seine Gewinne beflügelte.

Auch der Kongresshotelbetreiber Ryman Hospitality Properties und das Mietwagenunternehmen Avis Budget Group warteten mit positiven Ergebnissen auf. Die früher als Gaylord Entertainment bekannte Ryman Hospitality schüttete im Vorfeld ihrer Umwandlung in einen REIT eine große Sonderdividende aus. Die Aktie legte im Laufe des Jahres um 95% zu. Avis Budget Group beendete das Jahr mit einem Plus von 85% und profitierte von einer hohen Inanspruchnahme ihrer Flotte sowie einer möglichen Trendwende bei den Mietwagenpreisen.

Zu den Werten, die während des Geschäftsjahres die Performance belasteten, gehörte der Datenintegrations-Softwareentwickler Informatica, dessen Aktie aufgrund enttäuschender Absatzzahlen um 18% absackte. Die ebenfalls im Technologiesektor angesiedelte Firma Atmel, die Mikrokontroller herstellt, profitierte von einer Erholung am Ende des Berichtszeitraums, was aber nicht mehr ausreichte, um das Jahr in positivem Terrain zu beenden. Der Titel hatte aufgrund des rückläufigen Umsatzes und eines erfolglosen Ausschreibungsverfahrens 20% an Wert verloren.

Die Gesundheitstitel schmälerten ebenfalls die Performance des Fonds. Chelsea Therapeutics International verlor 85%, nachdem die der FDA vorgelegten Daten nicht ausreichten, um für ein zuvor abgelehntes Hypotonie-Medikament doch noch die Zulassung zu erhalten. Anthera Pharmaceuticals kämpfte auch mit schwachen Ergebnissen bei der Medikamentenentwicklung und sackte im Jahresvergleich 87% ab. InterMune verlor aufgrund einer enttäuschenden Markteinführung seines Arzneimittels gegen Lungenfibrose in Europa 42%.

Im Nicht-Basiskonsumgüterbereich hatte die Aktie von Deckers Outdoor, dem Großhändler hinter der Modeschuhmarke UGG, aufgrund von höheren Kosten und schlechtem Wetter ein unerfreuliches Jahr. Die Aktie gab 47% nach. Der auf hochwertige Jeansbekleidung spezialisierte Einzelhändler True Religion Apparel musste einen Gewinnrückgang hinnehmen, was zu einem Einbruch des Aktienkurses um 22% führte.

Am ersten Handelstag des neuen Jahres erreichten die Aktienindizes von Small Caps ohne größeres Aufsehen ein historisches Allzeithoch. Es ist als ob wir uns in einer heimlichen Hausse befinden, die sich wenige eingestehen möchten. Noch immer traumatisiert durch den Crash vor vier Jahren, sind die Anleger nach wie vor sehr misstrauisch gegenüber Aktien (mit der bemerkenswerten Ausnahme ihrer Vorliebe für Apple). Unserer Ansicht nach ist dies überhaupt nicht schlecht, weil haussierende Märkte normalerweise noch weiterlaufen, nachdem die allgemeine Skepsis dem Enthusiasmus gewichen ist. Daher hoffen wir, dass dieses Mal dasselbe passieren wird.

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund beendete das Jahr mit einem Plus von 17,79% und hinkte damit seiner wichtigsten Benchmark, dem HSBC Smaller European Smaller Companies Index nach, der im gleichen Zeitraum 23,97% zulegte. Nach einer soliden Outperformance im ersten Halbjahr 2012 (der Fonds gewann 10,47% im Vergleich zu einem Zuwachs von 7,95% bei seinem Vergleichsindex) entwickelte sich der Fonds in der zweiten Jahreshälfte weniger gut.

Der französische Analytikdienstleister Eurofins Scientific fiel besonders positiv auf und leistete mit einem jährlichen Gewinn von 118% den stärksten Performancebeitrag. Infolge der Konsolidierung und Restrukturierung von kleineren, weniger effizienten Laboratorien verzeichnete das Unternehmen starke Verbesserungen seiner operativen Margen. Der zweitgrößte Beitrag zur Wertentwicklung kam vom schwedischen Hexagon, einem führenden Hersteller von Messgeräten für den Produktions- und Konstruktionsbereich, der aufgrund solider Absätze und gestiegener Margen im Geschäftsjahr um 66% zulegte.

Die Aktie von Dürr, eines deutschen Herstellers von Autolackieranlagen, stieg im Laufe des Jahres infolge des beständigem Umsatz- und Margenanstiegs um 101%. Der ebenfalls in Deutschland börsennotierte Aktie von Wirecard, eines Anbieter von Lösungen im Bereich Online-Zahlungen und Risikomanagement, verzeichnete im Berichtszeitraum einen Anstieg von 51%. Das Unternehmen meldete während des gesamten Jahres gute operative Zahlen. GlobeOp Financial Services, ein britischer Hedgefondsanbieter, wurde zu Beginn des Jahres Gegenstand eines Übernahmekampfes und brachte dem Fonds bis zu seinem Ausscheiden aus dem Portfolio im ersten Quartal einen Gewinn von 57%.

Die Langzeitposition Aalberts Industries, ein Hersteller von Ausrüstung zur Strömungskontrolle und Hitzebehandlung, beendete das Jahr 2012 mit einem Zuwachs von 24%, trotz eines zunächst eher schwachen ersten Halbjahrs. In unserem Bericht zum 30. Juni 2012 merkten wir an, dass das Unternehmen 2012 wahrscheinlich wenig Wachstum verzeichnen würde. Gleichzeitig wiesen wir jedoch auf seine starke Marktpositionen, seine hervorragenden Margen und sein ausgezeichnetes Management hin, dank derer das Unternehmen seine wettbewerbsfähige Position auch weiterhin beibehalten dürfte. Aalberts beweist, dass das Unternehmen auch bei schwachen Absatzmärkten in der Lage ist, durch Gewinne von Marktanteilen und die Steigerung von Margen weiter zuzulegen.

Negative Performancebeiträge leisteten dieses Jahr unter anderem Alliance Grain Traders, ein in Kanada gelisteter Verarbeiter von Hülsenfrüchten (Linsen und Erbsen), der mehr als die Hälfte seines Absatzes in der Türkei erwirtschaftete, sowie CIR, eine italienische Holdinggesellschaft und Velti, ein in den USA angesiedelter Anbieter von Mobile-Marketing-Software.

Alliance Grain Traders verlor im Jahresvergleich 35%. Die Kunden des Unternehmens im Nahen Osten litten an einem Liquiditätsengpass vor dem Hintergrund politischer Unruhen und fallender Währungskurse im ersten Quartal. Die Situation und die Aktie blieben auch während des restlichen Jahres volatil. Mit unsicheren Aussichten für die nahe Zukunft wird diese Art von Volatilität anhalten, aber das Management hat in diesem schwierigen Umfeld seine Versprechen gehalten, und wir sind der Überzeugung, dass die langfristigen Aussichten für Hülsenfrüchte als billige Quelle für Proteine und Ballaststoffe äußerst vielversprechend bleiben.

CIR, die Holdinggesellschaft der Benedetti-Familie, litt unter einem schwierigen operativen Umfeld im Bereich der Stromerzeugung in Italien, und es scheint auch kein Katalysator für ihren Stromerzeugungs- und Gesundheitsbereich in Sicht zu sein. Die Aktien des Unternehmens verloren im vergangenen Jahr 34% an Wert.

Wir sind ursprünglich bei Velti eingestiegen, um unsere Position im europäischen Mobile Marketing zu diversifizieren, wo Velti 60% seines Absatzes erwirtschaftete. Das Unternehmen war allerdings nicht in der Lage, seine beträchtlichen Probleme mit dem Betriebskapital unter Kontrolle zu bringen und verkaufte im dritten Quartal 2012 einen großen Teil seines europäischen Geschäfts an das lokale Management. Bei der Veranlagung gingen wir davon aus, dass das Geschäft hauptsächlich in Europa bleiben wird und dass die Probleme mit dem Betriebskapital unter Kontrolle gebracht würden. Da sich diese Annahme nicht bewahrheitete, verkauften wir die Position. Die Aktie sackte im Laufe des Jahres um 45% ab.

Die Volatilität in Europa hält an, und der Weg aus der Krise dürfte holprig verlaufen. Wir versuchen allerdings, uns nicht durch das düstere von der Presse gezeichnete Bild beirren zu lassen, und konzentrieren uns weiterhin darauf, die Chancen und Risiken realistisch einzuschätzen, denen sich die einzelnen Unternehmen gegenüber sehen. Wir machen uns nicht vor, dass wir einen besseren Einblick in die zukünftige makroökonomische Entwicklung haben, sondern wir bewahren und erweitern unser Portfolio, indem wir bei unseren Investitionen jedes Unternehmen für sich betrachten.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE MITGLIEDER DER MONTLAKE UCITS PLATFORM PLC

Wir haben den Abschluss von Montlake UCITS Platform Plc („die Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 geprüft, der die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung, die Darstellung der Veränderungen des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens, die Kapitalflussrechnung, den dazugehörigen Anhang sowie die Vermögensaufstellung umfasst. Die bei der Erstellung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen irischem Recht sowie den von der Europäischen Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS).

Dieser Bericht ist gemäß Abschnitt 193 des Companies Act von 1990 und den von der irischen Zentralbank ausgegebenen OGAW-Mitteilungen ausschließlich für die Anteilhaber der Gesellschaft als Körperschaft bestimmt. Wir haben die Prüfung so durchgeführt, dass wir die Anteilhaber der Gesellschaft über die Belange informieren können, über die wir in unserer Eigenschaft als Abschlussprüfer im Bericht des Abschlussprüfers informieren müssen. Einem anderen Zweck dient dieser Bericht nicht. Im gesetzlich zulässigen Umfang übernehmen wir die Verantwortung für unsere Prüfung, für diesen Bericht oder für unsere Meinungen nur gegenüber der Gesellschaft und den Anteilhabern der Gesellschaft als Körperschaft.

Aufgaben des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers

Wie in der Beschreibung der Pflichten des Verwaltungsrats im Bericht des Verwaltungsrats auf den Seiten 9 bis 10 näher dargelegt wird, ist der Verwaltungsrat für die Erstellung des Abschlusses verantwortlich und muss darin eine wahrheitsgemäße und angemessene Übersicht über die Vermögens, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft geben. Unsere Pflicht ist es, den Abschluss gemäß irischem Recht sowie den International Standards of Auditing (UK and Ireland) zu prüfen. Diese Standards verpflichten uns die vom Auditing Practices Board ausgegebenen Ethical Standards for Auditors (ethische Standards für Rechnungsprüfer) einzuhalten.

Umfang der Abschlussprüfung

Eine Prüfung erfordert es, ausreichende Beweise über die im Abschluss angegebenen Beträge und Offenlegungen einzuholen, um mit hinreichender Sicherheit bestätigen zu können, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Falschaussagen enthält, sei es aufgrund betrügerischer Absicht oder eines Irrtums. Dazu gehört die Bewertung folgender Aspekte: Angemessenheit der Rechnungslegungsmethoden für die Umstände der Gesellschaft und ob diese kontinuierlich befolgt und in angemessener Form mitgeteilt wurden; Plausibilität von bedeutenden rechnungslegungsrelevanten Schätzungen des Verwaltungsrats; und Gesamtdarstellung des Abschlusses. Darüber hinaus lesen wir die sonstigen im Jahresbericht enthaltenen finanziellen und nicht-finanziellen Angaben und prüfen, ob diese im Einklang mit dem geprüften Jahresabschluss stehen. Wenn wir offenkundige, wesentliche Falschaussagen oder Unstimmigkeiten feststellen, wägen wir deren Auswirkungen auf unseren Bericht ab.

Bestätigungsvermerk

Unserer Auffassung nach

- vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den IFRS in ihrer durch die EU übernommenen Fassung ein wahrheitsgemäßes und angemessenes Bild der Lage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 sowie der Veränderungen des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens für das zu Ende gegangene Geschäftsjahr; und
- wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Companies Acts von 1963 bis 2012 und den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Angelegenheiten, über die wir gemäß den Companies Acts von 1963 bis 2012 berichten müssen

Wir haben sämtliche Informationen und Erläuterungen erhalten, die wir zum Zwecke unserer Prüfung als erforderlich erachten.

Unserer Auffassung nach steht der Jahresabschluss im Einklang mit den Geschäftsbüchern, und die Geschäftsbücher wurden von der Gesellschaft ordentlich geführt.

Unserer Auffassung nach stehen die im Bericht des Verwaltungsrats enthaltenen Informationen im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Angelegenheiten, über die zu berichten wir verpflichtet sind

Wir haben gemäß den Bestimmungen der Companies Acts von 1963 bis 2012, welche uns verpflichten, Sie darauf hinzuweisen, wenn unserer Auffassung nach die Offenlegungen über Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder und gesetzlich bestimmten Transaktionen nicht erfolgten, nichts zu berichten.

Darina Barrett

Für und im Namen von

KPMG

Chartered Accountants, Statutory Audit Firm

1 Harbourmaster Place

International Financial Services Centre

Dublin 1

Datum: 22. April 2013

		Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
Anm erku ng	£	\$	\$	€	\$	€	\$	
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</i>	9	1.615	3.169.761	211	-	-	219	3.172.886
Anlagen in Wertpapieren (Aktien)	4	1.756.132	47.433.351	-	-	44.901.951	13.427.755	112.893.047
Anlagen in Wertpapieren (Anleihen)	4	999.193	-	12.899.577	-	-	-	14.523.765
Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten	4	99.031	1.488.451	127.932	-	-	-	1.777.358
Einlagen bei Kreditinstituten	9	5.551.465	25.121.951	498.126	10.844	1.030.852	383.761	36.195.083
Marginkonten bei Brokern	9	270.853	-	-	-	-	-	440.272
Dividenden und sonstige Forderungen		58.475	276.193	81.682	4.343	36.801	18.889	520.356
Summe Vermögenswerte		8.736.764	77.489.707	13.607.528	15.187	45.969.604	13.830.624	169.522.767
Verbindlichkeiten								
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>								
Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten	4	112.717	811.337	-	-	-	-	994.558
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	27.634	608.155	-	187	145.073	1.162	799.927
Sonstige Verbindlichkeiten und passivische Rechnungsabgrenzungsposten	5	62.325	1.072.437	88.213	15.000	116.224	70.964	1.491.518
Summe Passiva (unter Ausschluss des Inhabern rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile zurechenbaren Nettovermögens)		202.676	2.491.929	88.213	15.187	261.297	72.126	3.286.003
Den Inhabern rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile zurechenbares Nettovermögen		8.534.088	74.997.778	13.519.315	-	45.708.307	13.758.498	166.236.764

Im Auftrag des Verwaltungsrats,

Verwaltungsratsmitglied

Verwaltungsratsmitglied

Datum:

	Anmerkung	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 \$
Aktiva					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</i>	9	2.032	2.748.080	-	2.751.238
Anlagen in Wertpapieren (Aktien)	4	2.319.837	20.741.866	-	24.347.125
Anlagen in Wertpapieren (Anleihen)	4	1.999.811	-	-	3.107.906
Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten	4	197.678	747.103	-	1.054.314
Einlagen bei Kreditinstituten	9	1.754.335	12.434.160	14.425.414	29.585.986
Marginkonten bei Brokern	9	270.853	-	-	420.933
Dividenden und sonstige Forderungen		34.712	42.060	41.434	137.440
Summe Vermögenswerte		6.579.258	36.713.269	14.466.848	61.404.942
Verbindlichkeiten					
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten	4	57.939	560.601	79.003	729.647
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	61.585	206.240	400	302.349
Sonstige Verbindlichkeiten und passivische Rechnungsabgrenzungsposten	5	70.587	330.363	70.860	510.923
Summe Passiva (unter Ausschluss des Inhabern rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile zurechenbaren Nettovermögens)		190.111	1.097.204	150.263	1.542.919
Den Inhabern rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile zurechenbares Nettovermögen		6.389.147	35.616.065	14.316.585	59.862.023

		Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	Anmerkung	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Erträge aus Kapitalanlagen								
Dividendenerträge		162.805	1.868.891	-	-	792.020	368.376	3.395.668
Zinserträge		10.989	154.254	3	873.936	20	4	1.299.865
Sonstige Erträge		14.365	3.566	150	5.658	3.695	-	37.589
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	3	168.937	15.902.910	(2.715.905)	(1.724.901)	735.953	850.735	13.063.596
Nettogewinn/(-verlust) aus Kapitalanlagen		357.096	17.929.621	(2.715.752)	(845.307)	1.531.688	1.219.115	17.796.718
Aufwendungen								
Investmentmanagementgebühren	7	121.515	757.528	3.097	89.041	341.152	107.924	1.549.524
Performancegebühr	7	48	2.364.933	326	-	-	-	2.365.335
Verwaltungsgebühr	7	60.764	75.590	75.144	26.229	50.582	38.798	382.016
Sonstige Aufwendungen	6	223.052	1.136.890	259.133	512.470	397.339	194.932	3.061.675
Summe betrieblicher Aufwendungen vor Finanzierungskosten		405.379	4.334.941	337.700	627.740	789.073	341.654	7.358.550
Operativer Nettogewinn/(-verlust) vor Finanzierungskosten		(48.283)	13.594.680	(3.053.452)	(1.473.047)	742.615	877.461	10.438.168

		Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund*	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
Anmerkung	£	\$	\$	€	\$	€	\$	
Finanzierungskosten								
Quellensteueraufwand	(600)	(147.532)	-	(273)	(228.394)	(55.526)	(448.906)	
Summe Finanzierungskosten	(600)	(147.532)	-	(273)	(228.394)	(55.526)	(448.906)	
Währungsumrechnung	1	-	-	-	-	-	906.750	
Gesamtgewinn/(-verlust) des Geschäftsjahres	(48.883)	13.447.148	(3.053.452)	(1.473.320)	514.221	821.935	10.896.011	

Im Auftrag des Verwaltungsrats,

Verwaltungsratsmitglied

Datum:

Verwaltungsratsmitglied

		Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft
	Anmerkung	£	\$	\$	Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011
					\$
Erträge aus Kapitalanlagen					
Dividendenerträge		305.116	54.237	-	543.370
Zinserträge		6.003	3.777	-	13.401
Sonstige Erträge		-	4.287	4.036	8.323
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	3	(74.598)	(107.090)	(568.806)	(795.485)
Nettogewinn/(-verlust) aus Kapitalanlagen		236.521	(44.789)	(564.770)	(230.388)
Aufwendungen					
Investmentmanagementgebühren	7	93.251	184.377	-	333.869
Performancegebühr	7	34.383	196.840	-	251.960
Verwaltungsgebühr	7	48.600	23.852	22.705	124.468
Sonstige Aufwendungen	6	184.635	139.465	95.940	531.390
Summe betrieblicher Aufwendungen vor Finanzierungskosten		360.869	544.534	118.645	1.241.690
Operativer Nettogewinn/(-verlust) vor Finanzierungskosten		(124.348)	(589.323)	(683.415)	(1.472.081)
Finanzierungskosten					
Quellensteueraufwand		(199)	(2.100)	-	(2.419)
Summe Finanzierungskosten		(199)	(2.100)	-	(2.419)
Netto-Jahresgewinn/(-verlust)		(124.547)	(591.423)	(683.415)	(1.474.500)
Währungsumrechnung	1	-	-	-	(313.175)
Gesamtgewinn/(-verlust) des Geschäftsjahres		(124.547)	(591.423)	(683.415)	(1.787.675)

VERÄNDERUNGEN DES INHABERN VON RÜCKNEHMBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN ZURECHENBAREN NETTOVERMÖGENS

	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund €	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund \$	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund €	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 \$
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	6.389.147	35.616.065	14.316.585	-	-	-	59.862.023
Veränderung des Inhabern von rücknehmbaren gewinnberechtigten Anteilen zurechenbaren Nettovermögens während des Geschäftsjahres	(48.883)	13.447.148	(3.053.452)	(1.473.320)	514.221	821.935	10.896.018
Ausgabe rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile während des Geschäftsjahres	2.993.347	33.066.417	2.271.678	12.000.000	58.047.536	16.508.234	134.950.972
Rücknahme rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile während des Geschäftsjahres	(799.523)	(7.131.852)	(15.496)	(10.526.680)	(12.853.450)	(3.571.671)	(39.472.249)
Saldo zum Ende des Geschäftsjahres	8.534.088	74.997.778	13.519.315	-	45.708.307	13.758.498	166.236.764

VERÄNDERUNGEN DES INHABERN VON RÜCKNEHMBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN ZURECHENBAREN NETTOVERMÖGENS

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011
	£	\$	\$	\$
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	3.701.146	-	-	5.933.368
Veränderung des Inhabern von rücknehmbaren gewinnberechtigten Anteilen zurechenbaren Nettovermögens während des Geschäftsjahres	(124.547)	(591.423)	(683.415)	(1.787.675)
Ausgabe rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile während des Geschäftsjahres	4.206.965	36.209.071	15.000.000	57.953.326
Rücknahme rücknehmbarer gewinnberechtigter Anteile während des Geschäftsjahres	(1.394.417)	(1.583)	-	(2.236.996)
Saldo zum Ende des Geschäftsjahres	6.389.147	35.616.065	14.316.585	59.862.023

	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund €	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund \$	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund €	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 \$
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:							
Veränderung des Inhabern von rücknehmbaren gewinnberechtigten Anteilen zurechenbaren Nettovermögens während des Geschäftsjahres	(48.883)	13.447.148	(3.053.452)	(1.473.320)	514.221	821.935	10.896.018
Anpassungen:							
Rückgang/(Anstieg) der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente	1.717.748	(27.182.097)	(13.111.974)	-	(44.901.951)	(13.427.755)	(99.793.311)
Rückgang/(Anstieg) der Beträge bei Kreditinstituten	(3.831.081)	(12.285.876)	13.932.350	(10.657)	(885.779)	(382.599)	(5.847.610)
Rückgang/(Anstieg) der Dividenden und sonstigen Forderungen	(23.763)	(234.133)	(40.248)	(4.343)	(36.801)	(18.889)	(379.011)
Anstieg der Abwicklungsgebühr	-	-	-	15.000	-	-	19.362
(Rückgang)/Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten und Aufwendungen	(8.262)	742.074	17.353	15.000	116.224	70.964	973.457
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(2.194.241)	(25.512.884)	(2.255.971)	(1.473.320)	(45.194.086)	(12.936.344)	(94.150.457)
Finanzierungstätigkeit							
Erlös aus der Ausgabe von Anteilen	2.993.347	33.066.417	2.271.678	12.000.000	58.047.536	16.508.234	134.950.972
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen	(799.523)	(7.131.852)	(15.496)	(10.526.680)	(12.853.450)	(3.571.671)	(39.472.249)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.193.824	25.934.565	2.256.182	1.473.320	45.194.086	12.936.563	95.478.723
Netto(rückgang)/-anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente während des Geschäftsjahres	(417)	421.681	211	-	-	219	1.328.266
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	2.032	2.748.080	-	-	-	-	2.751.238
Fiktive Wechselkursanpassung	-	-	-	-	-	-	(906.618)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	1.615	3.169.761	211	-	-	219	3.172.886
In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.615	3.169.761	211	-	-	219	3.172.886

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Ergänzende Angaben							
Erhaltene Zinsen	9.941	131.248	3	873.936	20	4	1.275.190
Gezahlte Zinsen	(61.451)	(286.957)	(57)	(281.331)	(20)	(71)	(748.127)
Erhaltene Dividenden	164.453	1.502.824	-	(273)	554.598	311.273	2.720.742
Gezahlte Dividenden	(73.304)	(523.227)	-	-	(61.889)	-	(701.847)

	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 \$
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:				
Veränderung des Inhabern von rücknehmbaren gewinnberechtigten Anteilen zurechenbaren Nettovermögens während des Geschäftsjahres	(124.547)	(591.423)	(683.415)	(1.787.675)
Anpassungen:				
Rückgang/(Anstieg) der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente	(2.640.216)	(20.928.368)	79.003	(25.081.939)
Rückgang/(Anstieg) der Beträge bei Kreditinstituten	19.979	(12.227.920)	(14.425.014)	(26.620.905)
Rückgang/(Anstieg) der Dividenden und sonstigen Forderungen (Rückgang)/Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten und Aufwendungen	(29.393) (36.944)	(42.060) 330.363	(41.434) 70.860	(130.614) 341.997
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(2.811.121)	(33.459.408)	(15.000.000)	(53.279.136)
Finanzierungstätigkeit				
Erlös aus der Ausgabe von Anteilen	4.206.965	36.209.071	15.000.000	57.953.326
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen	(1.394.417)	(1.583)	-	(2.236.996)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.812.548	36.207.488	15.000.000	55.716.330
Netto(rückgang)/-anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente während des Geschäftsjahres	1.427	2.748.080	-	2.437.194
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	605	-	-	869
Fiktive Wechselkursanpassung	-	-	-	313.175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	2.032	2.748.080	-	2.751.238
In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.032	2.748.080	-	2.751.238

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft
	£	\$	\$	Für das Geschäftsjahr zum
				31. Dezember 2011
Ergänzende Angaben				\$
Erhaltene Zinsen	5.983	3.746	-	13.337
Gezahlte Zinsen	(37.757)	(45.824)	-	(106.353)
Erhaltene Dividenden	303.485	48.358	-	534.880
Gezahlte Dividenden	(60.568)	(43.839)	-	(140.937)

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

1. GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

Der Abschluss der MontLake UCITS Platform plc (die „Gesellschaft“) wurde gemäß den International Financial Reporting Standards („IFRS“), soweit sie in der Europäischen Union Anwendung finden, und den Auslegungen des International Accounting Standards Board („IASB“) sowie in Übereinstimmung mit den in Irland geltenden einschlägigen Bestimmungen, einschließlich der Companies Acts von 1963 bis 2012 und den OGAW-Vorschriften erstellt.

Die funktionale Währung der Gesellschaft ist der US-Dollar. Die funktionalen und Darstellungswährungen der Teilfonds sind das britische Pfund (Pegasus UCITS Fund), der US-Dollar (Skyline UCITS Fund, DUNN WMA UCITS Fund und Wanger US Smaller Companies UCITS Fund) sowie der Euro (RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund und Wanger European Smaller Companies UCITS Fund). Allerdings können einzelne Anteilklassen auf Währungen lauten, die sich von der Basiswährung des Teilfonds unterscheiden.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in US-Dollar dargestellt, da die funktionale Währung der Teilfonds vorwiegend der US-Dollar ist. Der Abschluss des Vorjahres wurde in britischen Pfund dargestellt. Die Vergleichsdaten wurden neu in US-Dollar dargestellt.

Um die Abschlüsse der Teilfonds in den Gesamtabschluss aufzunehmen, wurden die Zahlen des Pegasus UCITS Fund, des RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund und des Wanger European Smaller Companies UCITS Fund in der Bilanz zu dem zum Jahresende geltenden Wechselkurs in US-Dollar umgerechnet, während die Gesamtergebnisrechnung, die Darstellung der Veränderungen des den Inhabern rücknehmbarer Anteile zurechenbaren Nettovermögens und die Kapitalflussrechnung zum durchschnittlichen Jahreskurs umgerechnet wurden. Die daraus auf Gesellschaftsebene resultierenden Gewinne oder Verluste haben keinen Einfluss auf den Nettoinventarwert der den einzelnen Teilfonds zurechenbaren Anteile.

Der Abschluss wurde auf Basis des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und derivaten Finanzinstrumenten erstellt. Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu ihren fortgeführten Anschaffungskosten oder ihrem Rücknahmewert (rücknehmbare Anteile) ausgewiesen.

Im Laufe des Geschäftsjahres erfolgten keine Veränderungen der von der Gesellschaft angewandten Rechnungslegungsmethoden.

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die nachstehend festgelegten Rechnungslegungsgrundsätze wurden einheitlich für alle in diesem Abschluss dargestellten Zeiträume verwendet.

(a) *FINANZIERUNGSINSTRUMENTE*

(i) *Einreihung*

Das Unternehmen teilt finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in folgende Kategorien ein:

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:

- Zu Handelszwecken gehalten - Alle Instrumente fallen unter die Kategorie der zu Handelszwecken gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Dazu zählen Aktien, Anleihen, Optionen, Futures, Devisentermin- und Differenzkontrakte (CFDs).
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

- Sonstige Forderungen: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Einlagen bei Kreditinstituten, Margenkonten und Dividenden sowie sonstige Forderungen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

(a) *Finanzierungsinstrumente (Fortsetzung)*

(i) *Einreihung (Fortsetzung)*

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

- Zu Handelszwecken gehalten - derivative Finanzinstrumente

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

- Sonstige Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Verbindlichkeiten und passivische Rechnungsabgrenzungsposten sowie rücknehmbare Anteile.

Ein Finanzinstrument wird unter den folgenden Bedingungen als zu Handelszwecken gehalten eingestuft:

- Es wurde hauptsächlich mit der Absicht erworben oder eingegangen, das Finanzinstrument kurzfristig zu verkaufen oder zurückzukaufen;
- es handelt sich um finanzielle Verbindlichkeiten, die Teil eines Portfolios eindeutig identifizierter und gemeinsam gemanagter Finanzinstrumente sind, für die in der jüngeren Vergangenheit Nachweise für kurzfristige Gewinnmitnahmen bestehen; oder
- es handelt sich um ein Derivat, mit Ausnahme derer, die als Sicherheitsinstrument designed wurden und als solche effektiv sind.

Als Forderungen eingestufte finanzielle Vermögenswerte, die Dividenden, Zinsen und sonstige Forderungen

(ii) *Anerkennung*

Die Gesellschaft setzt finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten an dem Tag an, an dem sie Vertragspartei der Regelungen des Finanzinstruments wird. Transaktionen werden nach der Methode der Bilanzierung zum Handelstag angesetzt.

(iii) *Erstmalige Bewertung*

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente werden erstmalig zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei die Transaktionskosten für solche Instrumente direkt in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden.

Anschließende Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, als die, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, abzüglich Wertminderungsaufwendungen, sofern zutreffend. Aus vom Unternehmen ausgegebenen rücknahmefähigen Anteilen entstehende finanzielle Verbindlichkeiten werden mit dem Barwert des Rücknahmebetrags erfasst, womit das Recht des Anlegers auf einen Residualanspruch dargestellt wird.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(c) *Finanzinstrumente (Fortsetzung)*

(iv) *Grundsätze der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert*

Unter Ausbuchung versteht man die Entfernung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit aus der Bilanz eines Unternehmens. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten ergibt sich aus ihrem notierten Marktpreis an einer anerkannten Wertpapierbörse oder im Falle von Finanzinstrumenten, die nicht an einer Wertpapierbörse gehandelt werden, aus dem von einem anerkannten Broker oder Kontrahenten mitgeteilten Marktpreis am Bilanzstichtag, ohne Abzug der geschätzten künftigen Verkaufskosten.

Ist kein notierter Marktpreis an einer anerkannten Wertpapierbörse verfügbar oder kann kein solcher Preis bei einem anerkannten Broker oder Kontrahenten ermittelt werden, so kann der beizulegende Zeitwert des jeweiligen Finanzinstruments vom Verwaltungsrat mithilfe eines Bewertungsverfahrens bestimmt werden, dessen Ziel darin besteht, den Transaktionspreis festzustellen, der sich am Bilanzstichtag zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ergeben hätte. Zu den Bewertungsverfahren gehören der Vergleich mit dem aktuellen beizulegenden Zeitwert eines anderen, im Wesentlichen identischen Finanzinstruments, DCF-Verfahren sowie Optionspreismodelle oder jedes andere Bewertungsverfahren, das verlässliche Schätzwerte für Preise liefert, die bei tatsächlichen Marktvorgängen erzielt würden.

Ein Vermögenswert, der an einem Markt gehandelt wird, ist bei Geschäftsschluss dieses Marktes wertmäßig zum letzten gehandelten Kurs an diesem Markt anzusetzen. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Aufgeldes oder Abschlags zu dem Zeitpunkt, an dem der Vermögenswert erworben oder gegebenenfalls zu einem außerbörslichen Aufgeld oder Abschlag gehandelt wurde.

Auf dem Markt gehandelte Verbindlichkeiten sind bei Geschäftsschluss dieses Marktes wertmäßig zum letzten gehandelten Kurs an diesem Markt anzusetzen. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Aufgeldes oder Abschlags zu dem Zeitpunkt, an dem der Vermögenswert erworben oder gegebenenfalls zu einem außerbörslichen Aufgeld oder Abschlag gehandelt wurde.

Anlagen, die normalerweise nicht an einem Markt gehandelt werden, werden zu ihrem wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Sorgfalt und auf Treu und Glauben vom Verwaltungsrat in Absprache mit der Verwaltungsstelle oder von einer sachverständigen Person geschätzt wird, die hierfür vom Verwaltungsrat bestellt und von der Depotbank genehmigt wird.

Bareinlagen und ähnliche Anlagen werden zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen zu ihrem Nennwert angesetzt. Derivate, die an einem Markt gehandelt werden, werden zu dem von dem jeweiligen Markt zu dessen Geschäftsschluss festgelegten Abrechnungskurs bewertet. Sollte es auf dem betreffenden Markt nicht üblich sein, einen Abrechnungskurs zu notieren, oder wenn der Abrechnungskurs aus einem bestimmten Grund nicht zur Verfügung steht, werden Derivate zu ihrem wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Sorgfalt und auf Treu und Glauben vom Verwaltungsrat oder einer sachverständigen Person geschätzt wird, die hierfür vom Verwaltungsrat bestellt und von der Depotbank genehmigt wird.

Devisenterminkontrakte könnten unter Hinzuziehung frei erhältlicher Marktkurse bewertet werden oder, falls diese Kurse nicht zur Verfügung stehen, unter Zugrundelegung einer Bewertung durch den Kontrahenten oder einer alternativen Bewertung, einschließlich einer Bewertung durch den Verwaltungsrat oder einen unabhängigen Kursanbieter, der hierfür vom Verwaltungsrat bestellt und von der Depotbank genehmigt wird.

Die Buchwerte aller Finanzvermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten des Unternehmens entsprechen in etwa ihren Marktwerten.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(a) *Finanzinstrumente (Fortsetzung)*

(v) *Ausbuchung*

Die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts erfolgt, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme (Cashflows) aus diesem finanziellen Vermögenswert erlöschen oder der finanzielle Vermögenswert übertragen wird und diese Übertragung gemäß IAS 39 zur Ausbuchung berechtigt.

Die Gesellschaft wendet bei der Ausbuchung die First-in-first-out-Methode (FIFO) an, um die realisierten Gewinne und Verluste zu ermitteln.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird von der Gesellschaft ausgebucht, sobald die im Vertrag genannten Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen sind.

(vi) *Sonderinstrumente*

Devisenterminkontrakte

Ein Devisenterminkontrakt beinhaltet die Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Währung zu einem späteren Termin zu einem Preis, der zum Vertragszeitpunkt festgelegt wird. Devisenterminkontrakte werden anhand des Terminkurses berechnet, zu dem ein neuer Terminkontrakt derselben Größe und Laufzeit zum Bewertungszeitpunkt abgeschlossen werden könnte. Der nicht realisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten wird anhand der Differenz zwischen Kontraktkurs und Terminkurs berechnet und in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Gewinne und Verluste aus Devisengeschäften, die zur Absicherung des Währungsrisikos einer Anteilsklasse abgeschlossen wurden, bei der es sich nicht um die Basiswährung des beteiligten Teilfonds handelt, werden ausschließlich der betreffenden Anteilsklasse zugeordnet.

Total Return Swaps

Bei einem Total Return Swap handelt es sich um eine Swap-Vereinbarung, nach der eine Partei Zahlungen auf Basis eines festgesetzten Satzes, fix oder variabel, vornimmt, während die andere Partei Zahlungen auf Basis der Rendite eines Basisinstruments vornimmt, worin sowohl das hierdurch erzielte Einkommen sowie die Kapitalgewinne enthalten sind. Als Basisinstrument bei Total Return Swaps, auch Referenzvermögenswert genannt, dient in der Regel ein Aktienindex, Verbindlichkeiten oder Anleihen. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Total Return Swaps werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Total Return Swap wird jeweils am Monatsende durch Anwendung des beizulegenden Zeitwerts auf die Basisinstrumente bewertet.

Zinsswaps

Ein Zinsswap beinhaltet den Austausch der jeweiligen Verpflichtungen des Fonds mit einer anderen Partei, Zinsen zu zahlen oder zu erhalten (z. B. ein Austausch von variablen gegen fixe Zinszahlungen). An den jeweiligen Zahlungsterminen eines Zinsswaps entrichtet jede Partei der anderen Partei die jeweils fälligen Nettozahlungen, und zwar ausschließlich die Nettozahlungen. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Zinsswaps werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(a) *Finanzinstrumente (Fortsetzung)*

(vi) *Sonderinstrumente (Fortsetzung)*

Differenzkontrakte

Differenzkontrakte sind Geschäfte zwischen der Gesellschaft und Dritten, die es dem Unternehmen erlauben, auf die Preisveränderungen bestimmter Wertpapiere zu setzen, ohne diese Wertpapiere tatsächlich erwerben zu müssen. Die Änderungen in den Kontraktwerten werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste ausgewiesen. Die Gesellschaft verbucht einen realisierten Gewinn oder Verlust, wenn der Kontrakt glattgestellt wird. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Differenzkontrakten werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Einlagen bei Kreditinstituten und Marginkonten bei Brokern

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bareinlagen auf Kontokorrentkonten bei der Depotbank sowie bei Brokern hinterlegte Marginkonten. Geldnahe Mittel sind kurzlaufende hochgradig liquide Kapitalanlagen, die sich sofort in bekannte Geldbeträge umtauschen lassen und einem unbedeutenden Wertänderungsrisiko unterliegen.

Bei Brokern hinterlegte Marginkonten stehen für Bareinlagen bei Brokern, die als Sicherheit für offene Finanzderivatpositionen übertragen werden.

Bei Forderungen gegenüber und von Kreditinstituten handelt es sich um Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die bei einem Clearing-Broker von Teilfonds sowie verschiedenen Kreditinstituten gehalten werden, und außerdem Forderungen für gehaltene Wertpapiere und Verbindlichkeiten für gekaufte Wertpapiere, die zum Bilanzstichtag zwar aufgenommen, aber noch nicht beglichen oder geliefert wurden.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Einlagen bei Kreditinstituten und Marginkonten bei Brokern (Fortsetzung)

Genaue Angaben zu Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Einlagen bei Kreditinstituten und Marginkonten bei Brokern sind in Anmerkung 9 enthalten.

Optionen

Börsengehandelte Optionen werden mit dem beizulegenden Zeitwert auf Basis des Schlusskurses am betreffenden Bewertungstag bewertet. Außerbörslich gehandelte Optionen werden mit dem beizulegenden Schlusskurs gemäß Übermittlung des betreffenden Kontrahenten bewertet.

Auf erworbene Verkaufsoptionen ausgeübte Prämien werden zur Ermittlung der realisierten Gewinne oder Verluste von den Verkaufserlösen der zugrunde liegende Wertpapiere oder Fremdwährung abgezogen. Die auf erworbene Kaufoptionen ausgeübten Prämien wird den Kosten für gekauften Wertpapiere oder Fremdwährungen hinzugefügt. Auf gekaufte Optionen gezahlte Prämien, die verfallen, bevor sie ausgeübt werden können, werden als realisierte Verluste behandelt.

Die auf geschriebene Kaufoptionen ausgeübten Prämien werden zur Ermittlung der realisierten Gewinne oder Verluste den Erlösen aus dem Verkauf der zugrunde liegenden Sicherheiten oder Fremdwährungen hinzugefügt. Die auf geschriebene Verkaufsoptionen ausgeübten Prämien werden von den Kosten für gekauften Wertpapiere oder Fremdwährungen abgezogen. Auf geschriebene Optionen erhaltene Prämien, die verfallen, bevor sie ausgeübt werden können, werden als realisierte Gewinne behandelt.

Bei offenen Positionen, werden die nicht realisierten Gewinne oder Verluste in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(a) *Finanzinstrumente (Fortsetzung)*

(vi) *Sonderinstrumente (Fortsetzung)*

Futures-Kontrakte

In dem Jahr der offenen Futures-Kontrakte, werden Änderungen am Wert dieser Kontrakte durch tägliche Marktbewertung als nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgewiesen, um den Wert der Kontrakte am Ende eines jeden Handelstages zu bewerten. Futures-Kontrakte werden zum täglich an der Börse, an der sie gehandelt werden, festgelegten Abwicklungspreis bewertet, und vom Unternehmen darin getätigte Anlagen, die entweder als nicht realisierte Gewinne oder Verluste dargestellt werden, werden in der Gesamtergebnisrechnung aufgenommen. Das Unternehmen verbucht einen realisierten Gewinn oder Verlust in der Gesamtergebnisrechnung.

Rücknahmefähige Anteile

Der Fonds stuft als finanzielle Verbindlichkeiten oder Eigenkapitalinstrumente ausgegebene Finanzinstrumente in Übereinstimmung mit den vertraglichen Bestimmungen der zugrundeliegenden Instrumente ein.

Alle vom Teilfonds ausgegebenen rücknahmefähigen Anteile gewähren den Anlegern das Recht, eine Rücknahme ihrer Anteile gegen Bargeld in Höhe der jeweiligen Beteiligung des Anlegers am Nettovermögen des Teilfonds zum Rücknahmedatum zu verlangen. Im Sinne von IAS 32 werden solche Instrumente als finanzielle Verbindlichkeit zum Barwert des Rücknahmebetrags erfasst.

(b) *Kritische Einschätzungen und Annahmen zur Rechnungslegung*

Die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert die Verwendung von bestimmten Einschätzungen und Annahmen zur Rechnungslegung. Die Anwendung von Bilanzierungsgrundsätzen des Unternehmens erfordert von der Unternehmensleitung außerdem Ermessensausübung. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf der bisherigen Erfahrung und diversen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen für angemessen erachtet werden. Die Ergebnisse daraus bilden die Grundlage für Beurteilungen über die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich nicht direkt von anderen Quellen ableiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Berichtigungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen werden in dem Geschäftsjahr ausgewiesen, in dem die Schätzung berichtigt wird, wenn die Berichtigung lediglich das laufende Geschäftsjahr betrifft, oder sowohl im laufenden Geschäftsjahr als auch in zukünftigen Geschäftsjahren, wenn die Berichtigung sowohl das laufende als auch künftige Geschäftsjahre betrifft. Informationen über wesentliche Schätzungsbereiche, Unsicherheiten und kritische Beurteilungen der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden, die den bedeutendsten Einfluss auf die im Abschluss verwendeten Beträge haben, sind in den Anmerkungen 4 und 11 enthalten.

Das Management macht zukunftsbezogene Schätzungen und Annahmen. Die sich ergebenden Schätzungen werden definitionsgemäß selten den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen.

Veränderungen bei den eingehenden Daten und Annahmen in Bezug auf diese Faktoren könnten den ausgewiesenen beizulegenden Zeitwert der Finanzinstrumente beeinflussen, wobei die Abweichungen erheblich sein können.

Wichtige Schätzungen und Annahmen beziehen sich auf den Wertansatz von Beteiligungen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(c) *Währungsumrechnung*

Geschäfte in Fremdwährungen werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs in die Berichtswährung umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die in der Bilanz in Fremdwährungen denominiert sind, werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in die Basiswährung umgerechnet. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten, werden zu dem Wechselkurs in die Berichtswährung umgerechnet, der zu den Terminen, an denen die Marktwerte ermittelt wurden, maßgeblich war.

Wechselkursdifferenzen, die sich auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Anlagen und derivative Finanzinstrumente beziehen, werden im Nettogewinn aus Anlagen und Derivaten berücksichtigt. Alle sonstigen Wechselkursdifferenzen, die sich auf monetäre Posten beziehen, einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, werden separat in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

(d) *Erträge und Aufwendungen*

Dividendenerträge aus Kaufpositionen und Dividendenaufwendungen aus Verkaufpositionen werden als Ertrag bzw. Aufwand zu den Terminen verbucht, an denen die Wertpapiere erstmals als „ex Dividende“ notiert werden. Zinserträge und -aufwendungen werden auf Basis ihrer effektiven Verzinsung erfasst. Sonstige Erträge und Aufwendungen werden periodengerecht erfasst.

(e) *Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden*

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, umfassen sämtliche realisierten oder nicht realisierten Änderungen des beizulegenden Zeitwertes und sonstige Wechselkursdifferenzen, ausgenommen Zins- und Dividendenerträge und Aufwendungen. Das Unternehmen wendet bei der Ausbuchung die First-in-first-out-Methode (FIFO) an, um die realisierten Gewinne und Verluste zu ermitteln.

(f) *Transaktionskosten*

Transaktionskosten sind zusätzlich anfallende Kosten, die dem Erwerb, der Emission oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit unmittelbar zurechenbar sind. Zusätzlich anfallende Kosten sind solche, die nicht entstanden wären, wenn das Unternehmen das Finanzinstrument nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Bei dem erstmaligen Ansatz eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit hat ein Unternehmen diese zu ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten, im Falle eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, unter Einschluss von Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb des finanziellen Vermögenswertes oder der Emission der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind. Transaktionskosten, die auf den Erwerb oder die Veräußerung von Anleihen und Terminkontrakte anfallen, sind im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten. Diese können nicht praktisch oder zuverlässig erfasst werden, da sie in den Kosten der Investition eingebettet sind und können daher nicht separat überprüft bzw. ausgewiesen werden

Transaktionskosten in Bezug auf Käufe und Verkäufe von Aktien werden in den Nettogewinnen/(-verlusten) von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Bei diesen Kosten handelt es sich um getrennt nachweisbare Transaktionskosten, und die mit jedem Teilfonds während des Jahres entstandenen Kosten sind in Anmerkung 7 aufgeführt.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(g) *Dividendenpolitik*

Die Satzung ermächtigt den Verwaltungsrat, in Bezug auf Anteile Dividenden aus den Nettoerträgen (einschließlich Dividenden- und Zinserträgen) und dem Überschuss aus realisierten und nicht realisierten Kapitalerträgen gegenüber realisierten und nicht realisierten Verlusten aus den Anlagen der Gesellschaft zu erklären. Die Ausschüttungspolitik jedes Teilfonds wird in der jeweiligen Prospektergänzung erläutert.

Dividenden, die innerhalb von 6 Jahren ab dem Datum ihrer Erklärung nicht in Anspruch genommen werden, verfallen und werden dem betreffenden Teilfonds zugeführt.

An Inhaber von rücknehmbaren Anteilen zahlbare Dividenden werden in der Gesamtergebnisrechnung zu dem Datum ausgewiesen, an dem die betreffenden Wertpapiere als „Ex-Dividende“ aufgeführt sind. Die Einnahmen werden vor der Erhebung nicht rückerstattungsfähige Quellensteuer ausgewiesen, die getrennt in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen werden sowie nach Abzug von Steuergutschriften.

(h) *Steuerwesen*

Von Unternehmen vereinnahmte Dividenden und Zinserträge, können im Herkunftsland Quellensteuern unterliegen. Erträge aus Kapitalanlagen werden vor Abzug besagter Steuern erfasst und die entsprechende Quellensteuer wird als Steueraufwand erfasst.

(i) *Ab dem 1. Januar 2012 geltende Standards, Anpassungen und Interpretationen*

Änderungen zu IAS 1, „Darstellung des Jahresabschlusses“ in Bezug auf Sonstiges Ergebnis (mit Wirkung seit 1. Juli 2012)

Die wichtigste Neuerung im Zuge dieser Veränderungen ist die Verpflichtung zur Gruppierung von im Sonstigen Ergebnis ausgewiesenen Posten danach, ob sie möglicherweise als Gewinn oder Verlust neu klassifiziert werden (Bereinigungen infolge Neuklassifizierung). Die Veränderungen berücksichtigen nicht, welche Posten im Sonstigen Ergebnis ausgewiesen sind. Von dieser Veränderung werden nach ihrer Annahme keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens- oder Ertragslage des Unternehmens erwartet.

(j) *Noch nicht wirksame geltende Standards, Anpassungen und Interpretationen*

Internationale Rechnungslegungsstandards („IFRS“) - IFRS 10 Konzernabschluss (mit Wirkung seit 1. Januar 2013)

IFRS 10 baut auf den bestehenden Grundsätzen auf, indem das Konzept der Kontrolle als wesentlicher Faktor dahingehend bestimmt wird, ob eine Einheit im Konzernabschluss der Muttergesellschaft erfasst werden soll. Der Standard liefert zusätzliche Leitlinien als Unterstützung dafür, wie sich Kontrolle im Zweifelsfall bestimmen lässt. Von der Anwendung des neuen Standards werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens- oder Ertragslage des Unternehmens erwartet.

Internationale Rechnungslegungsstandards („IFRS“) - IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen (mit Wirkung seit 1. Januar 2013)

.IFRS 11 legt die Prinzipien für die Rechnungslegung durch Parteien in Bezug auf eine gemeinsame Vereinbarung fest. .

IFRS ersetzt IAS 31 Interessen an gemeinschaftlich geführte Unternehmen und SIC-13 nicht monetäre Einlagen von gemeinsam kontrollierten Unternehmen durch Partnerunternehmen, und ist für die jährlichen Zeiträume effektiv, die am 1. Januar 2013 oder danach beginnen. Von der Anwendung des neuen Standards werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens- oder Ertragslage des Unternehmens erwartet.

Internationale Finanzberichterstattungsnormen („IFRS“) – IFRS 12 Offenlegung von Interessen an anderen Unternehmen (mit Wirkung seit 1. Januar 2013).

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

(k) *Noch nicht geltende Standards, Anpassungen und Interpretationen (Fortsetzung)*

IFRS 13 „Bewertung des beizulegenden Zeitwertes“ (mit Wirkung seit 1. Januar 2013)

Dieser Standard zielt darauf ab, die Übereinstimmung zu verbessern und die Komplexität zu verringern, indem er eine genaue Definition für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts sowie eine einzige Quelle für diese, sowie Offenbarungspflichten für den Gebrauch im Rahmen der IFRSs, aufführt. Die Anforderungen, die in großem Maße im Rahmen der IFRSs und den in den USA geltenden allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GAAP) ausgerichtet sind, verlängern den Gebrauch der Buchhaltung hinsichtlich der angemessenen Bewertung nicht, sondern stellen eine Anleitung zur Verfügung, wie diese angewandt werden sollten, und zwar dort wo dies bereits durch andere Standards innerhalb IFRSs oder den in den USA geltenden GAAPs erfordern wird bzw. erlaubt ist.

Die Schätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Berichtigungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen werden im Berichtszeitraum ausgewiesen, in dem die Schätzung berichtigt wird, wenn die Berichtigung lediglich diesen Berichtszeitraum betrifft, oder im Berichtszeitraum und zukünftigen Berichtszeiträumen, wenn die Berichtigung sowohl aktuelle als auch künftige Berichtszeiträume betrifft. Von der Anwendung des neuen Standards werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens- oder Ertragslage des Unternehmens erwartet.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

2. GEWINN UND VERLUST AUS FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN UND VERBINDLICHKEITEN

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Gewinne und Verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	(gesamtes Unternehmen) Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Zu Handelszwecken gehalten:							
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	563.373	10,431,575	(2.788.781)	(1.724.904)	(746.588)	116.865	5.717.661
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	(394.436)	5.471.335	72.876	3	1.482.541	733.870	7.345.935
Nettogewinn /(Verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:	168.937	15.902.910	(2.715.905)	(1.724.901)	735.953	850.735	13.063.596

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Gewinne und Verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011:

	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	(gesamtes Unternehmen) Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 \$
Zu Handelszwecken gehalten:				
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	(260.308)	(517.703)	(863.944)	(1.798.951)
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	185.710	410.613	295.138	1.003.466
Nettogewinn/(Verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:	(74.598)	(107.090)	(568.806)	(795.485)

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

4. SCHÄTZUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

Zum Zeitwert ermittelte und berichtsmäßig erfasste Anlagen werden in einer der folgenden „Fair Value“-Hierarchien klassifiziert. Die Bewertung in der Hierarchie erfolgt auf Grundlage der Eingabedaten, die den Ausschlag für die marktpreisorientierte Bewertung geben:

Bei Eingabedaten der Kategorie 1 (Level 1) handelt es sich um unbereinigte notierte Kurse an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, auf die die berichtspflichtige Organisation am Bewertungstag Zugriff hat. Unter einem aktiven Markt für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit ist ein Markt zu verstehen, an dem Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in einer Regelmäßigkeit und in Volumina gehandelt werden, die fortlaufende Preisinformationen ermöglichen.

Eingabedaten der Kategorie 2 (Level 2) beinhalten andere Informationen als die notierten Kurse der Kategorie 1 für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind. Der beizulegende Zeitwert wird anhand von Modellen oder anderen Bewertungsverfahren unter Zugrundelegung dieser Eingabedaten ermittelt. Eingabedaten der Kategorie 2 umfassen:

- Notierte Kurse für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten.
- Notierte Kurse für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an Märkten, die nicht aktiv sind, d.h. Märkte, an denen nur wenige Transaktionen in Bezug auf den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit stattfinden, die Kurse nicht aktuell sind oder die Kursnotierungen entweder mit der Zeit oder unter Marktteilnehmern stark variieren, oder an denen nur wenige Informationen öffentlich zugänglich sind.
- Andere Eingabedaten als notierte Kurse für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit (z.B. Zins- und Renditestrukturkurven, die regelmäßig verfügbar sind, Preisschwankungen, vorzeitige Tilgungen, Größe der Verluste, Kreditrisiken und Ausfallraten), die beobachtbar sind.
- Eingabedaten, die sich vornehmlich aus nachverfolgbaren Marktdaten durch Korrelation oder andere Methoden ableiten oder durch diese gestützt werden.

Zur Kategorie 3 (Level 3) zählen Eingabedaten für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht nachverfolgbar sind. Nicht nachverfolgbare Eingabedaten spiegeln die Informationen wider, von denen die Gesellschaft annimmt, dass Marktteilnehmer diese zur Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit hinzuziehen würden. Sie werden auf Grundlage der unter diesen Umständen am besten erhältlichen Informationen entwickelt. Dazu zählen neben Marktdaten, welche die Gesellschaft aus unabhängigen Quellen bezieht, gegebenenfalls auch eigene Daten der Gesellschaft.

Eine Anlage wird immer als Ganzes entweder in Kategorie 1, 2 oder 3 eingestuft. In bestimmten Fällen können für die marktgerechte Bewertung einer Anlage unterschiedliche Eingabedaten verwendet werden, die verschiedenen Kategorien der Fair Value-Hierarchie angehören. In diesen Fällen erfolgt die Einstufung der Anlage innerhalb der Fair Value-Hierarchie auf Grundlage des Eingabeparameters der niedrigsten Stufe, der den Ausschlag für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts gibt. Die Bewertung der Bedeutung einer bestimmten Eingabe für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfordert Urteilsvermögen und erfolgt individuell für jede Anlage.

Am 31. Dezember 2012 und am 31. Dezember 2011 werden alle Bestände in Aktien, Schuldverschreibungen und Futures-Kontrakten als Kategorie 1 Wertpapiere klassifiziert. Alle Bestände an Differenzkontrakten, Devisenterminkontrakten, Optionen und in Total Return Swaps werden als Kategorie 2 Wertpapiere klassifiziert.

Es wurden keine Bewegungen zwischen Kategorie 1 und 2 während dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 verzeichnet.

Am 31. Dezember 2012 befanden sich keine Wertpapiere der Kategorie 3 im Bestand (31. Dezember 2011: Null).

5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND PASSIVISCHE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Zinsverbindlichkeiten	4.000	21.884	-	-	-	-	28.386
Dividendenverbindlichkeiten	148	24.270	-	-	-	-	24.511
Brokergebühren	10.261	23.470	24.177	-	3.597	8.970	79.749
Prüfungskosten	8.376	17.064	14.313	-	13.574	12.375	74.881
Sonstige Verbindlichkeiten und passivische Rechnungsabgrenzungsposten	22.405	31.976	39.989	-	57.368	34.084	210.688
Verwaltungsgebühr	3.716	6.689	6.750	-	5.409	4.235	30.472
Investmentmanagementgebühr	13.419	93.117	2.342	-	36.276	11.300	168.446
Liquidationsgebühr	-	-	-	15.000	-	-	19.776
Performancegebühr	-	751.885	642	-	-	-	752.527
Ausgleichsgebühr	-	102.082	-	-	-	-	102.082
Summe	62.325	1.072.437	88.213	15.000	116.224	70.964	1.491.518

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011
	£	\$	\$	\$
Zinsverbindlichkeiten	2.247	6.900	-	10.392
Dividendenverbindlichkeiten	1.765	15.981	-	18.724
Brokergebühren	6.810	12.260	11.855	34.698
Prüfungskosten	11.242	17.063	14.797	49.331
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder	5.284	5.618	5.351	19.181
Sonstige Verbindlichkeiten und passivische Rechnungsabgrenzungsposten	16.748	13.256	26.979	66.264
Verwaltungsgebühr	16.006	17.002	11.878	53.755
Investmentmanagementgebühr	9.760	45.455	-	60.623
Performancegebühr	725	196.828	-	197.955
Summe	70.587	330.363	70.860	510.923

6. SONSTIGE KOSTEN

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder	5.417	16.922	8.785	8.001	7.219	7.721	61.846
Prüfungskosten	13.246	22.836	17.835	11.072	14.011	12.715	106.480
Depotbankgebühr	15.105	68.616	20.479	556	16.311	32.664	172.340
Gebühren des Gesellschaftssekretärs	2.853	4.331	3.838	3.235	2.769	2.518	22.907
Zinsaufwand	58.599	305.062	57	300.764	20	71	669.255
Dividendenaufwand	71.687	531.580	-	-	61.889	-	707.625
Liquidationsgebühren	-	-	-	48.695	-	-	62.856
Sonstige Kosten	56.145	187.543	208.139	140.147	295.120	139.243	1.258.366
Summe	223.052	1.136.890	259.133	512.470	397.339	194.932	3.061.675

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011
	£	\$	\$	\$
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder	15.746	7.823	7.555	40.621
Prüfungskosten	20.690	17.063	14.797	65.028
Depotbankgebühr	24.886	12.260	11.855	64.010
Gebühren des Gesellschaftssekretärs	10.640	2.075	1.813	20.945
Zinsaufwand	38.869	38.924	-	101.236
Dividendenaufwand	62.333	27.922	-	127.849
Sonstige Kosten	11.471	33.398	59.920	111.708
Summe	184.635	139.465	95.940	531.397

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Investmentmanagementgebühr

Die Gesellschaft zahlt dem Investmentmanager in Bezug auf jede Anteilsklasse jedes Teilfonds eine Gebühr von höchstens:

Pegasus UCITS Fund	(i) 2,0% p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für private Anleger; und (ii) 1,75% p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für institutionelle Anleger.
Skyline UCITS Fund	(i) 1,5 % p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für institutionelle Anleger; und (ii) 1,75% p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für private Anleger.
DUNN WMA UCITS Fund	(i) 0,8% p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für private Anleger; und (ii) 0,3% p.a. des Nettoinventarwerts des Teilfonds im Falle der Anteilsklassen für institutionelle Anleger.
RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	1,75% p.a. des Nettoinventarwerts der jeweiligen Anteilsklasse.
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	0,95% p.a. des Nettoinventarwerts der jeweiligen Anteilsklasse.
Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	0,95% p.a. des Nettoinventarwerts der jeweiligen Anteilsklasse.

Die Gesellschaft zahlt die Investmentmanagementgebühr an den Investmentmanager, der die Gebühren des Sub-Investmentmanagers aus diesen Gebühren bezahlt. Ferner erstattet die Gesellschaft dem Investmentmanager aus dem Vermögen der Teilfonds die dem Investmentmanager und dem Sub-Investmentmanager entstandenen Spesen und Auslagen in angemessener Höhe. Der Investmentmanager ist verantwortlich für die Erstattung der Spesen und Auslagen des Sub-Investmentmanagers.

Performancegebühren

Ferner hat der Investmentmanager gegenüber jedem Teilfonds Anspruch auf eine Performancegebühr in Bezug auf jede Anteilsklasse.

Die Performancegebühr wird unter Verwendung derselben Methode für alle Teilfonds und auf Anteilsbasis berechnet, sodass auf einen jeden dieser Anteile eine Performancegebühr erhoben wird, die genau der Performance dieses Anteils (die „Performancegebühr“) entspricht. Durch diese Berechnungsmethode ist sichergestellt, dass (i) an den Investmentmanager gezahlte Performancegebühren nur jenen Anteilen belastet werden, die eine Wertsteigerung erfahren haben, (ii) alle Inhaber von Anteilen derselben Anteilsklasse für ihr eingesetztes Kapital anteilig dasselbe Risiko an den Teilfonds tragen und (iii) alle Anteile derselben Klasse denselben Nettoinventarwert je Anteil besitzen.

Die Gesellschaft zahlt die Performancegebühr an den Investmentmanager, der diese Gebühr an den Sub-Investmentmanager weiter vergütet. Die Berechnung der Performancegebühr wird von der Depotbank überprüft.

Die auf jeden Anteil entfallende Performancegebühr wird für jedes Kalenderquartal berechnet (ein „Berechnungszeitraum“). Sie gilt als täglich aufgelaufen.

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Performancegebühren (Fortsetzung)

Die Performancegebühr für jeden Berechnungszeitraum wird unter Zugrundelegung des Nettoinventarwerts vor Abzug von aufgelaufenen Performancegebühren berechnet.

Die Performancegebühr ist normalerweise rückwirkend innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende eines jeden Berechnungszeitraums an den Investmentmanager zu entrichten. Im Falle von Anteilen, die während des Berechnungszeitraums zurückgegeben werden, ist die Performancegebühr, die für diese Anteile aufgelaufen ist, jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Rücknahmedatum zu entrichten.

Der Investmentmanager kann gelegentlich nach seinem Ermessen und auf eigene Kosten beschließen, einigen oder allen Anteilsinhabern (oder deren Vertretern) oder Finanzmittlern einen Teil oder die gesamten Investmentmanagement- bzw. Performancegebühren, die er für die Teilfonds erhält, zu erlassen. Derlei Rückvergütungen können durch die Einzahlung zusätzlicher Anteile erfolgen, die an die Anteilsinhaber ausgegeben werden

Wird die Investmentmanagementvereinbarung vor dem Ablauf eines Berechnungszeitraums beendet, dann wird die Performancegebühr für den laufenden Berechnungszeitraum so berechnet und bezahlt, als ob das Datum der Beendigung am Ende des betreffenden Berechnungszeitraums gelegen hätte.

Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Gebühren und Kosten, die derzeit in Bezug auf jede Anteilsklasse der sechs in Betrieb befindlichen Teilfonds anfallen.

In jedem Berechnungszeitraum fällt für jede Klasse eine Performancegebühr an, die dem unten ausgewiesenen Prozentsatz des Wertzuwachses entspricht, der während des Berechnungszeitraums im Nettoinventarwert je Anteil dieser Anteilsklasse gegenüber dem höchsten Nettoinventarwert je Anteil dieser Klasse erzielt wurde. Der höchste Nettoinventarwert je Anteil („höchster Nettoinventarwert je Anteil“) wird festgesetzt am Höchststand (i) des Erstausgabepreises und (ii) am höchsten gültigen Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Anteilsklasse direkt nach Ende des vorangegangenen Berechnungszeitraums, für den eine Performancegebühr (abgesehen von der Performancegebühr im Falle einer Rücknahme, wie nachstehend erläutert) erhoben wurde.

Pegasus UCITS Fund

Anteilsklasse	EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	GBP-Anteilsklasse für private Anleger	Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	EUR-Anteilsklasse für private Anleger
Prozentsatz	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %

Skyline UCITS Fund

Anteilsklasse	GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	USD-Anteilsklasse für private Anleger
Prozentsatz	17,5 %	17,5 %	17,5 %	20 %

Anteilsklasse	GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	EUR-Anteilsklasse für private Anleger	GBP-Anteilsklasse für private Anleger
Prozentsatz	17,5 %	17,5 %	20 %	20 %

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Performancegebühren (Fortsetzung)

DUNN WMA UCITS Fund

Anteilsklasse	USD- Anteilsklasse für institutionelle Anleger Klasse A	EUR- Anteilsklasse für institutionelle Anleger Klasse A	EUR- Anteilsklasse für private Anleger	CHF- Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	CHF- Anteilsklasse für private Anleger
Prozentsatz	25 %	25 %	25 %	20 %	25 %

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund

Anteilsklasse	EUR- Anteilsklasse für institutionelle Anleger
Prozentsatz	20 %

Während dem Geschäftsjahr wurde für die EUR-Anteilsklassen für institutionelle Anleger keine Performancegebühr berechnet.

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund

Gemäß dem Prospekt wird für die Anteilsklassen des Wanger US Smaller Companies UCITS Fund keine Performancegebühr berechnet.

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund

Gemäß dem Prospekt wird für die Anteilsklassen des Wanger European Smaller Companies UCITS Fund keine Performancegebühr berechnet.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Verwaltungsgebühr

Die Gesellschaft zahlt der Verwaltungsstelle für jeden Teilfonds eine jährliche Vergütung in Höhe von höchstens 8 Basispunkten (0,08%) des Nettoninventarwerts des betreffenden Teilfonds, vorbehaltlich einer jährlichen Mindestgebühr von 100.000 Euro für jeden Teilfonds. Im ersten und zweiten Zeitraum der Geschäftstätigkeit gilt eine Mindestgebühr von 50.000 Euro beziehungsweise 75.000 Euro.

Ferner zahlt die Gesellschaft der Verwaltungsstelle aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds eine Vergütung für die Erbringung von Dienstleistungen für diesen Teilfonds, einschließlich der Aufstellung des Jahresabschlusses (4.000 Euro p.a. je Teilfonds), des Halbjahresabschlusses (1.500 Euro p.a. je Teilfonds) und sowie gegebenenfalls weiterer Dienstleistungen, wie Steuerberatung, zu den handelsüblichen Sätzen. Darüber hinaus erstattet die Gesellschaft der Verwaltungsstelle aus dem Vermögen der betreffenden Teilfonds die ihm entstandenen Spesen und Auslagen in angemessener Höhe. Die Kosten und Auslagen der Verwaltungsstelle und der Depotbank laufen täglich auf und werden monatlich rückwirkend gezahlt.

Depotbankgebühr

Die Gesellschaft wird der Depotbank eine Depotbankgebühr von jährlich maximal 30 Basispunkten (0,3%) des Nettoinventarwerts des betreffenden Teilfonds, vorbehaltlich einer jährlichen Mindestgebühr in Bezug auf jeden Teilfonds von 15.000 EUR, zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuern zahlen. Darüber hinaus fällt eine Gebühr von 5.000 Euro je Teilfonds für Gründungskosten an.

Ferner erstattet die Gesellschaft der Depotbank aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds die ihr entstandenen Spesen und Auslagen und Gebühren (die nicht über die übliche Handelssätze hinausgehen) in angemessener Höhe sowie angemessene Spesen und Auslagen untergeordneter Depotbanken, die von der Depotbank bestellt wurden. Ebenso kommt sie für Transaktionsgebühren auf. Die Kosten und Auslagen der Verwaltungsstelle und der Depotbank laufen täglich auf und werden monatlich rückwirkend gezahlt.

Betriebskosten

Jeder Teilfonds trägt seine eigenen Kosten und Auslagen, dazu zählen unter anderem Steuern, Gründungs- und Emissionskosten, Verwaltungskosten und sonstige Kosten in Verbindung mit seinem Betrieb. In Fällen, in denen diese Kosten den Teilfonds nicht direkt zugeordnet werden können, werden diese Kosten und Auslagen anteilig entsprechend ihrem Nettoinventarwert auf die Teilfonds umgelegt.

Honorare und Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder

Die zum 31. Dezember 2012 amtierenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf Seite 3 aufgeführt. Teddy Otto hat Anspruch auf eine jährliche Vergütung in Höhe von 20.000 EUR für die ersten drei Teilfonds zuzüglich 3.000 Euro für jeden darüber hinausgehenden Teilfonds. Barry Kenny und David Hammond haben jeweils Anspruch auf 5.000 EUR je Teilfonds für die ersten drei Teilfonds, 2.500 EUR je Teilfonds für den vierten bis (einschließlich) achten Teilfonds und 1.250 EUR für jeden darüber hinausgehenden Teilfonds. John Lowry und Cyril Delamare haben auf ihr Honorar für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 verzichtet. Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 fielen Honorare der Verwaltungsratsmitglieder in Höhe von 61.846 USD (31. Dezember 2011: 40.621 USD) an, wovon Null USD (2011: 19.181 USD) zum 31. Dezember 2012 fällig waren.

Den Verwaltungsratsmitgliedern und stellvertretenden Verwaltungsratsmitgliedern werden ferner alle Reise- und Unterbringungskosten sowie sonstige Auslagen und Spesen erstattet, die ihnen durch die Teilnahme an und die Abreise von Versammlungen der Verwaltungsratsmitglieder oder der Anteilsinhaber oder anderen Treffen mit Aufsichtsbehörden oder sachkundigen Beratern oder anderweitig im Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaft ordnungsgemäß entstehen. Die Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder beliefen sich für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 auf 23.801 USD (2011: Null), wovon 9.496 USD (2011: Null) zum 31. Dezember 2012 fällig waren.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Prüfungskosten

Dem Abschlussprüfer wurden für sämtliche ausgeführten Aufgaben für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 die folgenden Gebühren gezahlt.

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
	£	\$	\$	€	\$	€	\$
Gesetzliche Abschlussprüfung	13.246	22.836	17.835	11.072	14.011	12.715	106.480
Sonstige Bestätigungsleistungen	-	-	-	-	-	-	-
Steuerberatung	6.000	7.962	4.777	-	-	-	22.294
Sonstige Nichtprüfungsleistungen	-	-	-	-	-	-	-
Summe	19.246	30.798	22.612	11.072	14.011	12.715	128.774

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011
	£	\$	\$	\$
Gesetzliche Abschlussprüfung	20.690	17.063	14.797	65.028
Sonstige Bestätigungsleistungen	-	-	-	-
Steuerberatung	-	-	-	-
Sonstige Nichtprüfungsleistungen	-	-	-	-
Summe	20.690	17.063	14.797	65.028

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Transaktionskosten:

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die separat identifizierbar und unmittelbar dem Erwerb, der Emission oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit zurechenbar sind.

Zum 31. Dezember 2012 beliefen sich die Transaktionskosten auf 86.882 USD (31. Dezember 2011: 21.412 USD).

8. BESTEUERUNG

Nach geltendem Recht und der aktuellen Praxis erfüllt die Gesellschaft die Voraussetzungen einer Investmentgesellschaft im Sinne von Section 739B des Taxes Consolidation Act von 1997 in der jeweils aktuellen Fassung. Ihre Erträge oder Kapitalerträge unterliegen daher im Allgemeinen in Irland keiner Besteuerung. Wenn bei der Gesellschaft jedoch ein Steuertatbestand eintritt, kann in Irland eine Besteuerung erfolgen.

Ein Steuertatbestand ist unter anderem eine Ausschüttung von Dividenden an die Anteilsinhaber oder eine Einlösung, Rücknahme, Übertragung oder Stornierung von Anteilen oder eine angenommene Veräußerung von Anteilen alle acht Jahre ab dem Datum des Erwerbs dieser Anteile.

In den folgenden Fällen entsteht kein Gewinn bei einem Steuertatbestand:

- (i) Wenn ein Anteilsinhaber, der zum Zeitpunkt des Steuertatbestandes nicht in Irland ansässig oder dauerhaft ansässig ist, die notwendigen unterzeichneten Pflichterklärungen abgegeben hat und diese bei der Gesellschaft verwahrt werden; oder
- (ii) bei bestimmten befreiten in Irland ansässigen Anlegern, die der Gesellschaft die notwendige unterzeichnete Pflichterklärung vorgelegt haben; oder
- (iii) bei Transaktionen in Bezug auf Anteile, die in einem von den Revenue Commissioners of Ireland benannten anerkannten Clearingsystem gehalten werden; oder
- (iv) bei einem Umtausch von Anteilen eines Teilfonds gegen Anteile eines anderen Teilfonds der Gesellschaft; oder
- (v) bei einem Umtausch von Anteilen anlässlich einer qualifizierenden Verschmelzung oder Umstrukturierung der Gesellschaft mit einer anderen Gesellschaft; oder
- (vi) bei bestimmten Übertragungen von Anteilen zwischen Ehegatten und ehemaligen Ehegatten.

In Ermangelung einer angemessenen Erklärung unterliegt die Gesellschaft beim Eintritt eines Steuertatbestands in Irland der Besteuerung. Im Berichtsjahr sind keine Steuertatbestände eingetreten.

Von der Gesellschaft erhaltene Kapitalerträge, Dividenden und Zinsen können im Herkunftsland Quellensteuern unterliegen und die Gesellschaft oder ihre Anteilsinhaber bekommen diese Steuern eventuell nicht erstattet.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

9. BARGUTHABEN UND EINLAGEN BEI / VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Zum 31. Dezember 2012 bestanden folgende Barguthaben und Einlagen bei bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kontrahenten und Brokern:

	Bonitäts bewertu ng*	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund €	Wanger US Smaller Companies UCITS Fund \$	Wanger European Smaller Companies UCITS Fund €	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 \$
Einlagen bei Kreditinstituten								
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	929.512	-	498.126^	10.844	1.030.852	383.761	3.560.147
Merrill Lynch International Bank Limited	A-	1.555.411	10.192.997	-	-	-	-	12.721.318
UBS AG	A	1.510.749	-	-	-	-	-	2.455.722
Barclays PLC	A	1.555.793	11.928.579	-	-	-	-	14.457.521
Credit Suisse Group AG	A	-	3.000.375	-	-	-	-	3.000.375
		5.551.465	25.121.951	492.664	10.844	1.030.852	383.761	36.159.083
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	(34)	(607.459)	-	(187)	(145.073)	(1.162)	(754.367)
Merrill Lynch International Bank Limited	A-	(27.600)	(696)	-	-	-	-	(45.560)
		(27.634)	(608.155)	-	(187)	(145.073)	(1.162)	(799.927)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente								
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	1.615	3.169.761	211	-	-	219	3.172.886
Margen beim Broker								
Jefferies Bache (vormals Prudential plc)	BBB	270.853^	-	-	-	-	-	440.272

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

* Quelle: S&P and Fitch. Long Term Issuer Ratings.

^ In diesen Salden werden als Sicherheiten verpfändete Beträge ausgewiesen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

9. BARGUTHABEN UND EINLAGEN BEI / VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2011 bestanden folgende Barguthaben und Einlagen bei bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kontrahenten und Brokern:

	Bonitäts bewertu ng	Pegasus UCITS Fund £	Skyline UCITS Fund \$	DUNN WMA UCITS Fund \$	Summe Gesellschaft Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 \$
Einlagen bei Kreditinstituten					
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	753.153	446.018	14.425.414	16.041.907
Merrill Lynch International Bank Limited	A-	785.455	11.988.142	-	13.208.818
UBS AG	A	215.727	-	-	335.261
		1.754.335	12.434.160	14.425.414	29.585.986
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	(60.208)	(203.250)	(400)	(297.219)
Merrill Lynch International Bank Limited	A-	(1.377)	(2.990)	-	(5.130)
		(61.585)	(206.240)	(400)	(302.349)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
Citibank International plc (Filiale Irland)	A	2.032	2.748.080	-	2.751.238
Margen beim Broker					
Jefferies Bache (vormals Prudential plc)	BBB	270.853	-	-	420.933

* Quelle: S&P und Fitch. Langfristige Emittentenratings.

^ In diesen Salden werden als Sicherheiten verpfändete Beträge ausgewiesen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. STAMMKAPITAL

Das genehmigte Stammkapital der Gesellschaft besteht aus 500.000.000.002 nennwertlosen Anteilen, die in 2 nennwertlose Zeichneranteile und 500.000.000.000 nicht klassifizierte nennwertlose Anteile aufgeteilt sind.

Zeichneranteile berechtigen die Inhaber zur Teilnahme an und Abstimmung auf Hauptversammlungen der Gesellschaft, sie berechtigen die Inhaber jedoch nicht zu einem Anteil am Gewinn oder am Vermögen der Gesellschaft, mit Ausnahme einer Kapitalrückzahlung im Falle einer Liquidation. Sie werden im Abschluss nur in dieser Anmerkung ausgewiesen.

Die Anteile (mit Ausnahme von Zeichneranteilen) berechtigen die Inhaber zur Teilnahme und Stimmabgabe auf den Hauptversammlungen der Gesellschaft sowie zur gleichberechtigten Inanspruchnahme (vorbehaltlich etwaiger Unterschiede zwischen den Gebühren, Belastungen und Aufwendungen für verschiedene Anteilklassen) der Gewinne und Vermögenswerte der Gesellschaft, und zwar zu den in der jeweiligen Prospektergänzung aufgeführten Bedingungen.

Die Gesellschaft ist eine selbstverwaltete OGAW-Gesellschaft und hat unter Berücksichtigung der Zeichneranteile und der rücknehmbaren gewinnberechtigten Anteile die Mindestkapitalanforderungen erfüllt, denen zufolge die Gesellschaft jederzeit ein Mindestkapital in Höhe des Gegenwertes von 300.000 EUR aufrecht erhalten muss. Die Gesellschaft bemüht sich, die Anlage rücknehmbarer Anteile in Anlagen zu verwalten, die den Anlagezielen der Gesellschaft entsprechen, und gleichzeitig eine ausreichende Liquidität aufrecht zu erhalten, um Rücknahmeanträge von Anteilsinhabern zu erfüllen. Die Steuerung des Liquiditätsrisikos aus den rücknehmbaren Anteilen durch die Gesellschaft ist in Anmerkung 11 dargelegt.

Die Anzahl der gewinnberechtigten rücknehmbaren Anteile hat sich im Laufe des Jahres wie folgt entwickelt:

Pegasus UCITS Fund

	Zum 1. Januar 2012	Anteile Begeben	Zurückgeno mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	12 993,01	-	-	12 993,01
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	36 455,72	-	(6 334,79)	30 120,93
GBP-Anteilsklasse für private Anleger:	1 090,06	1 370,63	(178,78)	2 281,91
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	15 177,04	6 825,93	(1 230,27)	20 772,70
EUR-Anteilsklasse für private Anleger:	542,74	27 830,67	(3,20)	28 370,21
USD-Anteilsklasse für private Anleger:	98,13	125,73	-	223,86

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

Skyline UCITS Fund

	Zum 1. Januar 2012	Anteile Begeben	Zurückgeno- mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
Gepoolte nicht stimmberechtigte GBP- Anteilsklasse für institutionelle Anleger	220 000,00	55 259,74	(32 582,39)	242 677,35
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	110,35	15 347,49	(1 591,71)	13 866,13
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	1 129,65	8 682,29	-	9 811,94
USD-Anteilsklasse für private Anleger:	100,00	950,79	(984,55)	66,24
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	1,080.69	99,807.83	(1,680.38)	99,208.14
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger:	1,000.00	2,062.68	-	3,062.68
EUR-Anteilsklasse für private Anleger:	-	1 000,00	(1,000,00)	-
GBP-Anteilsklasse für private Anleger:	-	347,89	(347,89)	-

DUNN WMA UCITS Fund

	Zum 1. Januar 2012	Ausgegebene Anteile	Zurückgeno- mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
USD-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger ^{^**}	-	10 179,67	(3,48)	10 176,19
USD-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger ^{^**}	-	3 818,09	-	3 818,09
USD-Anteilsklasse C für institutionelle Anleger	150 000,00	-	-	150 000,00
EUR-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger ^{***}	-	1 081,12	(115,00)	966,12
EUR-Anteilsklasse für Privatanleger ^{^*}	-	1 000,00	-	1 000,00
CHF-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger ^{*^*}	-	6 200,00	-	6 200,00
CHF-Anteilsklasse für Privatanleger ^{*^*}	-	50,00	-	50,00

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund^{^^}

	Zum 1. Januar 2012	Ausgegebene Anteile	Zurückgeno- mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	120 000,00	(120 000,00)	-

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund^^

	Zum 1. Januar 2012	Ausgegebene Anteile	Zurückgeno mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	1 108 737,20	(252 77,19)	855 964,01

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund^^

	Zum 1. Januar 2012	Ausgegebene Anteile	Zurückgeno mmene Anteile	Zum 31. Dezember 2012
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	386 549,05	(82 205,31)	304 343,74

* Aufgelegt am 17. Mai 2012

** Aufgelegt am 17. Februar 2012

*** Aufgelegt am 16. Februar 2012

^* Aufgelegt am 17. Januar 2012

^** Aufgelegt am 16. Februar 2012

^^ Der RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund wurde am 12. März 2012 aufgelegt und stellte seine Geschäftstätigkeit am 19. September 2012 ein. Der Wanger US Smaller Companies UCITS Fund & der Wanger European Smaller Companies UCITS Fund wurden am 23. März 2012 aufgelegt.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der gezeichneten Anteile und der Zeichnungserlöse der jeweiligen Anteilsklassen zum 31. Dezember 2012:

Pegasus UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	-
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	-
GBP-Anteilsklasse für private Anleger	1.370.63	141.912
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	6.825.93	677.944
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	27.830.67	2.165.996
USD-Anteilsklasse für private Anleger	125.73	7.495

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

Skyline UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
Stimmrechtlose gepoolte GBP-Anteilsklasse	55.259.74	10.088.820
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	15.347.49	1.907.909
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	8.682.29	1.712.858
USD-Anteilsklasse für private Anleger	950.79	108.000
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	99.807.83	18.752.140
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2.062.68	314.651
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	1.000.00	127.080
GBP-Anteilsklasse für private Anleger	347.89	54.959

DUNN UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
USD-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger	10.179.67	979.765
USD-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	3.818.09	370.000
USD-Anteilsklasse C für institutionelle Anleger	-	-
EUR-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger	1.081.12	140.801
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	1.000.00	127.370
CHF-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	6.200.00	648.468
CHF-Anteilsklasse für private Anleger	50.00	5.274

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	120.000.00	12.000

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1.108.737.20	58.047.536

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	386.549.05	16.508.234

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der gezeichneten Anteile und der Zeichnungserlöse der jeweiligen Anteilklassen zum 31. Dezember 2011:

Pegasus UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	-	-
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	25.809.03	2.576.130
GBP-Anteilsklasse für private Anleger	413.25	43.376
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	15.841.07	1.536.381
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	542.74	44.909
USD-Anteilsklasse für private Anleger	691.93	6.021

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

10. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

Skyline UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
Stimmrechtlose gepoolte GBP-Anteilsklasse	220.000.00	35.697.200
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	110.35	11.000
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1.139.65	180.857
USD-Anteilsklasse für private Anleger	100.00	10.000
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1.080.69	173.255
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1.000.00	136.760

DUNN UCITS Fund

	Gezeichnete Anteile	Erlös
USD-Anteilsklasse C für institutionelle Anleger	150.000.00	15.000.000

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Das Anlageziel jedes Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Die einzelnen Teilfonds verfolgen ihre individuellen Anlageziele. Siehe nachstehende Beschreibung.

Pegasus UCITS Fund - Im Rahmen seiner Investmentstrategie legt der Teilfonds in Stammaktien und sonstigen Dividendenpapieren bzw. aktiengebundenen Wertpapieren an. Der Teilfonds verfolgt eine Long/Short-Investmentstrategie und nutzt in vollem Umfang die Vorteile und Möglichkeiten, die durch die Anlage in Derivate geboten sind. Durch den Einsatz von Differenzkontrakten, Termin- und Future-Geschäften, Optionen und Swaps baut er Long- und „synthetische“ Shortpositionen auf. Der Teilfonds baut Long-Positionen durch eine Kombination aus Direktanlagen und derivativen Finanzinstrumenten auf und erwirbt synthetische Short-Positionen durch derivative Finanzinstrumente. Der Teilfonds kann auch in internationale Währungen, Geldmarktinstrumente, Organismen für gemeinsame Anlagen, Staats- oder Unternehmensanleihen und Vorzugsaktien investieren. Anlagen in solchen Instrumenten erfolgen im Allgemeinen zur Vorhaltung kurzfristiger Liquidität oder wenn aktuell keine geeigneten Investmentchancen identifiziert werden können.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Skyline UCITS Fund – Der Teilfonds bietet Anteilshabern ein diversifiziertes Portfolio von Long- und Short-Positionen in Unternehmen, die in Schwellenländern gegründet worden oder im Wesentlichen dort engagiert sind. Derlei Engagements werden durch die Anlage in Dividendenpapieren und aktienähnlichen Wertpapieren, einschließlich Stammaktien, Vorzugsaktien, Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen und Exchange Traded Funds erzielt. Short-Positionen werden über Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten wie Swaps, Differenzkontrakte, Optionen, Futures und Forwards erreicht.

DUNN WMA UCITS Fund - Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, durch das Engagement im DUNN WMA Index (der „Index“) den Wert seines Vermögens zu steigern und Renditen zu erzielen. Der Teilfonds investiert in einen mit Newedge Group Limited eingegangenen Total Return Swap, dem zufolge der Teilfonds eine Rendite basierend auf dem Index erhält und dafür variable Zinszahlungen leistet. Das Ziel des Index besteht darin, die Risiko- und Renditemerkmale des „World Monetary and Agricultural-Programms“ (WMA-Strategie) nachzubilden, eine systematische, quantitative, mittel- bis langfristige Trendanlage, die über ein äußerst diversifiziertes Portfolio globaler börsengehandelter Futures auf Rohstoffe, Aktienindizes, US- und Nicht-US-Zinsen und Währungen umgesetzt wird. Die grundlegende Trendstrategie der WMA-Strategie besteht darin, fortlaufend Positionen (ob Long oder Short) unter Abbildung des maßgeblichen Preistrends eines jeden Futures im Portfolio zu halten. Die Zusammensetzung des Index wird auf Grundlage eines quantitativen und systematischen Allokationsmodells kontinuierlich angepasst. Damit wird das Risiko kontrolliert, indem versucht wird, die Wahrscheinlichkeit einer Rendite von -20% oder schlechter in einem rollierenden 1-Monats-Zeitraum auf 1% zu begrenzen. Zu diesem Zweck wird auf Basis der jüngsten Inter-Markt-Volatilität und unter Einhaltung einer Allokationsgrenze auf Komponentenbasis von maximal 3% der Umfang von Positionen beschränkt. Das Engagement des Teilfonds im Index ist ungehebelt. Der Sub-Investmentmanager überprüft die Hebelwirkung laufend. Es wird davon ausgegangen, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds aufgrund der im Index eingebetteten Hebeleffekte eine hohe Volatilität aufweisen wird.

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund – Das Anlageziel des Teilfonds bestand darin, durch Anlagen in einen diversifizierten Korb von Instrumenten auf Long-/Short-Basis über einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont Kapitalerträge zu erwirtschaften. Der Teilfonds konnte auf eine Art und Weise, die nach Ansicht des Sub-Investmentmanagers eine Streuung der Risiken ermöglicht und im Einklang mit dem Anlageziel steht, in die folgenden Instrumente investieren. Der Teilfonds könnte vorwiegend direkt oder indirekt über derivative Finanzinstrumente (wie Devisenterminkontrakten, Zins- oder Rohstoffindex-Swaps, Aktienindex-Futures, Optionen) in Aktien (über länderspezifische Aktienindex-Futures und Aktienoptionen), Devisen (über Devisenterminkontrakte) und lokale Zinssätze (über Zins-Swaps) investieren. Es war vorgesehen, dass die Anlagen in jeder der drei wichtigsten Anlageklassen einen Risikoanteil von jeweils einem Drittel ausmachten.

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund – Der Teilfonds investiert in erster Linie in Aktien, darunter Stamm- und Vorzugsaktien, Optionsscheine oder ähnliche Rechte sowie wandelbare Wertpapiere, die von in Europa ansässigen Unternehmen emittiert werden. Der Sub-Investmentmanager kann Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte einsetzen oder Wertpapierleihgeschäfte tätigen. Der Sub-Investmentmanager kann für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren Währungstransaktionen eingehen, wird aber das Fremdwährungsrisiko einzelner Anteilklassen gegenüber der Basiswährung nicht absichern.

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund – Der Teilfonds investiert in erster Linie in Aktien, darunter Stamm- und Vorzugsaktien, Optionsscheine oder ähnliche Rechte sowie wandelbare Wertpapiere, die von in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Unternehmen emittiert werden. Der Sub-Investmentmanager kann Pensionsgeschäfte/umgekehrte Pensionsgeschäfte einsetzen oder Wertpapierleihgeschäfte tätigen. Der Sub-Investmentmanager kann für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren Währungstransaktionen eingehen, wird aber das Fremdwährungsrisiko einzelner Anteilklassen gegenüber der Basiswährung nicht absichern.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Risikohinweise

Die Anlage in den Teilfonds ist mit Risiken verbunden, zu denen unter anderen die unten genannten zählen. Die Aufzählung dieser Anlagerisiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Interessierte Anleger sollten vor dem Erwerb von Anteilen Rücksprache mit ihren Anlageberatern halten. Die Höhe von Steuern, Besteuerungsgrundlagen und Steuererleichterungen können sich sowohl für die Gesellschaft als auch für die Anteilsinhaber ändern. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein Teilfonds sein Anlageziel erreichen wird. Der Nettoinventarwert eines Teilfonds und die Erträge daraus können sowohl fallen als auch steigen und die Anleger erhalten den angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück oder erzielen keine Rendite auf ihre Anlage.

Grenzen der Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivitätsanalyse der Risikofaktoren in den nachstehenden Erläuterungen bezieht sich auf die Sensitivitätsanalyse bezüglich der Auswirkungen von Veränderungen verschiedener Risikovariablen auf die Performance des betreffenden Teilfonds.

Die Grenzen der Sensitivitätsanalyse sind u.a.:

- Die Modelle beruhen auf historischen Daten und können daher nicht der Tatsache Rechnung tragen, dass künftige Bewegungen der Marktpreise, Korrelationen zwischen Märkten und Liquiditätsniveaus unter belastenden Marktbedingungen möglicherweise keine Beziehung zu Mustern haben, die in der Vergangenheit erkennbar waren.
- Informationen über Marktpreisrisiken beruhen eher auf Schätzungen statt auf genauen Zahlen.
- Informationen zum Marktpreis stellen einen hypothetischen Fall dar und sind nicht als Prognose zu verstehen.
- Künftige Marktbedingungen können erheblich von den Erfahrungen der Vergangenheit abweichen.

Gesamtrisiko

Das Gesamtrisiko aller Teilfonds wird vom Investmentmanager auf täglicher Basis überwacht. Das Gesamtrisiko kann mit zwei Methoden berechnet werden, entweder mit

- dem Commitment-Ansatz, bei dem der Risikozuwachs durch die vom Teilfonds gehaltenen Instrumente berechnet wird, oder mit
- dem Value-at-Risk („VaR“), bei dem komplexe Anlagestrategien zur Anwendung kommen. Bei der VaR-Ermittlung wird der potenzielle Verlust des Portfolios über einen gegebenen Zeitraum bei einem gegebenen Konfidenzniveau geschätzt. Die VaR-Methode ist eine statistische Bemessung, die zu einem einzigen aggregierten Ergebnis für das gesamte Portfolio führt, wobei die Marktvolatilität aller Märkte und Anlagen sowie deren Korrelation unter Berücksichtigung einer Verrechnung über verschiedene Anlagen und Märkte einbezogen werden. Sofern der VaR verwendet wird, erfolgt dessen Berechnung durch den Sub-Investmentmanager des Teilfonds.

Der Pegasus UCITS Fund, der Skyline UCITS Fund und der DUNN WMA UCITS Fund wenden bei der Berechnung ihres Gesamtrisikos den VaR-Ansatz an.

Fremdfinanzierung (Hebel)

In Übereinstimmung mit den ESMA-Richtlinien (CESR/10-788) wird die Fremdfinanzierung aller Teilfonds anhand des VaR als Bruttosumme des Nennwerts aller durch den Teilfonds eingesetzten Derivate berechnet, wobei die Summe als prozentualer Anteil am Nettovermögen des Teilfonds ausgewiesen wird. Diese Berechnungsmethode führt dazu, dass der Fremdfinanzierungsgrad der Teilfonds zu hoch angegeben wird und das tatsächliche Risiko der Teilfonds in Form von Derivaten nicht angemessen wiedergibt. Bei der berechneten Fremdfinanzierungskennzahl werden die absoluten Beträge von derivativen Long- und Short-Positionen summiert.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Fremdfinanzierung (Hebel) (Fortsetzung)

Der sich ausgleichende oder teilweise ausgleichende Effekt einiger Positionen oder das Risiko aus Positionen, die geschlossen oder teilweise geschlossen wurden, werden dabei nicht berücksichtigt. Wenn der Teilfonds z. B. eine Long-Position in einem USD-Devisenterminkontrakt gegen den EUR (also für den Kauf des USD und Verkauf des EUR) mit einem Nennwert von 1 Mio. USD eingegangen ist, würden diese Geschäfte mit einem Nennwert von 2 Mio. USD in die Summe eingehen, obwohl diese Positionen tatsächlich ein wirtschaftliches Risiko von Null mit sich bringen.

Der Verwaltungsrat überwacht gemeinsam mit dem Investmentmanager die Anlagen aller Teilfonds, um sicherzustellen, dass das Gesamtrisiko und die Fremdfinanzierung zu keinem Zeitpunkt die von der Zentralbank festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Marktrisiko

Das Marktrisiko besteht in dem Risiko, dass der Wert der vom Teilfonds gehaltenen Positionen durch Schwankungen in Zinsniveaus, Devisenkursen und Rohstoffpreisen beeinflusst werden könnte.

Das Risiko des Teilfonds wird regelmäßig im Einklang mit den angewandten Richtlinien und Verfahren überwacht, die im betreffenden Nachtrag zum Prospekt der Gesellschaft für den jeweiligen Teilfonds erläutert werden.

Im Rahmen der im Prospekt festgelegten Beschränkungen setzt der Investmentmanager Fremdmittel zur Erhöhung des Gewinnpotenzials ein (Hebelwirkung). Unter Einhaltung der OGAW-Vorschriften können Hebel über den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten geschaffen werden. Mit dem Einsatz von Hebeln sind bestimmte Risiken verbunden, durch die das Anlagerisiko der Gesellschaft erheblich steigen kann. Durch Hebel kann das Rendite- und Gewinnpotenzial insgesamt gesteigert werden, gleichzeitig ist die Gesellschaft jedoch dem Risiko höherer Kapital- und Zinskosten ausgesetzt.

Ab 1. Januar 2012 wird bezogen auf den Pegasus UCITS Fund der absolute VaR-Ansatz im Einklang mit dem geänderten Nachtrag des Prospekts verwendet.

Zum 31. Dezember 2011 verwendete der Pegasus UCITS Fund den Commitment-Ansatz zur Berechnung der Hebelwirkung. Der Commitment-Ansatz berechnet die Hebelwirkung (das Verhältnis von Fremdkapitalanteil zu Eigenkapitalanteil), indem er den Marktwert der Basistitel der derivativen Finanzinstrumente misst. Der Hebel für den Pegasus UCITS Fund betrug zum 31. Dezember 2011 73,58%.

Der Skyline UCITS Fund und der DUNN WMA UCITS Fund verwenden den VaR-Ansatz. Der Wanger US Smaller Companies UCITS Fund und der Wanger European Smaller Companies UCITS Fund verwenden den Commitment-Ansatz

Der Value-at-Risk (VaR) des Fondsportfolios ist der geschätzte Verlust, der dem Portfolio über einen bestimmten Zeitraum (Haltedauer) aufgrund ungünstiger Marktbewegungen innerhalb einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) entstehen kann. Das VaR-Modell des Teilfonds basiert auf einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von 20 Tagen. Das verwendete VaR-Modell stützt sich überwiegend auf eine historische Simulation. Unter Berücksichtigung der Marktdaten der vorherigen zwei Jahre und der beobachteten Korrelationen zwischen verschiedenen Märkten und Preisen erstellt das Modell eine breite Palette plausibler Szenarios zu Marktpreisveränderungen. Der VaR wird auf Tagesbasis gemessen und ist gemäß den OGAW-Vorschriften auf 20% des Nettovermögens beschränkt.

Der auf einem historischen Faktormodell beruhende VaR wird über eine Monte-Carlo-Simulation entweder bestätigt oder angepasst.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Marktrisiko (Fortsetzung)

Obschon der VaR ein wichtiges Instrument zur Messung der Marktrisiken ist, sind die Annahmen, auf denen das Modell beruht, einigen Beschränkungen unterworfen:

- Eine Haltedauer von 20 Tagen beruht auf der Annahme, dass es möglich ist, Positionen innerhalb dieses Zeitraums abzusichern oder zu veräußern. Bei bestimmten äußerst illiquiden Anlagen oder in Situationen, in denen generell extrem illiquide Marktbedingungen vorherrschen, ist dies unter Umständen jedoch nicht der Fall, auch wenn dies für das Fondsportfolio nur ein geringes oder kein Risiko darstellt.
- Ein Konfidenzniveau von 99 % spiegelt keine Verluste wider, die über dieses Niveau hinaus entstehen können. Innerhalb des verwendeten Modells besteht also eine Wahrscheinlichkeit von 1 %, dass die Verluste den VaR übersteigen könnten.
- Der VaR wird auf Tagesendbasis berechnet und spiegelt keinerlei Risiken wider, die in Zusammenhang mit Positionen im Laufe eines Handelstages entstehen können.
- Historische Daten als Grundlage für die Bestimmung möglicher künftiger Ergebnisse decken unter Umständen nicht immer alle möglichen Szenarios ab, insbesondere außergewöhnliche Ereignisse.
- Das VaR-Maß hängt von den Positionen des Fonds und der Volatilität der Marktpreise ab.
- Der VaR einer unveränderten Position nimmt ab, wenn die Volatilität des Marktpreises zurückgeht und umgekehrt.

31. Dezember 2012	Absoluter VaR	Geringster VaR	Höchster VaR	Mittlerer VaR
Pegasus UCITS Fund	10,68 %	2,54 %	11,27 %	6,69 %
Skyline UCITS Fund	2,50 %	2,50 %	8,66 %	4,86 %
DUNN WMA UCITS Fund	12,85 %	12,85 %	17,35 %	15,16 %

Die Angaben zum absoluten VaR entsprechen dem Stand vom 31. Dezember 2012. Die Angaben zum höchsten VaR, geringsten VaR und mittleren VaR beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.

Eingesetzter Hebel: 31. Dezember 2012

Pegasus UCITS Fund	137,46 %		
Skyline UCITS Fund	84,03 %		
DUNN WMA UCITS Fund	113,66 %		

31. Dezember 2011 Absoluter VaR

Pegasus UCITS Fund	-
Skyline UCITS Fund	5,31 %
DUNN WMA UCITS Fund	13,44 %

Fremdwährungsrisiko

Die Teilfonds investieren in Finanzinstrumente und wickeln Geschäfte ab, die auf andere Währungen lauten als deren funktionale Währung. Aufgrund ihrer Investmentstrategien sind die Teilfonds daher in direkter Weise Währungsrisiken ausgesetzt. Andere Forderungen und Verbindlichkeiten der Teilfonds können auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Teilfonds abweichen. Der Wechselkurs dieser Währung zu anderen Währungen kann daher Schwankungen unterliegen, die möglicherweise einen günstigen oder nachteiligen Effekt auf den Wert der jeweils ausgewiesenen Forderung oder Verbindlichkeit haben.

Die Teilfonds können Währungsoptionen und/oder Devisenterminkontrakte kaufen und verkaufen und Devisengeschäfte entweder auf Kassa- als auch auf Terminbasis tätigen, um das Risiko von nachteiligen Veränderungen der Wechselkurse infolge wechselnder Marktbedingungen zu reduzieren, um die Positionierung in Fremdwährungen zu erhöhen oder das Risiko von Währungsschwankungen von einem Land in ein anderes zu verlagern.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Fremdwährungsrisiko (Fortsetzung)

Voraussetzung ist die Einhaltung der Auflagen und Beschränkungen, die von Zeit zu Zeit von der irischen Zentralbank auferlegt und dem Investmentmanager von der Gesellschaft mitgeteilt werden.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Fremdwährungsengagements des Pegasus UCITS Fund, des Skyline UCITS Fund und des DUNN WMA UCITS Fund zum 31. Dezember 2012:

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund
Vermögenswerte	£	\$	\$
CHF	1.095	1.068	5.462
DKK	-	-	-
EUR	3.538.469	501.202	-
GBP	-	71.923.390	1.047
JPY	-	-	4.463
MXN	-	1.848.173	-
NOK	-	736.321	-
USD	18.600	-	-
	3.558.164	75.010.154	10.972

	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund	DUNN WMA UCITS Fund
Verbindlichkeiten	£	\$	\$
AUD	-	-	(36)
CHF	(1)	(4.728.962)	-
CNY	-	(693)	-
DKK	-	(1)	-
EUR	(3.270.133)	(3.983.505)	(210.617)
GBP	-	(72.684.588)	-
HKD	-	-	(12)
SEK	-	-	(86.754)
USD	(13.145)	-	-
ZAR	-	-	(3)
	(3.283.279)	(81.397.749)	(297.422)
Nettoengagement	274.885	(6.387.595)	(286.450)

Der überwiegende Teil der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Wanger US Smaller Companies UCITS Fund und des Wanger European Smaller Companies UCITS Fund sind nicht-monetäre Posten und deshalb keinem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Fremdwährungsrisiko (Fortsetzung)

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Fremdwährungsengagements der Teilfonds zum 31. Dezember 2011.

	Pegasus UCITS Fund £
CHF	(60)
EUR	(1.365.502)
USD	13.988
	<u>(1.351.574)</u>

Zum 31. Dezember 2011 lautete der überwiegende Teil der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Skyline UCITS Fund und des DUNN WMA UCITS Fund auf US-Dollar und die Teilfonds sind deshalb keinem wesentlichen Fremdwährungsrisiko ausgesetzt.

Kursrisiko

Ein Kursrisiko besteht in dem Risiko, dass der Wert von Anlageinstrumenten, in die die Teilfonds investieren, infolge von Veränderungen der Marktkurse (neben den Veränderungen infolge von Zins- oder Währungsrisiken) schwanken, und dies unabhängig davon, ob diese Veränderungen auf Faktoren in Verbindung mit dieser speziellen Anlage, deren Emittenten oder allen sonstigen Faktoren, von denen alle am Markt gehandelten Instrumente beeinflusst werden, zurückzuführen sind.

Da die Finanzinstrumente der Teilfonds zum beizulegenden Zeitwert verbucht werden und die Änderungen des beizulegenden Zeitwerts in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden, wird die Nettoveränderung des Inhabern von rücknehmbaren Anteilen zurechenbaren Nettovermögens direkt von Veränderungen der Marktbedingungen beeinflusst.

Leerverkäufe können mit größeren Risiken einhergehen als auf Long-Positionen basierende Anlagen. Der Leerverkauf eines Wertpapiers birgt das Risiko eines theoretisch unbegrenzten Anstiegs im Kurswert dieses Wertpapiers. Aufgrund dessen könnte diese Shortposition möglicherweise nicht glattgestellt werden und ein theoretisch unbegrenzter Verlust entstehen.

	Long	Short	Netto	Brutto
2012				
Pegasus UCITS Fund	113,60 %	5,80 %	107,80 %	119,40 %
Skyline UCITS Fund	102,00 %	35,00 %	67,00 %	137,00 %
	Long	Short	Netto	Brutto
2011				
Pegasus UCITS Fund	91,00 %	40,30 %	50,30 %	131,30 %
Skyline UCITS Fund	87,00 %	31,00 %	56,00 %	118,00 %

Der Dunn WMA UCITS Fund kann außerdem Leerverkäufe abschließen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlagen der Teilfonds unterliegen unter Umständen einem Liquiditätsrisiko, wenn die Teilfonds ihre Anlagen nicht schnell zu einem Betrag liquidieren können, der annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert entspricht, um ihre Liquiditätsvoraussetzungen zu erfüllen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

Die Mehrheit der Vermögenswerte der Teilfonds besteht mehrheitlich aus Anlagen, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden und jederzeit veräußert werden können, sowie aus Einlagen bei Kreditinstituten. Die Finanzinstrumente umfassen ferner Anlagen in Derivatkontrakte, die im Freiverkehr (OTC) und nicht an einem organisierten öffentlichen Markt gehandelt werden und somit illiquide sein können. In Folge dessen sind die Teilfonds unter Umständen nicht dazu in der Lage, einige ihre Anlagen in derlei Instrumenten schnell zu einem Betrag zu liquidieren, der annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert entspricht, um ihre Liquiditätsanforderungen zu erfüllen

Passivische Rechnungsabgrenzungsposten sind innerhalb von einem bis drei Monaten zahlbar. Alle sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind innerhalb von einem Monat zahlbar.

Salden, die innerhalb von zwölf Monaten fällig sind, entsprechen ihrem Bilanzbuchwert, da die Auswirkungen einer Abzinsung unwesentlich sind.

Alle Teilfonds können ihre Positionen innerhalb von 3 Monaten glattstellen.

Liquiditätsrisiko (Fortsetzung)

Es ergaben sich die folgenden Zu- und Abflüsse aus Devisenterminkontrakten:

Derivative	Finanzverbindlichkeiten,	Pegasus UCITS Fund	Skyline UCITS Fund
Bruttoausgleich			
Zum 31. Dezember 2012			
Mittelabfluss		(3.311.115)	(80.633.556)
Mittelzufluss		3.290.934	81.110.295
Summe		(20.181)	476.739
Zum 31. Dezember 2011			
Mittelabfluss		(1.775.638)	(40.378.425)
Mittelzufluss		1.766.280	40.555.756
Summe		(9.358)	177.331

Der überwiegende Teil der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Wanger US Smaller Companies UCITS Fund und des Wanger European Smaller Companies UCITS Fund bestehen in Form von Dividendenpapieren und anderen Instrumenten, mit denen keine Zinszahlungen und Laufzeiten verbunden sind, mit Ausnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Infolgedessen wird das mit ihnen verbundene Zinsrisiko als minimal eingestuft und es wird keine Sensitivitätsanalyse erstellt.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent eines Finanzinstrumentes einer Verbindlichkeit oder Verpflichtung nicht nachkommen kann, die er mit einem Teilfonds eingegangen ist, was zu einem finanziellen Verlust für den Fonds führt. Ein solches Risiko ergibt sich in erster Linie aus gehaltenen Schuldverschreibungen und aus derivativen Finanzinstrumenten, Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Einlagen bei Kreditinstituten und Forderungen gegenüber Brokern.

Die Gesellschaft hat Citibank International plc, Filiale Irland, als Depotbank für alle Vermögenswerte gemäß dem Depotbankvertrag bestellt. Gemäß den Bestimmungen des Depotbankvertrags sorgt die Depotbank für die sichere Verwahrung aller Vermögenswerte der Gesellschaft, die der Kontrolle ihres Depotbanken-Netztes unterstehen.

Die Depotbank hat u.a. die Pflicht zu gewährleisten, dass die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen an der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und der Satzung der Gesellschaft erfolgt.

Die Depotbank wird die Weisungen der Gesellschaft ausführen, sofern diese nicht den OGAW-Vorschriften oder der Satzung widersprechen. Die Depotbank ist ferner verpflichtet, das Geschäftsgebaren der Gesellschaft in jedem Geschäftsjahr zu überprüfen und den Anteilsinhabern anschließend darüber Bericht zu erstatten.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN (Fortsetzung)

Die Bonitätsbewertung der Depotbank – Citibank International plc ist „A“.

Während des Geschäftsjahres wurden Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bei der Citibank N.A. im Namen der Depotbank, Citibank International plc, Filiale Irland, hinterlegt. Einlagen bei Kreditinstituten wurden bei Citibank International plc, Ireland Branch, Merrill Lynch International Bank Limited, UBS, Barclays, Credit Suisse, Group AG und New edge Group SA gehalten. Barguthaben und Einlagen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kontrahenten und Brokern werden in Anhang 9 ausgewiesen.

Ein Konkurs oder eine Insolvenz eines Kontrahenten der Teilfonds könnte zur Folge haben, dass die Ausübung ihrer Rechte an den Zahlungsmitteln oder Zahlungsmitteläquivalenten nicht durchsetzbar ist.

Der Investmentmanager verfolgt die Strategie, nur Geschäfte mit Brokern zuzulassen, die die aufsichtsbehördlichen Vorgaben erfüllen und von den Sub-Investmentmanagern überprüft und empfohlen wurden und die auf Empfehlung des Investmentmanagers vom Verwaltungsrat gebilligt werden. Der Investmentmanager wird für die Beauftragung eines jeden Brokers eine Empfehlung erhalten und diese Auswahl auf Grundlage des Due Diligence-Berichts, den die Sub-Investmentmanager für diesen Broker erstellt haben, überprüfen. Halbjährlich wird der Investmentmanager im Rahmen seiner Due Diligence-Überprüfung der Sub-Investmentmanager das Verfahren der Sub-Investmentmanager zur Auswahl der Broker überprüfen.

Das maximale Kreditrisiko der Teilfonds zum Berichtsstichtag entspricht den jeweiligen Buchwerten der relevanten finanziellen Vermögenswerte in der Bilanz. Die Teilfonds schließen außerbörslich gehandelte (OTC) Derivate ab. OTC-Derivate setzen die Teilfonds dem Risiko aus, dass die Kontrahenten aus den derivativen Finanzderivaten ihren Verpflichtungen gegenüber den Teilfonds möglicherweise nicht nachkommen. Die Nennwerte der derivativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Aufstellung der Wertpapieranlagen ausgewiesen.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

11. NETTOINVENTARWERT JE ANTEIL

Pegasus UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
USD-Anteilsklasse für private Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 95,32	\$96,86	-
Anz. umlaufender Anteile	223,86	98,13	-
Nettoinventarwert	\$ 21.338,39	\$ 9.504,61	-
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	€ 99,74	€ 100,39	€ 103,05
Anz. umlaufender Anteile	12.993,01	12.993,01	19.691,34
Nettoinventarwert	€ 1.295.915,00	€ 1.304.357,86	€ 1.738.687,37
EUR-Anteilsklasse für private Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	€ 96,44	€ 97,55	-
Anz. umlaufender Anteile	28.370,21	542,74	-
Nettoinventarwert	€ 2.735.921,10	€ 52.945,03	-
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 100,18	£ 100,59	£ 103,55
Anz. umlaufender Anteile	30.120,93	36.455,72	18.263,86
Nettoinventarwert	£ 3.017.503,14	£ 3.667.135,83	£ 1.891.183,44
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 96,42	£ 96,93	-
Anz. umlaufender Anteile	20.772,70	15.177,03	-
Nettoinventarwert	£ 2.002.951,41	£ 1.471.067,38	-
GPB-Anteilsklasse für private Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 100,96	£ 101,89	£ 105,31
Anz. umlaufender Anteile	2.281,91	1.090,06	676,81
Nettoinventarwert	£ 230.390,27	£ 111.063,61	£ 71.274,82

Skyline UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
USD-Anteilsklasse für private Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 121,56	\$ 104,97	-
Anz. umlaufender Anteile	66,24	100,00	-
Nettoinventarwert	\$ 8.052,00	\$ 10.496,80	-
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 129,61	\$ 103,71	-
Anz. umlaufender Anteile	13.866,13	110,35	-
Nettoinventarwert	\$ 1.797.120,00	\$ 11.444,05	-

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

12. NETTOINVENTARWERT JE ANTEIL

Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	€ 125,81	€ 101,55	-
Anz. umlaufender Anteile	3.062,68	1.000,00	-
Nettoinventarwert	€ 385.330,00	€ 101.549,80	-
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 125,28	£ 100,42	-
Anz. umlaufender Anteile	99.208,14	1.080,69	-
Nettoinventarwert	£ 12.428.320,00	£ 108.523,48	-
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 128,48	£ 103,11	-
Anz. umlaufender Anteile	9.811,94	1.129,65	-
Nettoinventarwert	£ 1.260.624,00	£ 116.481,40	-
Stimmrechtslose, gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	£ 127,85	£ 102,70	-
Anz. umlaufender Anteile	242.677,35	220.000,00	-
Nettoinventarwert	£ 31.026,275,00	£ 22.593.538,00	-

DUNN WMA UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
USD-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 89,40	-	-
Anz. umlaufender Anteile	10.176,19	-	-
Nettoinventarwert	\$ 909.767,67	-	-
USD-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 94,05	-	-
Anz. umlaufender Anteile	3.818,09	-	-
Nettoinventarwert	\$ 359.081,22	-	-
USD-Anteilsklasse C für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 76,16	\$ 95,44	-
Anz. umlaufender Anteile	150.000,00	150.000,00	-
Nettoinventarwert	\$ 11.423.880,00	\$ 14.316.585,00	-
EUR-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	€ 85,91	-	-
Anz. umlaufender Anteile	966,12	-	-
Nettoinventarwert	€ 83.003,97	-	-

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

12. NETTOINVENTARWERT JE ANTEIL

DUNN WMA UCITS Fund (Fortsetzung)

EUR-Anteilsklasse für private

Anleger

Nettoinventarwert je Anteil	€ 76,29	-	-
Anz. umlaufender Anteile	1.000,00	-	-
Nettoinventarwert	€ 76.291,60	-	-

CHF-Anteilsklasse B für

institutionelle Anleger

Nettoinventarwert je Anteil	CHF 90,20	-	-
Anz. umlaufender Anteile	6.200,00	-	-
Nettoinventarwert	CHF 559.255,50	-	-

CHF-Anteilsklasse für private

Anleger

Nettoinventarwert je Anteil	CHF 102,45	-	-
Anz. umlaufender Anteile	50,00	-	-
Nettoinventarwert	CHF 5.122,52	-	-

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	\$ 53,40	-	-
Anz. umlaufender Anteile	855.964,01	-	-
Nettoinventarwert	\$ 45.708.306,67	-	-

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger			
Nettoinventarwert je Anteil	€ 45,21	-	-
Anz. umlaufender Anteile	304.343,74	-	-
Nettoinventarwert	€ 13.758.497,79	-	-

13. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PARTEIEN

Die Gesellschaft hat ML Capital Asset Management Limited zum Investmentmanager und zur Vertriebsgesellschaft der Teilfondsportfolios ernannt. Zum 31. Dezember 2012 wurden keine Vertriebsgebühren gezahlt.

Zum 31. Dezember 2012 besaß keines der Verwaltungsratsmitglieder Anteile an den Teilfonds.

Teddy Otto, ein Verwaltungsratsmitglied, ist ebenfalls ein Mitarbeiter von Carne Global Financial Services Limited, dem Company Secretary und Bereitsteller des Geldwäschebeauftragten der Gesellschaft.

David Hammond, ein Verwaltungsratsmitglied, ist auch Geschäftsführer von Bridge Consulting, das für den Fonds Dienste in Verbindung mit Corporate Governance und Mehrwertsteuer erbringt.

John Lowry ist Gründungsmitglied von ML Capital Asset Management Limited, dem Investmentmanager. Cyril Delamare, ein Verwaltungsratsmitglied, ist ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter bei ML Capital Asset Management Limited, dem Investmentmanager. ML Capital Asset Management Limited hielt zum 31. Dezember 2012 3.000 Anteile (2011: Null Anteile) an der EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger des Pegasus UCITS Fund. John Lowry und Cyril Delamare sind außerdem verbundene Parteien von Bank Julius Baer & Co. Ltd. Bank Julius Baer & Co. Ltd. hielt zum 31. Dezember 2012 und zum 31. Dezember 2011 die folgenden Anteile:

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Pegasus UCITS Fund		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	9 800	9 800
DUNN WMA UCITS Fund		
USD-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	1 107	-
Skyline UCITS Fund		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1 000	-

Die Gesellschafter und leitenden Angestellten von Clareville Capital, dem Sub-Investmentmanager des Pegasus UCITS Fund, hielten zum 31. Dezember 2012 14.449 Anteile (2011: 19.789) der GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger und 344 Anteile (2011: Null) der gepoolten GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger am Pegasus UCITS Fund.

Zum 31. Dezember 2012 hielten die folgenden nahestehenden Parteien Anteile an einer oder mehreren Klassen des Skyline UCITS Fund:

- Credit Suisse International (die Bank eines Großkunden, der das Startkapital des Skyline UCITS Fund stellt) hielt 242.677 Anteile (2011: 220.000) der gepoolten GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger ohne Stimmrechte.
- Vernon William West, CEO des Sub-Investmentmanagers des Skyline UCITS Fund, hielt 10 Anteile (2011: Null) der USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger und 851 Anteile (2011: Null) der GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger und im Namen der „Carey Pension Trustee UK Ltd“ 417 Anteile (2011: Null) der gepoolten GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger.
- Andrew Mark Brown, COO des Sub-Investmentmanagers des Skyline UCITS Fund, hielt 529 Anteile (2011: Null) der GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger und im Namen der „Carey Pension Trustee UK Ltd“ 16 Anteile der gepoolten GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger.
- Geoff Bamber, CIO des Sub-Investmentmanagers des Skyline UCITS Fund, hielt 558 Anteile (2011: Null) der gepoolten GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger des Skyline UCITS Fund.
- Shivam Patel, Analyst beim Sub-Investmentmanager des Skyline UCITS Fund, hielt 30 Anteile (2011: Null) der GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger.

Sonnenberg Trust hielt 17.034,72 Anteile (2011: Null) des Wanger European Smaller Companies UCITS Fund.

Obwohl die DUNN's Foundation for the Advancement of Right Thinking („DUNN's Charitable Foundation“) weder erhebliche Kontrolle noch Einfluss auf DUNN ausüben kann, haben zwei der drei Treuhänder der DUNN's Charitable Foundation ein Arbeitsverhältnis mit DUNN. Darüber hinaus ist einer der Treuhänder Mehrheitsgesellschafter von DUNN, weshalb die Definition einer „nahestehenden Partei“ auf ihn - wenn auch nur in seiner Eigenschaft als Individuum – zutrifft. Die Beziehung zwischen DUNN und der DUNN's Charitable Foundation ist eine Investitionsbeziehung, innerhalb derer DUNN Leistungen in Form der Anlageberatung für die DUNN's Charitable Foundation erbringt.

Zum 31. Dezember 2012 war die DUNN's Charitable Foundation Eigentümerin von 84,50 % der Anteile von DUNN WMA.

Zum 31. Dezember 2012 hielten Angestellte des Skyline UCITS Fund im Namen der Novia (ISA) Nominee Ltd. 602,8198 Anteile des Skyline UCITS Fund.

14. SOFT COMMISSIONS

Während des Geschäftsjahrs haben die Sub-Investmentmanager Transaktionen über Broker abgewickelt, mit denen Vereinbarungen bestehen, denen zufolge sich der Broker einverstanden erklärt, die eigenen Kosten oder die Kosten dritter Parteien aus der Bereitstellung bestimmter Dienstleistungen für den betreffenden Sub-Investmentmanager aus einem Teil der durch diese Transaktionen erlösten Kommissionen zu begleichen. Die Dienstleistungen, die im Rahmen dieser Vereinbarungen entlohnt wurden, sind gemäß den auf den Sub-Investmentmanager anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zulässig.

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

14. SOFT COMMISSIONS (Fortsetzung)

Dabei handelt es sich um Dienstleistungen in Verbindung zur Ausführung von Transaktionen im Namen des Kunden oder das Bereitstellen von Investment-Research für den Sub-Investmentmanager.

Wenn sie für den Teilfonds erbracht werden, dürfen diese Dienstleistungen in Form von Research, Analysen und Beratungsleistungen einschließlich (in Abhängigkeit der konkreten Beschaffenheit der Dienstleistungen) die Bereitstellung von Marktkursen, elektronischer Abrechnungssysteme oder elektronischer Handels- bzw. Notierungssysteme dritter Parteien erfolgen. Der Sub-Investmentmanager muss sicherstellen, dass derartige Vereinbarungen der Bereitstellung von Anlagedienstleistungen für den jeweiligen Teilfonds dienen und dass der an der Vereinbarung beteiligte Broker sich bereit erklärt hat, die bestmögliche Ausführung zu bieten.

15. AUSSCHÜTTUNGEN

Im Geschäftsjahr wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

16. ABSICHERUNG VON ANTEILSKLASSEN

Eine Klasse von Anteilen eines Teilfonds kann auf eine andere Währung lauten als die Basiswährung dieses Teilfonds. Schwankungen des Wechselkurses zwischen der Basiswährung und der Währung der Anteilsklasse können einen Wertverlust der Anteile in der Währung der Anteilsklasse zur Folge haben. Ein Sub-Investmentmanager kann versuchen, dieses Risiko abzuschwächen, indem er eine oder mehrere der effizienten Portfolioverwaltungstechniken und -instrumente, einschließlich Währungsoptionen und Devisenterminkontrakte wie im Prospekt beschrieben und im Einklang mit den von der irischen Zentralbank auferlegten Bedingungen und Beschränkungen, anwendet bzw. dies unterlässt. Eine Anteilsklasse darf nicht infolge des Einsatzes dieser Techniken und Instrumente gehebelt werden. Ihr Einsatz ist auf maximal 105 % des der betreffenden Anteilsklasse zurechenbaren Nettoinventarwerts beschränkt. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Strategie den Gewinn der Anteilsinhaber der betreffenden Klasse erheblich einschränken kann, falls der Kurs der Währung, auf die die Anteilsklasse lautet, gegenüber der Basiswährung und/oder der bzw. den Währung/en, auf die die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, sinkt.

Unter solchen Umständen können Anteilsinhaber der betreffenden Anteilsklasse des Teilfonds Schwankungen des Nettoinventarwerts je Anteil ausgesetzt sein, die die Gewinne bzw. Verluste aus den jeweiligen Finanzinstrumenten und deren Kosten widerspiegeln. Im Fall einer nicht abgesicherten Anteilsklasse erfolgt bei Zeichnungen, Rücknahmen, Umschichtungen und Ausschüttungen eine Umrechnung zu den jeweils aktuellen Wechselkursen. Infolgedessen wird der in der Klassenwährung ausgedrückte Wert des Anteils in Bezug auf die Basiswährung einem Wechselkursrisiko unterliegen.

Zum 31. Dezember 2012 waren die folgenden Anteilsklassen abgesichert:

	Wert der Anteilsklasse	Abgesicherter Betrag
Pegasus UCITS Fund		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	€ 1.295.915	-
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	€ 2.735.921	-
Summe	€ 4.031.836	€ 4.056.000
Skyline UCITS Fund		
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	£ 1.260.624	£ 1.236.327
Stimmrechtlose gepoolte GBP-Anteilsklasse	£ 31.026.275	£ 30.570.150
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	£ 12.428.320	£ 11.492.051
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	€ 385.330	€ 379.896

Zum 31. Dezember 2011 waren die folgenden Anteilsklassen abgesichert:

	Wert der Anteilsklasse	Abgesicherter Betrag
Pegasus UCITS Fund		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	€ 1.304.368	-
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	€ 52.944	-

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

Summe	€ 1.357.312	€ 1.349.000
Skyline UCITS Fund		
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	£ 116.478	£ 115.050
Stimmrechtlose gepoolte GBP-Anteilsklasse	£ 22.594.000	£ 22.328.380
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	£ 108.523	£ 108.225
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	£ 101.550	£ 99.975

17. WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Im Geschäftsjahr 2012 wurden drei neue Teilfonds errichtet, durch die irische Zentralbank zugelassen und daraufhin aufgelegt:

- RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund – aufgelegt am 12. März 2012
- Wanger US Smaller Companies UCITS Fund – aufgelegt am 23. März 2012
- Wanger European Smaller Companies UCITS Fund – aufgelegt am 23. März 2012

Der RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund stellte seine Geschäftstätigkeit am 19. September 2012 ein.

Die Ergänzungen für die in diesem Geschäftsjahr aufgelegten Fonds lauten auf die folgenden Daten:

- RP Systematic Emerging UCITS Fund – 29. Februar 2012
- Wanger US Smaller Companies UCITS Fund – 15. März 2012 und 28. September 2012
- Wanger European Smaller Companies UCITS Fund – 15. März 2012 und 28. September 2012

Im Geschäftsjahr wurden außerdem die folgenden revidierten Ergänzungen herausgegeben:

- Pegasus UCITS Fund – 15. März 2012
- Skyline UCITS Fund – 28. September 2012
- DUNN WMA UCITS Fund – 15. März 2012

Es wurden zwei weitere Teilfonds errichtet und durch die irische Zentralbank zugelassen aber noch nicht aufgelegt. Dabei handelt es sich um:

Goldwinds Global Marco UCITS Fund
Para International UCITS Fund

Während des Geschäftsjahres sind keine anderen wesentlichen Ereignisse aufgetreten, die nach Meinung des Verwaltungsrats der Gesellschaft den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 hätten beeinflussen können.

18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Halyard Asset Management, LLC wurde zum zweiten Sub-Investmentmanager des DUNN WMA UCITS Fund bestellt.

Am 22. April 2013 wurde eine außerordentliche Hauptversammlung der Anteilhaber des Skyline UCITS Fund abgehalten. Auf dieser Versammlung wurden die folgenden Änderungen am Prospekt des Skyline UCITS Fund verabschiedet:

- Ergänzung um eine Investmentmanagementgebühr in Höhe von 1,75 % per annum des Nettoinventarwerts des Teilfonds hinsichtlich der Anteilsklassen für private Anleger des Teilfonds; und
- Ergänzung von Anlegerservicegebühren in Höhe von 0,10 % per annum des Nettoinventarwerts des Teilfonds hinsichtlich der Anteilsklassen für institutionelle Anleger des Teilfonds.

Herr David Tease wurde am 20. Februar 2012 in den Verwaltungsrat der Gesellschaft berufen.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine anderen Ereignisse aufgetreten, die nach Meinung des Verwaltungsrats der Gesellschaft einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 gehabt hätten.

19. ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012**

Die Gesellschaft wird weiterhin als Investmentgesellschaft im Sinne der Definition des Prospektes fungieren.

20. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde am 22. April 2013 vom Verwaltungsrat genehmigt.

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN

Zum 31 Dezember 2012

(in £)

	Beteili- gungen	Marktwert £	% des Netto- vermögens
Pegasus UCITS Fund			
Wertpapieranlagen			
Aktien (2011: 36.32%)			
Getränke (2011: 0,00 %)			
Diageo Plc	22 000	393.140	4,61 %
		393.140	4,61 %
Internet (2011: 4,81 %)			
Rightmove Plc	27 500	394.900	4,63 %
		394.900	4,63 %
Maschinenbau – Verschiedenes (2011: 9,82 %)			
Weir Group Plc	7 500	140.925	1,65 %
		140.925	1,65 %
Öl- und Gasdienstleistungen (2011: 0,00 %)			
Wood Group (John) Plc	83 200	604.448	7,08 %
		604.448	7,08 %
Halbleiter (2011: 4,69 %)			
Arm Holdings Plc	29 000	222.719	2,61 %
		222.719	2,61 %
Summe Aktien		1.756.132	20,58 %
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten			
Differenzkontrakte (2011: 1,87 %)			
Bekleidung (2011: 0,02 %)			
Ted Baker Plc	27 290	5.728	0,07 %
		5.728	0,07 %
Banken (2011: 0,07 %)			
Hsbc Holdings Plc	64 500	1.076	0,01 %
		1.076	0,01 %
Getränke (2011: 0,10 %)			
Barr (A.G.) Plc	12 500	1.913	0,02 %
Britvic Plc	47 000	7.473	0,09 %
		9.386	0,11 %
Geschäftsdienstleistungen (2011: 0,06 %)			
Ashtead Group Plc	76 500	22.119	0,26 %
		22.119	0,26 %
Computer (2011: 0,00 %)			
Phoenix It Group Ltd	19 000	1.378	0,02 %
		1.378	0,02 %
Vertrieb/Großhandel (2011: 0,50 %)			
Entertainment One Ltd	70 000	4.900	0,05 %
Wolseley Plc	13 603	7.662	0,09 %
		12.562	0,14 %
Unterhaltung (2011: 0,03 %)			
Paddy Power Plc	4 250	8.618	0,10 %
		8.618	0,10 %
Einrichtungsgegenstände (2011: 0,00 %)			
Howden Joinery Group Plc	85 500	4.104	0,05 %
		4.104	0,05 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in £)

	Beteili- gungen	Marktwert £	% des Netto- vermögens
Pegasus UCITS Fund (Fortsetzung)			
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten (Forts.)			
Differenzkontrakte (2011: 1,87%) (Fortsetzung)			
Hotelgewerbe (2011: 0,00 %)			
Whitbread Plc	16 850	3.202	0,04 %
		3.202	0,04 %
REITs (2011: 0,00 %)			
Shaftesbury Plc	66 500	3.990	0,05 %
		3.990	0,05 %
Einzelhandel (2011: 0,01%)			
Next Plc	11 200	448	0,01 %
Sports Direct International	161 955	1.221	0,01 %
		1.669	0,02 %
Transport (2011: 0,46%)			
National Express Group Plc	42 000	10.122	0,11 %
Stagecoach Group Plc	218 500	4.152	0,05 %
		14.274	0,16 %
Luft- und Raumfahrt/Rüstung (2011: 0,00 %)			
Rolls-Royce Holdings Plc	95 000	(17.100)	(0,20) %
		(17.100)	(0,20) %
Fluggesellschaften (2011: 0,00 %)			
Easyjet Plc	8 891	(1.082)	(0,01) %
		(1.082)	(0,01) %
Chemie (2011: 0,00 %)			
Elementis Plc	24 500	(539)	(0,01) %
		(539)	(0,01) %
Elektrik (2011: 0,00 %)			
Apr Energy Plc	(9 000)	(9.990)	(0,12) %
		(9.990)	(0,12) %
Lebensmittel (2011: 0,00 %)			
Booker Group Plc	412 000	(8.652)	(0,09) %
		(8.652)	(0,09) %
Versicherung (2011: 0,00 %)			
Lancashire Holdings Ltd	47 500	(2.375)	(0,03) %
		(2.375)	(0,03) %
Bergbau (2011: 0,00 %)			
Vedanta Resources Plc	(11 400)	(5.928)	(0,07) %
		(5.928)	(0,07) %
Diverse Hersteller (2011: 0,00 %)			
IMI Plc	(10 500)	(525)	(0,01) %
		(525)	(0,01) %
Öl und Gas (2011: 0,00 %)			
Cairn Energy Plc	76 000	(2.584)	(0,03) %
		(2.584)	(0,03) %
Öl- und Gasdienstleistungen (2011: 0,00 %)			
Hunting Plc	73 449	(31.950)	(0,37) %
		(31.950)	(0,37) %
Einzelhandel (2011: 0,03 %)			
Marks & Spencer Group Plc	13 000	(1.507)	(0,02) %
		(1.507)	(0,02) %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in £)

	Beteili- gungen	Marktwert £	% des Netto- vermögens			
Pegasus UCITS Fund (Fortsetzung)						
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten (Forts.)						
Differenzkontrakte (2011: 1,87%) (Fortsetzung)						
Software (2011: 0,00 %)						
Advanced Computer Software G	30 000	(108)	0,00 %			
		(108)	0,00 %			
Telekommunikation (2011: 0,00 %)						
Inmarsat Plc	48 000	(7.440)	(0,09) %			
		(7.440)	(0,09) %			
Sonstige (2011: 0,43 %)						
Ftse 250 Index	(14)	(2.756)	(0,03) %			
		(2.756)	(0,03) %			
Nicht realisierter Gewinn aus Differenzkontrakten		88.106	1,03 %			
Nicht realisierter Verlust aus Differenzkontrakten		(92.536)	(1,08) %			
Nicht realisierter Verlust aus Differenzkontrakten		(4.430)	(0,05) %			
Nicht gedeckte Aktienoptionen (2001: 0,18 %)						
Calls zum 13. Februar auf MKS LN 4 2013/02/15	190	10.925	0,13 %			
		10.925	0,13 %			
Summe Optionen		10.925	0,13 %			
Devisenterminkontrakte (Kontrahent: Merrill Lynch) (2011: (0,06)%)						
Kauf- währung	Kaufbetrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitsda- tum	Nicht realisierter Verlust £	% des Nettovermö- gens
EUR	4.056.000	GBP	(3.311.116)	31.01.2013	(20.181)	(0,24) %
					(20.181)	(0,24) %
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten					(20.181)	(0,24) %
Summe derivative Finanzinstrumente: Vermögenswerte					99.031	1,16 %
Summe derivative Finanzinstrumente: Verbindlichkeiten					(112.717)	(1,32) %
Anlagen in Schuldverschreibungen						
Rentenwerte (2011: 31,30 %)						
Staatsanleihen (2011: 31,30 %)						
UK Treasury Bill GBP 0% 25/03/2013				1 000 000	999.193	11,71 %
					999.193	11,71 %
Summe Festverzinsliche Anleihen					999.193	11,71 %
Summe der Anlagen in Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten					2.741.639	32,13 %
Sonstiges Nettovermögen nach sonstigen Verbindlichkeiten					5.792.449	67,87 %
					8.534.088	100,00 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in £)

Pegasus UCITS Fund (Fortsetzung)	£	% des Gesamt- vermögens
Analyse des Gesamtvermögens		
An einer amtlichen Börse zugelassene Wertpapiere	2.755.325	31,54 %
OTC-Derivate	99.031	1,13 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.615	0,02 %
Einlagen bei Kreditinstituten	5.822.318	66,64 %
Sonstiges Umlaufvermögen	58.475	0,67 %
Summe	8.736.764	100,00 %

Mit Ausnahme der OTC-Kontrakte sind alle Anlagen an einer amtlichen Börse notiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt.

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Skyline UCITS Fund			
Wertpapieranlagen			
Aktien (2011: 58,24%)			
Bekleidung (2011: 5,17 %)			
Adidas AG	40 500	3.595.099	4,79 %
Grendene SA	120 000	966.447	1,29 %
		4.561.546	6,08 %
Autoersatzteile und -ausstattung (2011: 0,00 %)			
Borgwarner Inc	31 000	2.220.220	2,96 %
Nokian Renkaat Oyj	10 000	396.838	0,53 %
		2.617.058	3,49 %
Getränke (2011: 4,00 %)			
Anheuser-Busch Inbev Nv	8 000	693.373	0,92 %
Anheuser-Busch Inbev Spn ADR	19 000	1.660.790	2,21 %
		2.354.163	3,13 %
Geschäftsdienstleistungen (2011: 4,37 %)			
Estacio Participacoes SaSA	150 000	3.056.410	4,08 %
Santos Brasil Participa-Unit	55 000	784.371	1,05 %
		3.840.781	5,13 %
Computer (2011: 0,00 %)			
Acorn Energy Inc	18 000	140.580	0,19 %
		140.580	0,19 %
Verschiedene Finanzdienstleistungen (2011: 0,00 %)			
Religare Health Trust	1 150 000	833.197	1,11 %
		833.197	1,11 %
Unterhaltung (2011: 0,76 %)			
Major Cineplex Group Pcl	2 900 000	1.800.948	2,40 %
		1.800.948	2,40 %
Lebensmittel (2011: 6,55 %)			
O'Key Group Sa-Gdr Regs	100 000	1.170.000	1,56 %
		1.170.000	1,56 %
Hand- und Maschinenwerkzeuge (2011: 5,53 %)			
Sandvik Ab	87 000	1.384.147	1,85 %
		1.384.147	1,85 %
Hotelgewerbe (2011: 3,04 %)			
Mgm China Holdings Ltd	1 370 000	2.478.102	3,30 %
Sands China Ltd	229 000	1.003.058	1,34 %
		3.481.160	4,64 %
Maschinenbau – Baugewerbe und Bergbau (2011: 1,23 %)			
Joy Global Inc	22 000	1.403.160	1,87 %
		1.403.160	1,87 %
Medien (2011: 0,85 %)			
Ctc Media Inc	110 000	855.800	1,14 %
		855.800	1,14 %
Metallbau/Geräte (2011: 0,00 %)			
Assa Abloy Ab-B	17 000	634.745	0,85 %
		634.745	0,85 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)			
Wertpapieranlagen (Fortsetzung)			
Aktien (2011: 58,24%) (Fortsetzung)			
Öl und Gas (2011: 2,33 %)			
North Atlantic Drilling Ltd	125 000	1.302.727	1,74 %
Seadrill Ltd	80 000	2.944.000	3,93 %
		4.246.727	5,67 %
Pharmaindustrie (2011: 3,36 %)			
Genomma Lab Internacional-B	1 575 000	3.224.954	4,30 %
		3.224.954	4,30 %
Immobilien (2011: 3,12 %)			
Supalai Public Company Ltd	1 115 000	645.056	0,86 %
Supalai Public Company Ltd	800 000	462.821	0,62 %
		1.107.877	1,48 %
REITs (2011: 0,00 %)			
Capitacommercial Trust	160 000	220.712	0,29 %
		220.712	0,29 %
Einzelhandel (2011: 12,67 %)			
Chow Tai Fook Jewellery Grou	484 000	776.813	1,04 %
Dufry Ag-Reg	42 500	5.553.067	7,40 %
Giordano International Ltd	1 620 000	1.557.120	2,08 %
Sa Sa International Hldgs	300 000	246.167	0,33 %
Swatch Group Ag/The-Br	2 200	1.108.472	1,48 %
Trinity Ltd	1 754 000	1.145.066	1,53 %
Zhongsheng Group Holdings	550 000	831.651	1,11 %
		11.218.356	14,97 %
Transport (2011: 0,00 %)			
Kansas City Southern	28 000	2.337.440	3,12 %
		2.337.440	3,12 %
Summe Aktien			
		47.433.351	126,54 %
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten			
Differenzkontrakte (Kontrahent Merrill Lynch) (2011: (0,02) %)			
Luft- und Raumfahrt/Rüstung (2011: 0,00 %)			
Bae Systems Plc	(244 000)	7.644	0,01 %
		7.644	0,01 %
Autohersteller (2011: 0,00 %)			
Great Wall Motor Company-H	(150 000)	3.913	0,01 %
		3.913	0,01 %
Verschiedene Finanzdienstleistungen (2011: 0,01 %)			
Lic Housing Finance Ltd	110 000	24.654	0,03 %
		24.654	0,03 %
Elektronik (2011: 0,31 %)			
Koninklijke Philips Electron	(26 000)	6.856	0,01 %
Rotork Plc	65 500	30.876	0,04 %
		37.732	0,05 %
Engineering und Bau (2011: 0,00 %)			
Kbr Inc	(36 000)	9.413	0,01 %
Royal Imtech Nv	(25 000)	2.966	0,00 %
		12.379	0,01 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)			
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten (Forts.)			
Differenzkontrakte (Kontrahent: Merrill Lynch) (2011: 0,02%) (Fortsetzung)			
Lebensmittel (2011: 0,32 %)			
Dixy Group	47 800	57.715	0,08 %
Magnit	6 000	25.396	0,03 %
Unilever Nv-Cva	(10 000)	8.108	0,01 %
Unilever Plc	(19 500)	19.652	0,03 %
		110.871	0,15 %
Gesundheitspflegeprodukte (2011: 0,00 %)			
Elekta AB	(24 000)	8.116	0,01 %
		8.116	0,01 %
Sonstige Holdinggesellschaften (2011: 0,00 %)			
Gea Group Ag	(34 700)	25.848	0,03 %
		25.848	0,03 %
Haushaltsprodukte / Haushaltwaren (2011: 0,00 %)			
Husqvarna Ab-B Shs	(128 000)	6.239	0,01 %
		6.239	0,01 %
Freizeit (2011: 0,01 %)			
Hero Motocorp Ltd	67 000	24.954	0,03 %
		24.954	0,03 %
Maschinenbau – Verschiedenes (2011: 0,57 %)			
Spirax-Sarco Engineering Plc	67 000	30.494	0,04 %
Weir Group Plc	108 000	126.399	0,17 %
		156.893	0,21 %
Diverse Hersteller (2011: 0,04 %)			
Fenner Plc	470 000	9.355	0,01 %
		9.355	0,01 %
Öl- und Gasdienstleistungen (2011: 0,00 %)			
Amec Plc	(27 000)	7.022	0,01 %
Kentz Corp Ltd	(140 000)	14.837	0,02 %
Saipem Spa	(13 500)	11.569	0,02 %
		33.428	0,05 %
Pharmaindustrie (2011: 0,00 %)			
Ipca Laboratories Ltd	20 000	11.945	0,02 %
		11.945	0,02 %
Einzelhandel (2011: 0,00 %)			
Dogus Otomotiv Servis Ve Tic	200 000	40.566	0,05 %
Esprit Holdings Ltd	(210 000)	35.252	0,05 %
Lewis Group Ltd	70 000	17.204	0,02 %
M Video	311 500	223.323	0,30 %
Pandora A/S	(40 000)	7.264	0,01 %
		323.609	0,43 %
Halbleiter (2011: 0,00 %)			
First Solar Inc	(20 000)	34.088	0,05 %
Memc Electronic Materials	(275 000)	2.750	0,00 %
		36.838	0,05 %
Landwirtschaft (2011: 0,00 %)			
Eastern Tobacco	17 929	(340)	0,00 %
Imperial Tobacco Group Plc	145 000	(110.778)	(0,15 %)
		(111.118)	(0,15 %)

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten (Forts.)			
Differenzkontrakte (Kontrahent: Merrill Lynch) (2011: 0,02%) (Fortsetzung)			
Bekleidung (2011: 0,00 %)			
Skechers Usa Inc-CI A	(70 000)	(25.762)	(0,03 %)
		(25.762)	(0,03 %)
Autohersteller (2011: 0,00 %)			
Geely Automobile Holdings Lt	(1 200 000)	(4.592)	(0,01 %)
Kia Motors Corporation	16 000	(62.581)	(0,08 %)
Scania Ab-B Shs	(50 000)	(20.049)	(0,03 %)
		(87.222)	(0,12 %)
Banken (2011: 0,00 %)			
China Citic Bank Corp Ltd-H	(425 000)	(6.011)	(0,01 %)
		(6.011)	(0,01 %)
Baumaterialien (2011: 0,00 %)			
West China Cement Ltd	(1 600 000)	(2.029)	0,00 %
		(2.029)	0,00 %
Chemie (2011: 0,02%)			
Tokuyama Corporation	(200 000)	(64.766)	(0,09 %)
		(64.766)	(0,09 %)
Geschäftsdienstleistungen (2011: 0,00 %)			
Cape Plc	(116 000)	(30.641)	(0,04 %)
Fleetcor Technologies Inc	(4 000)	(12.920)	(0,02 %)
		(43.561)	(0,06 %)
Unterhaltung (2011: 0,00 %)			
Genting Singapore Plc	(450 000)	(4.198)	(0,01 %)
		(4.198)	(0,01 %)
Lebensmittel (2011: 0,11 %)			
M Dias Branco Sa	(19 000)	(28.772)	(0,04 %)
Olam International Ltd	(240 000)	(29.461)	(0,04 %)
Purecircle Ltd	150 000	(3.657)	0,00 %
		(61.890)	(0,08 %)
Forest Products&Paper (2011: 0,18 %)			
Nine Dragons Paper Holdings	(500 000)	(26.408)	(0,04 %)
		(26.408)	(0,04 %)
Gesundheitspflegeprodukte (2011: 0,00 %)			
Elekta AB-B Shs	(52 800)	(5.174)	(0,01 %)
		(5.174)	(0,01 %)
Einrichtungsgegenstände (2011: 0,00 %)			
Bang & Olufsen A/S	(920)	(1)	0,00 %
		(1)	0,00 %
Internet (2011: 0,00 %)			
YOOX SPA	(75 000)	(61.306)	(0,08 %)
		(61.306)	(0,08 %)
Maschinenbau – Verschiedenes (2011: 0,09 %)			
Flowsolve Corp	(4 700)	(21.808)	(0,03 %)
Hollysys Automation Technolo	(24 000)	(33.139)	(0,04 %)
Krones Ag	(26 500)	(1.922)	0,00 %
Oc Oerlikon Corp Ag-Reg	(60 000)	(3.277)	0,00 %
		(60.146)	(0,07 %)

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

					Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)							
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten (Forts.)							
Differenzkontrakte (Kontrahent: Merrill Lynch) (2011: 0,02%) (Fortsetzung)							
Metallbau/Geräte (2011: 0,03 %)							
Bodycote Plc					(66 000)	(21.993)	(0,03 %)
						(21.993)	(0,03 %)
Diverse Hersteller (2011: 0,18 %)							
Sulzer Ag-Reg					(6 400)	(11.187)	(0,01 %)
						(11.187)	(0,01 %)
Öl und Gas (2011: 0,00 %)							
Seadrill Ltd					22 000	(951)	0,00 %
						(951)	0,00 %
Einzelhandel (2011: 0,12 %)							
Mulberry Group Plc					27 000	(7.242)	(0,01 %)
Yamada Denki Co Ltd					(4 000)	(4.626)	(0,01 %)
						(11.868)	(0,02 %)
Transport (2011: 0,02 %)							
Stobart Group Ltd					(230 000)	(28.452)	(0,04 %)
						(28.452)	(0,04 %)
Nicht realisierter Gewinn aus Differenzkontrakten						834.418	1,11 %
Nicht realisierter Verlust aus Differenzkontrakten						(634.043)	(0,85 %)
Nicht realisierter Nettogewinn aus Differenzkontrakten						200.375	0,26 %
Devisenterminkontrakte (Kontrahent: Merrill Lynch) (2011: 0.50 %)							
Kauf- währung	Kaufbetrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fällig-keitsda- tum	Nicht realisierter Gewinn \$	% des Nettovermög- ens	
GBP	30.570.150	USD	49.212.836	09.01.2013	477.659	0,64 %	
GBP	11.492.051	USD	18.516.130	14.01.2013	163.448	0,22 %	
GBP	700.000	USD	1.130.328	14.01.2013	7.476	0,01 %	
EUR	379.896	USD	495.473	15.01.2013	5.450	0,01 %	
					654.033	0,88 %	
Kauf- währung	Kaufbetrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fällig-keitsda- tum	Nicht realisierter Verlust \$	% des Nettovermög- ens	
USD	(4.500.000)	CHF	(4.819.669)	25.01.2013	(99.080)	(0,13 %)	
USD	(3.000.000)	EUR	(3.881.331)	12.02.2013	(75.384)	(0,10 %)	
GBP	1.236.327	USD	2.011.866	22.01.2013	(2.344)	0,00 %	
GBP	240,534	USD	391,459	14.01.2013	(486)	0,00 %	
					(177.294)	(0,23 %)	
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten					476.739	0,65 %	
Summe derivative Finanzinstrumente: Vermögenswerte					1.488.451	1,99 %	
Summe derivative Finanzinstrumente: Verbindlichkeiten					(811.337)	(1,08 %)	

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

Skyline UCITS Fund (Fortsetzung)	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Summe der Anlagen in Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten		48.110.465	64,15 %
Sonstiges Nettovermögen nach sonstigen Verbindlichkeiten		26.887.313	35,85 %
Summe des Nettovermögens		74.997.778	100,00 %

Analyse des Gesamtvermögens		% des Gesamtverm ögens
An einer amtlichen Börse notierte Wertpapiere	47.433.351	61,21 %
OTC-Derivate	1.488.451	1,92 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.169.761	4,09 %
Einlagen bei Kreditinstituten	25.121.951	32,42 %
Sonstiges Umlaufvermögen	276.193	0,36 %
Summe	77.489.707	100,00 %

Mit Ausnahme der OTC-Kontrakte sind alle Anlagen an einer amtlichen Börse notiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt.

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31 Dezember 2012

(in \$)

	Nennwerte/ Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
DUNN WMA UCITS Fund			
Wertpapieranlagen in derivativen Finanzinstrumenten			
Total Return Swap (Kontrahent: Newedge Group Limited) (2011: 0,55%)			
Trs DUNN Wma Index	13.395.432	127.932	0,95 %
		127.932	0,95 %
Anlagen in Schuldverschreibungen			
Rentenwerte (2011: 0,00 %)			
Staatsanleihen (2011: 0,00 %)			
Treasury Bill 0% 14/02/2013	1 000 000	999.964	7,40 %
Treasury Bill 0% 03/01/2013	1 000 000	1.000.000	7,40 %
Treasury Bill 0% 10/01/2013	700 000	699.995	5,18 %
Treasury Bill 0% 17/01/2013	2 100 000	2.099.983	15,52 %
Treasury Bill 0% 24/01/2013	1 125 000	1.124.987	8,32 %
Treasury Bill 0% 31/01/2013	800 000	799.982	5,92 %
Treasury Bill 0% 07/02/2013	1 000 000	999.970	7,40 %
Treasury Bill 0% 21/02/2013	1 125 000	1.124.952	8,31 %
Treasury Bill 0% 28/02/2013	800 000	799.965	5,92 %
Treasury Bill 0% 07/03/2013	1 000 000	999.942	7,40 %
Treasury Bill 0% 14/03/2013	1 125 000	1.124.922	8,32 %
Treasury Bill 0% 21/03/2013	1 125 000	1.124.915	8,32 %
Summe Festverzinsliche Anleihen		12.899.577	95,41 %
Summe der Anlagen in Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten		13.027.509	96,36 %
Sonstiges Nettovermögen nach sonstigen Verbindlichkeiten		491.806	3,64 %
gesamten Vermögenswerte		13.519.315	100,00 %
			in % der gesamten Vermög- enswerte
Analyse des Gesamtvermögens			
An einer amtlichen Börse zugelassene Wertpapiere		12.899.577	94,80 %
OTC-Derivate		127.932	0,94 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		211	0,00 %
Einlagen bei Kreditinstituten		498.126	3,66 %
Sonstiges Umlaufvermögen		81.682	0,60 %
Summe		13.607.528	100,00 %

Mit Ausnahme der OTC-Kontrakte sind alle Anlagen an einer amtlichen Börse notiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt.

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN

Zum 31. Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund			
Anlagen in Wertpapieren			
Aktien			
Luft- und Raumfahrt/Rüstung			
Heico Corp-Klasse A	16 700	534.066	1,17 %
Moog Inc-Klasse A	9 140	375.014	0,82 %
		909.080	1,99 %
Bekleidung			
Coach Inc	4 950	274.775	0,60 %
Deckers Outdoor Corp	3 400	136.918	0,30 %
		411.693	0,90 %
Banken			
Associated Banc-Corp	24 500	321.440	0,70 %
City National Corp	9 600	475.392	1,04 %
First Busey Corp	44 000	204.600	0,45 %
First Commonwealth Finl Corp	25 000	170.500	0,37 %
Hancock Holding Co	8 400	266.532	0,59 %
Mb Financial Inc	11 000	217.250	0,48 %
Sandy Spring Bancorp Inc	4 306	83.623	0,18 %
Svb Financial Group	5 500	307.835	0,67 %
Trustco Bank Corp Ny	30 000	158.400	0,35 %
Virginia Commerce Bancorp	41 000	366.950	0,80 %
		2.572.522	5,63 %
Biotechnologie			
Alexion Pharmaceuticals Inc	1 500	140.610	0,31 %
Ariad Pharmaceuticals Inc	15 000	287.700	0,63 %
Chelsea Therapeutics International	32 500	24.700	0,06 %
Nps Pharmaceuticals Inc	29 737	270.607	0,59 %
Seattle Genetics Inc	20 000	463.400	1,01 %
		1.187.017	2,60 %
Baumaterialien			
Caesar Stone Sdot Yam Ltd	10 000	159.869	0,35 %
Drew Industries Inc	12 600	406.350	0,89 %
Fortune Brands Home & Securi	7 000	204.540	0,45 %
		770.759	1,69 %
Geschäftsdienstleistungen			
Avis Budget Group Inc	24 600	487.572	1,07 %
Exlservice Holdings Inc	24 160	640.240	1,40 %
H&E Equipment Services Inc	24 000	361.680	0,79 %
Hertz Global Holdings Inc	23 100	375.837	0,82 %
Mcgrath Rentcorp	8 000	232.787	0,51 %
Sei Investments Company	12 400	289.416	0,63 %
Wns Holdings Ltd-Adr	10 500	109.515	0,24 %
		2.497.047	5,46 %
Computer			
Acorn Energy Inc	23 000	179.630	0,39 %
Virtusa Corp	13 000	213.590	0,47 %
		393.220	0,86 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund (Fortsetzung)			
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Vertrieb/Großhandel			
Fossil Inc	3 000	279.300	0,61 %
Wesco International Inc	3 200	215.776	0,47 %
		495.076	1,08 %
Verschiedene Finanzdienstleistungen			
Eaton Vance Corp	8 000	254.800	0,56 %
World Acceptance Corp	3 500	260.960	0,57 %
		515.760	1,13 %
Elektrokomponenten und Systeme			
Acuity Brands Inc	3 350	226.896	0,50 %
Ametek Inc	42 500	1.596.725	3,49 %
Generac Holdings Inc	5 310	182.186	0,40 %
		2.005.807	4,39 %
Elektronik			
Amphenol Corp-CI A	5 250	339.675	0,74 %
Esco Technologies Inc	25 000	935.250	2,05 %
Ii-Vi Inc	33 000	601.590	1,32 %
Mettler-Toledo International	6 800	1.314.440	2,87 %
Rogers Corp	181	8.988	0,02 %
		3.199.943	7,00 %
Unterhaltung			
Bally Technologies Inc	21 000	938.910	2,05 %
Pinnacle Entertainment Inc	23 000	364.090	0,80 %
Vail Resorts Inc	3 500	189.315	0,41 %
		1.492.315	3,26 %
Lebensmittel			
Boulder Brands Inc	14.700	189.630	0,41%
		189.630	0,41%
Hand- und Maschinenwerkzeuge			
Kennametal Inc	7.600	304.000	0,67%
		304.000	0,67%
Gesundheitspflegeprodukte			
Cepheid Inc	18 600	629.796	1,38 %
Patterson Cos Inc	7 000	239.610	0,52 %
Sirona Dental Systems Inc	12 110	780.611	1,71 %
Techne Corp	2 700	184.518	0,40 %
		1.834.535	4,01 %
Hausbau			
Cavco Industries Inc	4 000	199.920	0,44 %
		199.920	0,44 %
Einrichtungsgegenstände			
Skullcandy Inc	6 498	50.619	0,11 %
		50.619	0,11 %
Haushaltsprodukte / Haushaltswaren			
Helen Of Troy Ltd	3 000	100.260	0,22 %
		100.260	0,22 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund (Fortsetzung)			
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Versicherung			
Allied World Assurance Co	2 250	177.300	0,39 %
Enstar Group Ltd	1 000	111.980	0,25 %
Tower Group Inc	5 000	88.948	0,19 %
		378.228	0,83 %
Internet			
Boingo Wireless Inc	20 000	151.000	0,33 %
F5 Networks Inc	2 000	194.300	0,43 %
Homeaway Inc	11 500	253.000	0,55 %
Liquidity Services Inc	4 000	163.440	0,36 %
Move Inc	16 500	124.905	0,27 %
Saba Software Inc	721	6.302	0,01 %
Shutterfly Inc	11 500	343.505	0,75 %
Sps Commerce Inc	20 700	771.489	1,69 %
		2.007.941	4,39 %
Freizeit			
Life Time Fitness Inc	12 250	602.823	1,32 %
Royal Caribbean Cruises Ltd	2 300	78.200	0,17 %
		681.023	1,49 %
Hotelgewerbe			
Choice Hotels Intl Inc	5 166	173.681	0,38 %
Ryman Hospitality Properties	32 000	1.230.720	2,69 %
		1.404.401	3,07 %
Maschinenbau – Verschiedenes			
Chart Industries Inc	553	36.879	0,08 %
Middleby Corp	500	64.105	0,14 %
Nordson Corp	24 100	1.521.192	3,33 %
		1.622.176	3,55 %
Bergbau			
Alexco Resource Corp	33 000	117.810	0,26 %
		117.810	0,26 %
Diverse Hersteller			
Donaldson Co Inc	36 000	1.182.240	2,59 %
Polypore International Inc	5 000	232.500	0,51 %
		1.414.740	3,10 %
Büroeinrichtung			
Interface Inc	15 000	241.050	0,53 %
		241.050	0,53 %
Öl und Gas			
Approach Resources Inc	3 000	75.030	0,16 %
Atwood Oceanics Inc	10 000	457.899	1,00 %
Laredo Petroleum Holdings In	2 500	45.400	0,10 %
Pdc Energy Inc	6 000	199.260	0,44 %
Rosetta Resources Inc	12 500	566.500	1,24 %
Sm Energy Co	4 400	229.724	0,50 %
		1.573.813	3,44 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund (Fortsetzung)			
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Öl- und Gasdienstleistungen			
Core Laboratories N.V.	1 500	163.965	0,36 %
Dresser-Rand Group Inc	3 700	207.718	0,45 %
Fmc Technologies Inc	3 800	162.754	0,36 %
Thermon Group Holdings Inc	7 500	168.975	0,37 %
		703.412	1,54 %
Pharmaindustrie			
Akorn Inc	17 000	227.120	0,50 %
Auxilium Pharmaceuticals Inc	5 448	101.003	0,22 %
Biomarin Pharmaceutical Inc	11 000	541.200	1,18 %
Onyx Pharmaceuticals Inc	3 000	226.590	0,50 %
Raptor Pharmaceutical Corp	14 000	81.900	0,18 %
Sarepta Therapeutics Inc	5 000	129.000	0,28 %
Synageva Biopharma Corp	6 000	277.740	0,61 %
		1.584.553	3,47 %
Immobilien			
St Joe Co/The	6 000	138.480	0,30 %
		138.480	0,30 %
REITS			
Associated Estates Realty Cp	14 700	236.964	0,52 %
Biomed Realty Trust Inc	10 500	202.965	0,44 %
Dupont Fabros Technology	14 000	338.240	0,74 %
Education Realty Trust Inc	42 000	446.879	0,98 %
Extra Space Storage Inc	21 000	764.190	1,67 %
Kite Realty Group Trust	42 500	237.575	0,52 %
Post Properties Inc	3 500	174.825	0,38 %
Summit Hotel Properties Inc	11 000	104.500	0,23 %
Terreno Realty Corp	3 108	47.988	0,11 %
		2.554.126	5,59 %
Einzelhandel			
Abercrombie & Fitch Co-CI A	12 200	585.234	1,28 %
American Eagle Outfitters	12 300	252.273	0,55 %
Casey'S General Stores Inc	2 000	106.200	0,23 %
Domino'S Pizza Inc	2 000	87.100	0,19 %
Dsw Inc-Class A	4 000	262.760	0,58 %
Gnc Holdings Inc-CI A	9 700	322.816	0,71 %
Lululemon Athletica Inc	18 550	1.414.067	3,09 %
Pier 1 Imports Inc	22 650	453.000	0,99 %
Rush Enterprises Inc - CI B	9 000	155.520	0,34 %
Rush Enterprises Inc-CI A	12 000	248.040	0,54 %
Saks Inc	12 000	126.120	0,28 %
		4.013.130	8,78 %
Sparen und Kredit			
Berkshire Hills Bancorp Inc	6 500	155.090	0,34 %
Provident New York Bancorp	12 000	111.720	0,24 %
Simplicity Bancorp Inc	14 000	209.300	0,46 %
		476.110	1,04 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)
Zum 31. Dezember 2012
(in \$)

	Beteili- gungen	Marktwert \$	% des Netto- vermögens
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund (Fortsetzung)			
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Halbleiter			
Atmel Corp	41 700	273.135	0,60 %
Hittite Microwave Corp	1 500	93.090	0,20 %
On Semiconductor Corporation	44 500	313.725	0,69 %
Semtech Corp	4 000	115.799	0,25 %
Ultratech Inc	10 150	378.595	0,83 %
		1.174.344	2,57 %
Software			
Ansys Inc	6 250	420.875	0,92 %
Concur Technologies Inc	6 700	452.384	0,99 %
Demandware Inc	1 800	49.176	0,11 %
Exa Corp	7 848	76.361	0,16 %
Incontact Inc	9 000	46.620	0,10 %
Informatica Corp	15 300	463.896	1,01 %
Netsuite Inc	8 200	551.860	1,21 %
Realpage Inc	3 526	76.056	0,17 %
		2.137.228	4,67 %
Telekommunikation			
Finisar Corporation	14 850	241.907	0,53 %
Ipg Photonics Corp	23 250	1.549.612	3,39 %
Ixia	7 100	120.558	0,26 %
Tw Telecom Inc	24 500	624.015	1,37 %
		2.536.092	5,55 %
Transport			
Forward Air Corporation	4 621	161.781	0,35 %
Gulfmark Offshore Inc-C1 A	2 000	68.900	0,15 %
Kirby Corp	3 000	185.670	0,41 %
		416.351	0,91 %
Lkw-Transport und Leasing			
Textainer Group Holdings Ltd	19 000	597.740	1,31 %
		597.740	1,31 %
Summe Aktien			
		44.901.951	98,24 %
Summe Anlagen in Wertpapieren		44.901.951	98,24 %
Sonstiges Nettovermögen nach sonstigen Verbindlichkeiten		806.356	1,76 %
		45.708.307	100,00 %
			in % der gesamten Vermög- enswerte
Analyse des Gesamtvermögens			
An einer amtlichen Börse notierte Wertpapiere		44.901.951	97,76 %
Einlagen bei Kreditinstituten		991.219	2,16 %
Sonstiges Umlaufvermögen		36.801	0,08 %
Summe		45.929.971	100,00 %

Mit Ausnahme der Devisenterminkontrakte sind alle Anlagen an einer amtlichen Börse notiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt.

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN

Zum 31. Dezember 2012

(in €)

	Beteiligunge n	Marktwert €	% des Nettovermög ens
Wanger European Smaller Companies UCITS Fund			
Anlagen in Wertpapieren			
Aktien			
Werbung			
1000Mercis	9 700	396.730	2,88 %
		396.730	2,88 %
Luft- und Raumfahrt/Rüstung			
Bba Aviation Plc	61 700	169.641	1,23 %
		169.641	1,23 %
Bekleidung			
Geox Spa	96 100	208.921	1,52 %
Tod'S Spa	1 400	133.910	0,97 %
		342.831	2,49 %
Autoersatzteile und -ausstattung			
Norma Group	7 740	162.540	1,18 %
Pirelli & C.	17 100	148.001	1,08 %
		310.541	2,26 %
Biotechnologie			
Abcam Plc	30 000	142.496	1,04 %
		142.496	1,04 %
Baumaterialien			
Geberit Ag-Reg	2.760	460.611	3,35 %
Sika Ag-Br	115	201.069	1,46 %
		661.680	4,81 %
Chemie			
Elementis Plc	46 700	133.869	0,97 %
		133.869	0,97 %
Geschäftsdienstleistungen			
Aggreko Plc	5 800	124.428	0,90 %
Bertrandt Ag	2 800	212.100	1,55 %
Intertek Group Plc	4 000	152.834	1,11 %
Wirecard Ag	16 700	310.620	2,26 %
		799.982	5,82 %
Kosmetik/Körperpflege			
L'Occitane International Sa	105 300	252.978	1,84 %
		252.978	1,84 %
Verschiedene Finanzdienstleistungen			
Ig Group Holdings Plc	27 000	149.802	1,09 %
Partners Group Holding Ag	2 220	388.519	2,82 %
		538.321	3,91 %
Elektrik			
Redes Energeticas Nacionais	72 700	149.399	1,09 %
		149.399	1,09 %
Elektrische Komponenten und Ausstattung			
Saft Groupe Sa	12 200	215.940	1,57 %
Solar A/S-B Shs	3 800	131.404	0,96 %
Tkh Group Nv-Dutch Cert	9 428	183.846	1,34 %
		531.190	3,87 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in Euro)

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Beteiligungen	Marktwert €	% des Nettovermögens
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Elektronik			
Evs Broadcast Equipment S.A.	3 686	163.658	1,19 %
Rotork Plc	624	19.580	0,14 %
		183.238	1,33 %
Engineering und Bau			
Arcadis Nv	10 361	185.359	1,35 %
Royal Imtech Nv	14 155	246.155	1,79 %
		431.514	3,14 %
Unterhaltung			
Unibet Group Plc-Sdr	7 054	170.659	1,24 %
		170.659	1,24 %
Umweltkontrolle			
Sweco Ab-B Shs	33 006	280.926	2,04 %
		280.926	2,04 %
Lebensmittel			
Alliance Grain Traders Inc	18 407	183.126	1,33 %
Greggs Plc	30 000	167.926	1,22 %
Ocado Group Plc	179 000	191.232	1,39 %
		542.284	3,94 %
Hand- und Maschinenwerkzeuge			
Vacon Oyj	4.000	160.800	1,17 %
		160.800	1,17 %
Gesundheitspflegeprodukte			
Stratec Biomedical Ag	6 410	241.304	1,75 %
		241.304	1,75 %
Gesundheitspflege-Dienstleistungen			
Eurofins Scientific	3 400	416.500	3,03 %
		416.500	3,03 %
Sonstige Holdinggesellschaften			
Cir Spa	70 872	56.308	0,41 %
		56.308	0,41 %
Einrichtungsgegenstände			
Rational Ag	1 335	291.030	2,12 %
		291.030	2,12 %
Versicherung			
Charles Taylor Plc	163 000	338.631	2,46 %
Jardine Lloyd Thompson Group	32 000	311.686	2,27 %
		650.317	4,73 %
Internet			
Asos Plc	6 000	199.070	1,45 %
Atea Asa	34 181	279.514	2,03 %
Hi-Media Sa	66 500	136.990	1,00 %
Rightmove Plc	14 900	263.803	1,92 %
Yandex Nv-A	7 000	114.366	0,83 %
		993.743	7,23%
Freizeit			
Cts Eventim	5 900	157.206	1,14 %
		157.206	1,14 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in Euro)

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	Beteiligungen	Marktwert €	% des Nettovermögens
Anlagen in Wertpapieren (Fortsetzung)			
Aktien (Fortsetzung)			
Maschinenbau – Verschiedenes			
Duerr Ag	2 130	143.775	1,04 %
Hexagon Ab-B Shs	19 576	372.266	2,71 %
Marel Hf	560 200	466.331	3,39 %
Pfeiffer Vacuum Technology	1 200	109.884	0,80 %
Spirax-Sarco Engineering Plc	5 900	164.981	1,20 %
Zehnder Group Ag-Br	3 940	143.653	1,04 %
		1.400.890	10,18 %
Bergbau			
Archipelago Resources Plc	500 000	369.880	2,69 %
		369.880	2,69 %
Diverse Hersteller			
Aalberts Industries N.V.	21 037	330.281	2,40 %
		330.281	2,40 %
Büro-/Unternehmensausstattung			
Neopost Sa	5 200	208.000	1,51 %
		208.000	1,51 %
Öl und Gas			
Fx Energy Inc	21 600	67.335	0,49 %
		67.335	0,49 %
Öl- und Gasdienstleistungen			
Core Laboratories N.V.	1 750	145.094	1,05 %
		145.094	1,05 %
Immobilien			
Tag Immobilien Ag	14 700	139.577	1,01 %
		139.577	1,01 %
REITS			
Shaftesbury Plc	22 510	155.974	1,13%
		155.974	1,13%
Einzelhandel			
Domino'S Pizza Group Plc	50 100	307.244	2,23 %
Dufry Ag-Reg	3 695	366.194	2,66 %
Stockmann Oyj Abp-B Share	8 089	110.010	0,80 %
Wh Smith Plc	25 800	213.125	1,55 %
		996.573	7,24 %
Software			
Unit 4 Nv	11 650	264.455	1,92 %
		264.455	1,92 %
Transport			
Norbert Dentressangle	3 700	216.265	1,57 %
Vopak	2 400	127.944	0,93 %
		344.209	2,50 %
Summe Aktien		13.427.755	97,60 %
Summe Anlagen in Wertpapieren		13.427.755	97,60 %
Sonstiges Nettovermögen nach sonstigen Verbindlichkeiten		330.743	2,40 %
Summe des Nettovermögens		13.758.498	100,00 %

AUFSTELLUNG DER WERTPAPIERANLAGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2012

(in Euro)

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund (Fortsetzung)	Marktwert €	% der gesamten Vermög- enswerte
Analyse des Gesamtvermögens		
An einer amtlichen Börse notierte Wertpapiere	13.427.755	97,09 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	219	0,00 %
Einlagen bei Kreditinstituten	383.145	2,77 %
Sonstiges Umlaufvermögen	18.889	0,14 %
Summe	13.830.008	100,00 %

Mit Ausnahme der Devisenterminkontrakte sind alle Anlagen an einer amtlichen Börse notiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt.

MONTLAKE UCITS PLATFORM PLC

WECHSELKURSE (ungeprüft)

Zum Jahresende wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

Pegasus UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Währung		
CHF	0,672088	0,688118
EUR	0,811074	0,835307
USD	0,615195	0,643459

Skyline UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Währung		
BRL	0,488400	0,536121
CHF	1,092478	-
CNN	0,160506	-
DKK	0,176707	-
EUR	1,318400	1,298150
GBP	1,625500	1,554100
HKD	0,129018	0,128756
IDR	0,000104	0,000110
JPY	0,011565	0,012997
MXN	0,077006	0,071657
NOK	0,179686	-
RUB	0,032735	-
SEK	0,153717	0,145873
SGD	0,818666	0,771218
THB	0,032685	0,031661

DUNN WMA UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Währung		
AUD	1,038200	1,025200
CHF	1,092478	1,069404
EUR	1,318400	1,298150
GBP	1,625500	1,554100
HKD	0,129018	0,128756
JPY	0,011565	0,012997
SEK	0,153717	-

RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund

	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Währung		
BRL	0,370449	0,688118
CHF	0,828639	0,835307
CZK	0,039848	0,643459
GBP	1,232934	-
HUF	0,003434	-
ILS	0,203290	-
NOK	0,136291	-
PLN	0,245079	-
RUB	0,024830	-
SEK	0,116594	-
TRY	0,424999	-
USD	0,758495	-

WECHSELKURSE (ungeprüft) (Fortsetzung)

Wanger US Smaller Companies UCITS Fund

Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Wanger US Smaller Companies UCITS Fund lauten auf US Dollar.

Wanger European Smaller Companies UCITS Fund

Währung	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
CAD	0,761771	-
CHF	0,828639	0,688118
DKK	0,134031	-
GBP	1,232934	0,835307
SEK	0,116594	-
USD	0,758495	0,643459

GESAMTKOSTENQUOTE (ungeprüft)

Die Gesamtkostenquoten (Total Expense Ratios, „TER“) wurden im Einklang mit den aktuell gültigen Richtlinien der Swiss Funds Association berechnet.

- Die TER wird anhand der folgenden Formel berechnet: $(\text{Gesamtkosten} / \text{AF}) * 100$;

Die folgende Tabelle enthält einen Überblick über die Gesamtkostenquoten der Teilfonds für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

	Vor Performancegebühren	Nach Performancegebühren
Pegasus UCITS Fund		
USD-Anteilsklasse für private Anleger	5,09%	5,76%
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	4,84%	4,84%
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	5,10%	5,10%
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	4,81%	4,81%
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	4,84%	4,84%
GPB-Anteilsklasse für private Anleger	5,09%	5,09%
Skyline UCITS Fund		
USD-Anteilsklasse für private Anleger	2,49%	5,71%
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2,83%	6,13%
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2,82%	7,05%
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	1,78%	3,31%
GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2,82%	7,04%
Gepoolte GBP-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2,81%	6,66%
Stimmrechtlose gepoolte GBP-Anteilsklasse für	2,78%	7,34%
GPB-Anteilsklasse für private Anleger	2,35%	4,29%
DUNN WMA UCITS Fund		
USD-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger	2,65%	2,65%
USD-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	2,57%	2,57%
USD-Anteilsklasse C für institutionelle Anleger	2,48%	2,48%
EUR-Anteilsklasse A für institutionelle Anleger	2,76%	3,00%
EUR-Anteilsklasse für private Anleger	3,29%	3,29%
CHF-Anteilsklasse B für institutionelle Anleger	2,55%	2,55%
CHF-Anteilsklasse für private Anleger	2,61%	3,41%
RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund*		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	5,42%	-
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund*		
USD-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	1,58%	-
Wanger European Smaller Companies UCITS Fund*		
EUR-Anteilsklasse für institutionelle Anleger	2,36%	-

* Die Quoten werden anhand auf das Jahr hochgerechneter Zahlen berechnet.

PORTFOLIUMSCHLAGSHÄUFIGKEIT (ungeprüft)

Die Portfolioumschlagshäufigkeit (Portfolio Turnover Rate, „PTR“) wurde im Einklang mit den aktuell gültigen Richtlinien der Swiss Funds Association berechnet.

- Die PTR wird anhand der folgenden Formel berechnet:

$$\frac{[(\text{Summe 1} - \text{Summe 2}) / \text{AF}] * 100}{\text{AF}} = \text{mittleres Fondsvermögen};$$
 Summe 1 = Summe der Wertpapiertransaktionen (Käufe + Verkäufe);
 Summe 2 = Summe der Mittelzu- und Abflüsse (Zeichnungen + Rücknahmen);

Die folgende Tabelle enthält einen Überblick über die Portfolioumschlagshäufigkeit der Teilfonds für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

	Portfolioumschlagshäufigkeit	
Pegasus UCITS Fund	311,11 %	
Skyline UCITS Fund	200,96 %	
DUNN WMA UCITS Fund	472,50 %	
Wanger US Smaller Companies UCITS Fund	72,35 %	
Wanger European Smaller Companies UCITS Fund	16,93 %	

Die Entwicklung in der Vergangenheit bietet keinen verlässlichen Anhaltspunkt für die aktuelle oder künftige Performance. In den Performancedaten werden keine Provisionen oder bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallenden Kosten berücksichtigt.

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
Pegasus UCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Kuponsatz	Fälligkeitsdatum	Anzahl	Kosten GBP
Weir Group Plc (The)			89 775	1.623.518
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	17.09.2012	1 000 000	999.921
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	06.02.2012	1 000 000	999.854
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	13.02.2012	1 000 000	999.854
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	05.03.2012	1 000 000	999.847
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	02.04.2012	1 000 000	999.732
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	02.04.2012	1 000 000	999.732
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	28.05.2012	1 000 000	999.709
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	30.04.2012	1 000 000	999.686
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	08.05.2012	1 000 000	999.686
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	10.04.2012	1 000 000	999.666
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	25.06.2012	1 000 000	999.566
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	24.12.2012	1 000 000	999.342
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	25.03.2013	1 000 000	999.253
UK Treasury Bill GBP	0,00 %	03.09.2012	1 000 000	999.116
Diageo Plc			56 100	886.682
Wood Group (John) Plc			105 575	853.832
Burberry Group Plc			30 500	446.333
Arm Holdings Plc			29 000	207.384
July 12 Puts on UKX 5350 20.07.2012			94	185.235

Top 20-Verkäufe zum Erlös	Anzahl	Kosten £
Weir Group Plc (The)	113 165	2.036.863
Burberry Group Plc	62 475	849.447
Experian Group Ltd-W/I	71 130	548.406
Diageo Plc	34 100	515.240
Wood Group (John) Plc	69 111	410.415
July 12 Puts on UKX 5750 20.07.2012	70	162.085
Carnival Plc	5 000	127.460
July 12 Puts on UKX 5350 20.07.2012	55	109.725
Talvivaara Mining Co	35 000	99.674
Rightmove Plc	8 015	65.011
Cove Energy Plc	66 700	62.300
November 12 Puts on UKX 5750 16.11.2012	25	46.970
March 12 Puts on UKX 5750 16.03.2012	42	30.870
December 12 Calls on SSE LN 13.5 21.12.2012	35	28.750
Waterlogic Plc	18 789	28.173
April 12 Puts on UKX 5900 20.04.2012	30	24.600
January 12 Puts on UKX 5525 20.01.2012	15	22.875
March 12 Calls on IAG LN 1.5 16.03.2012	105	19.950
February 12 Calls on UKX 5650 17.02.2012	14	19.880
July 12 Puts on UKX 5350 20.07.2012	94	185.235

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
Skyline UCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Anzahl	Kosten \$
Adidas-Salomon Ag	82.700	6.216.806
Dufry Group-Reg	43.102	5.323.086
Atlas Copco Ab-B Shs	157.500	3.181.690
Kansas City Southern	41.500	3.034.293
Mcdonald's Corp	31.600	2.921.605
Genomma Lab Internacional-B	1.495.000	2.897.011
Seadrill Ltd	73.500	2.793.789
The Swatch Group Ag-B	6.550	2.698.388
Groupe Danone	35.500	2.353.769
North Atlantic Drilling Ltd	845.000	2.345.688
Joy Global Inc	38.700	2.316.590
Anheuser-Busch InBev NV	29.600	2.280.054
Borgwarner Inc	33.500	2.180.709
Estacio Participacoes Sa	158.500	2.128.965
Sandvik Ab	137.000	1.904.277
Hexagon Ab-B Shs	92.500	1.684.918
Anheuser-Busch Inbev Spn Adr	23.000	1.653.363
Gardner Denver Inc	23.000	1.616.804
MGM China Holdings Ltd	910.000	1.561.537
CTC Media Inc	175.000	1.480.267
Top 20 Verkäufe zum Erlös	Anzahl	Erlös \$
Adidas-Salomon Ag	68.200	4.849.364
Groupe Danone	58.500	3.777.988
Atlas Copco Ab-B Shs	180.500	3.575.520
Mcdonald's Corp	31.600	2.921.605
The Swatch Group Ag-B	7.350	2.856.276
Hexagon Ab-B Shs	162.000	2.723.682
Sandvik Ab	210.000	2.628.105
Anheuser-Busch InBev NV	33.600	2.214.703
Dufry Group-Reg	18.102	1.722.061
Gardner Denver Inc	23.000	1.616.804
Estacio Participacoes Sa	143.500	1.445.115
North Atlantic Drilling Ltd	720.000	1.241.586
JSL SA	224.000	1.098.124
Joy Global Inc	16.700	1.059.688
Genomma Lab Internacional-B	540.000	1.049.001
Kansas City Southern	13.500	918.929
Lojas Renner S.A.	28.000	845.855
Sjm Holdings Limited	450.000	796.911
Hugo Boss Ag -Ord	8.000	784.336
Reynolds American Inc	18.500	751.723

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
DUNN WMAUCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Kuponsatz	Fälligkeitsdatu m	Anzahl	Kosten \$
Treasury Bill	0,00 %	03.05.2012	3 400.000	3.399.859
Treasury Bill	0,00 %	05.04.2012	2 125.000	2.124.888
Treasury Bill	0,00 %	12.04.2012	2 125.000	2.124.870
Treasury Bill	0,00 %	19.04.2012	2 125.000	2.124.818
Treasury Bill	0,00 %	26.04.2012	2 125.000	2.124.795
Treasury Bill	0,00 %	17.01.2013	2 100.000	2.099.488
Treasury Bill	0,00 %	22.03.2012	2 000.000	1.999.943
Treasury Bill	0,00 %	29.03.2012	2 000.000	1.999.909
Treasury Bill	0,00 %	26.07.2012	1 900.000	1.899.726
Treasury Bill	0,00 %	18.10.2012	1 900.000	1.899.695
Treasury Bill	0,00 %	02.08.2012	1 900.000	1.899.679
Treasury Bill	0,00 %	12.07.2012	1 625.000	1.624.812
Treasury Bill	0,00 %	11.10.2012	1 300.000	1.299.778
Treasury Bill	0,00 %	10.05.2012	1 125.000	1.124.942
Treasury Bill	0,00 %	20.09.2012	1 125.000	1.124.922
Treasury Bill	0,00 %	14.06.2012	1 125.000	1.124.889
Treasury Bill	0,00 %	28.06.2012	1 125.000	1.124.887
Treasury Bill	0,00 %	21.03.2013	1 125.000	1.124.872
Treasury Bill	0,00 %	14.03.2013	1 125.000	1.124.815
Treasury Bill	0,00 %	25.10.2012	1 125.000	1.124.808
Top 20 Verkäufe zum Erlös	Kuponsatz	Fälligkeitsdatum	Anzahl	Erlös \$
Treasury Bill	0,00 %	18.10.2012	1.900.000	1.899.695
Treasury Bill	0,00 %	26.07.2012	1.100.000	1.099.841
Treasury Bill	0,00 %	11.10.2012	1.000.000	999.829
Treasury Bill	0,00 %	12.07.2012	500.000	499.919
Treasury Bill	0,00 %	01.11.2012	400.000	399.927
TRS DUNN WMA Index	-		250.000.000	-

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012
RP Systematic Emerging Markets UCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Kuponsatz	Fälligkeitsdatum	Anzahl	Kosten €
Market Vectors Russia ETF	-	-	80.000	1.827.589
iShares MSCI Emerging Market In	-	-	40.000	1.301.593
Vanguard FTSE Emerging Markets	-	-	25.000	834.831
Government of France	4,00 %	25.10.2014	350.000	378.280
Republic of Poland	4,50 %	05.02.2013	350.000	360.500
Slovakia Government Bond	3,50 %	04.03.2013	350.000	358.750
Treasury Certificates	0,00 %	14.03.2013	350.000	348.057
Buoni Ordinari Del Tes	0,00 %	14.03.2013	350.000	345.353
Kingdom of Belgium	4,00 %	28.03.2014	300.000	316.050

Top 20-Verkäufe zu Verkaufspreisen			Anzahl	Erlös €
Market Vectors Russia ETF	-	-	80 000	1.827.589
iShares MSCI Emerging Market In	-	-	40 000	1.301.593
Vanguard FTSE Emerging Markets	-	-	25 000	834.831
Government of France	4,00 %	25.10.2014	350 000	378.280
Republic of Poland	4,50 %	05.02.2013	350 000	360.500
Slovakia Government Bond	3,50 %	04.03.2013	350 000	358.750
Treasury Certificates	0,00 %	14.03.2013	350 000	348.057
Buoni Ordinari Del Tes	0,00 %	14.03.2013	350 000	345.353
Kingdom of Belgium	4,00 %	28.03.2014	300 000	316.050

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft) (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012

Wagner US Smaller Companies UCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Anzahl	Kosten \$
Lululemon Athletica Inc	32.000	2.430.400
Ametek Inc	45.000	2.145.600
Mettler-Toledo International	10.300	1.885.312
Nordson Corp	33.300	1.785.546
Donaldson Co Inc	21.000	1.463.280
Ipg Photonics Corp	23.250	1.207.719
Ryman Hospitality properties Inc	38.000	1.182.940
Bally Technologies Inc	24.500	1.144.150
Esco Technologies Inc	29.000	1.039.070
Abercrombie & Fitch Co-Cl A	18.000	935.460
Informatica Corp	18.050	932.102
Cepheid Inc	21.600	906.094
Atmel Corp	85.000	868.700
Textainer Group Holdings Ltd	22.550	775.946
Ii-Vi Inc	33.000	769.890
Alexion Pharmaceuticals Inc	7.720	725.448
Rosetta Resources Inc	14.500	721.665
Extra Space Storage Inc	24.300	665.820
Exlservice Holdings Inc	24.160	663.434
Tw Telecom Inc	28.800	643.680
Top 20 Verkäufe zum Erlös	Anzahl	Erlös \$
Lululemon Athletica Inc	13 450	1.021.528
Ametek Inc	21 500	794.667
Mettler-Toledo International	3 500	640.640
Abovenet Inc	7 200	600.480
Alexion Pharmaceuticals Inc	6 220	584.493
Ariba Inc	17 300	551.697
Micros Systems Inc	9 900	535.491
Warnaco Group Inc/The	8 500	493.425
Nordson Corp	9 200	493.304
World Fuel Services Corp	11 400	457.026
Atmel Corp	43 300	442.526
Pentair Ltd	10 300	402.524
Abercrombie & Fitch Co-Cl A	5 800	301.426
Wms Industries Inc	13 000	298.610
Hornbeck Offshore Services	7 000	289.730
Eaton Vance Corp	10 000	280.700
Associated Estates Realty Cp	17 700	275.943
Velti Plc	26 000	264.170
Amphenol Corp-Cl A	4 500	255.825
Fmc Technologies Inc	5 180	249.987

PORTFOLIOVERÄNDERUNGEN (ungeprüft) (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012

Wagner European Smaller Companies UCITS Fund

Die wichtigsten Käufe und Verkäufe im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012:

Top 20-Käufe zu Anschaffungskosten	Anzahl	Kosten €
Archipelago Resources Plc	916 700	691.326
Charles Taylor PLC	359 400	654.435
Partners Group-Reg	3 920	562.433
Wirecard Ag	37 300	538.612
Geberit Ag-Reg	3 360	523.520
Eurofins Scientific	6 900	510.600
1000MERCIS	14 800	509.860
Redes Energeticas Nacionais	223 400	497.735
Marel HF	560 200	484.915
Jardine Lloyd Thompson Group	53 100	470.872
Neopost Sa	9 453	455.442
Royal Imtech NV	19 938	450.607
Aalberts Industries NV	29 726	441.397
Unit 4 NV	20 034	430.130
Hexagon Ab-B Shs	30 258	416.588
Dufry Group-Reg	4 195	407.049
Rational Ag	2 200	388.080
Sweco Ab-B Shs	47 846	378.907
Atea ASA	40 181	349.507
Duerr Ag	7 400	333.592
Top 20 Verkäufe zum Erlös	Anzahl	Erlös €
Redes Energeticas Nacionais	150 700	335.760
Charles Taylor PLC	196 400	329.423
Ten Cate NV	13 439	324.711
Serco Group Plc	48 300	318.000
Archipelago Resources Plc	416 700	309.575
Wirecard Ag	20 600	296.734
United Drug Plc	134 000	286.760
Mail.Ru Group	9 300	267.858
Rheinmetall Ag	6 100	267.555
Chemring Group Plc	52 300	259.535
Eurofins Scientific	3 500	259.000
Mersen	9 700	252.394
Duerr Ag	5 270	237.572
Premier Oil Plc	45 400	231.821
Partners Group-Reg	1 700	229.616
Neopost Sa	4 409	216.923
Intertek Group Plc	7 000	211.844
Paddy Power Plc	4 100	192.700
Unit 4 NV	8 384	180.004
Jardine Lloyd Thompson Group	21 100	178.599